

Engadiner Post

POSTA LADINA

Amtliches Publikationsorgan des Kreises Oberengadin und der Gemeinden Sils/Segl, Silvaplana, St. Moritz, Celerina, Pontresina, Samedan, Bever, La Punt Chamues-ch, Madulain, Zuoz, S-chanf, Zernez, Susch, Ftan, Ardez, Scuol, Tarasp, Samnaun

Val Müstair Eir in Val Müstair stoja gnir spagnà. Il preventiv 2014 preveza ün deficit da 367 000 francs. Quel dal center da sandà dafatta 399 000 francs. **Pagina 9**

Karl der Grosse In drei Monaten findet am Ufer des Silvaplanersees die grosse Freilichtaufführung des Stückes «König im Schnee» statt. Zurzeit wird geprobt. **Seite 15**

Steinböcke Der «König der Berge» kann vom Klimawandel profitieren. Zu diesem Schluss kommt eine kürzlich veröffentlichte Studie in einer Fachzeitschrift. **Seite 20**



Aus dem Schulhausplatz soll der Olympiaplatz werden. Geist und Erbe von St. Moritz sollen sichtbar sein.

Fotomontage: «Winter Olymp»

Die Olympiastadt mit dem Winter-Olymp

Historisches Erbe und der Wintersport im Zentrum einer St. Moritzer Vision

Mit der Vision «Olympiastadt» und «Winter-Olymp» will St. Moritz das «Stottern aus dem Motor» herausbringen.

STEPHAN KIENER

Aufräumen, positionieren, Produkte gestalten: Das ist die Strategie in drei Schritten, welche den Hintergrund der Vision «Olympiastadt St. Moritz» und

«Winter-Olymp Corviglia» bilden. Im Frühjahr 2012 hat Engadin St. Moritz Mountains das Projekt ins Leben gerufen und seither an Workshops zu einer Vision vertieft. Im Mittelpunkt stehen das historische Erbe und der Wintersport. So soll aus dem Schulhausplatz der Olympiaplatz werden. Mit einer Architekturikone auf dem Parkhaus-Rondell und dem neuen Zugang zur Bergbahn, dem Corviglia-Gate. Die Fahrt auf die Corviglia wird zur Zeitreise, die Stationen und Bahnkabinen

werden umgestaltet. Gebäude auf dem Berg werden zum Wahrzeichen der Gesamtinszenierung. Hintergrund der Ideen ist die Belebung am Berg und im Dorfzentrum. Mit der Realisierung soll das Stottern aus dem St. Moritzer Motor gebracht werden. Erste Massnahmen hat Engadin St. Moritz Mountains mit der Neugestaltung der Talstation Chantarella umgesetzt. Die Grundidee der Vision ist, «das Dorf lebensfähiger zu machen», wie sich Projektverfasser Otto Steiner ausdrückt. **Seite 3**

Schwarzeis beflügelt

Ein faszinierendes Phänomen

Unten grau, oben blau, spiegelglatt gefrorene Seen und Sonnenschein. Viele Engadiner liessen sich nicht zweimal bitten und stürmten die Seen.

MARIE-CLAIRE JUR

Ewig kann das Schwarzeis auf den Oberengadiner Seen nicht dauern. Beim nächsten Wetterwechsel wird es mit der Pracht vorbei sein. Leider. Und zum Glück. Denn bald kommen die Wintergäste, und der Schnee wäre jetzt hoch

willkommen. Mag sein, dass während der Drucklegung dieser Zeitungsausgabe schon die ersten Schneeflocken seit Langem Südbünden erreichen. Was bleibt, ist die Erinnerung an ein aussergewöhnliches Naturschauspiel, das die einen für sich im Stillen genossen haben, andere wiederum in Gesellschaft. Für Gross und Klein, für Einheimische wie Auswärtige waren die zugefrorenen Seen Anlass, wieder mal die Schlittschuhe zu schultern und das Gleiten in majestätischer Bergszenerie zu zelebrieren. Visuelle Souvenirs von den letzten zwei Wochen gibt es auf www.engadinerpost.ch und auf **Seite 13**



Volksfeststimmung am letzten Sonntag auf dem Lej Suot: Man trifft sich, isst Bratwurst und dreht ein paar Runden. Foto: Marie-Claire Jur

Drehscheibe der Vernetzung

Zernez Nächstes Jahr wird der Schweizerische Nationalpark hundert Jahre alt. Im Rahmen der Serie, welche die «Engadiner Post/Posta Ladina» dieser Institution widmet, befasst sich der heutige Beitrag mit dem Thema der Vernetzung und Kooperation. Aus dem Gespräch mit SNP-Direktor Heinrich Haller geht hervor, wie vielfältig die Beziehungen sind, die der Schweizerische Nationalpark gegen aussen pflegt. Sie reichen vom Informationsaustausch auf staatlicher Ebene über Forschungsprojekte mit Hochschulen bis zu Kooperationen mit anderen Naturparks. Dabei wird klar, dass dieses weitläufige Beziehungsnetz sich vor allem in den letzten zwanzig Jahren entwickelte, einen politischen Ursprung hat und auch viel mit dem Know-how zu tun, das sich die Mitarbeiter dieser Institution im Lauf der Zeit angeeignet haben. (mcj) **Seite 5**

Il bös-chin es pront, Nadel po river

S-chanf In pochis dis esa Nadel. Natürelmaing nu po mancher quella saira il bös-chin garnieu cun chandailas e da tuottas sorts cullas. Ma inua ir per ün bös-chin? Cler, da quist temp as po que cumprer ün in butia u puster tar l'uffizi forestel e quels il mainan dafatta fin davant porta.

Però na per las scolaras ed ils scolaras da la scoula primara da S-chanf. Els haun pudieu tscherner e taglier svesa lur bös-chins da Nadel, e que immez il god. Insemel cun lavuraints da god e la magistraglia sun els ieus in tschercha d'ün bös-chin. Tuots cun egen gust: Grand, pitschen, tort, spess u be ün meger impicho.

«Als iffaunts stu'l plaschair», ho dit üna da las magistras zieva l'acciu da taglier bös-chs da Nadel. Quista aventura resta in buna memoria e düraunt la saireda da Nadel do que da quinter sgüra bgeras episodas. (anr/rd) **Pagina 8**

Las suottascripziuns sun gnüdas retrattas

Scuol Il cumün da Scuol e'l Club da nodar da Scuol han chattà ün cumpromiss e las suottascripziuns cunter las masüras da spargn sun gnüdas retrattas. Il bogn Quadras nu vain serrà sco previs dürant 16 eivnas dal mais mai fin avuost. Quadras resta serrà unicamiang trais fin tschinch eivnas per la revisiun dürant il mais mai. Invezza da drivir il bogn da Trü fingià al principi da gün vain quel drivi pür la mità da gün e resta avert uschè be 11 invezza da 13 eivnas. Implü vain dozzà il predschi d'entrada da Quadras per ot pertschiend ed il bogn nun es plü avert la saira. Cun quistas masüras tenor il cumpromiss vain il cumün da Scuol da spargnar dürant il 2014 precis tant sco cun serrar Quadras per 16 eivnas. Quist cumpromiss tanter il cumün e'l club da nodar vaglia intant pel 2014. (nba) **Pagina 9**

Anzeige

Kontakt:
PIZ3 GmbH, Cho d'Punt 57, 7503 Samedan
Telefon: +41 (0)81 828 89 41, kontakt@piz3.ch

AZ 7500 St. Moritz



40051



9 771661 010004

Anzeige

ZUOZ
das Familienskigebiet
im Engadin

- 2 Sesselbahnen, eine davon kindergesichert
- 3 Lifte und 2 Restaurants
- 1 Gratis-Parkplatz beim Sessel Chastlatsch
- sonnige Hänge • keine Wartezeiten
- tolle Kinderskischule
- 1,5 km lange Schlittelbahn Chastlatsch

www.sszzuoz.ch

NEU:
zusätzlicher Sessel ab Winter 2014/15

**Kreis Oberengadin****Abstimmung vom 9. Februar 2014**

betreffend

Neubau eines zentralen Pflegezentrums Oberengadin

Im Vorfeld der Volksabstimmung betreffend Kredit über CHF 64,5 Mio. für den Neubau eines zentralen Pflegezentrums Oberengadin beim Spital in Samedan finden folgende öffentliche Informationsveranstaltungen statt:

Donnerstag, 9. Januar 2014, 19.30 Uhr im Rondo in Pontresina: Information mit Podiumsgespräch

Donnerstag, 16. Januar 2014, 19.30 Uhr im Gemeindegarten Samedan: Information

Dienstag, 21. Januar 2014, 19.30 Uhr in der Aula

des Schulhauses Grevas St. Moritz: Information

Die Planunterlagen des neuen Pflegezentrums Oberengadin sowie ein Modell sind im Alters- und Pflegeheim Promulins, Suot Staziun 7/9, in Samedan ausgestellt und können durch Interessierte besichtigt werden.

Samedan, 19. Dezember 2013

Gian Duri Ratti, Kreispräsident
176793166 sz

Amtliche Anzeigen Gemeinde St. Moritz**Baugesuch**

Hiermit wird folgendes Baugesuch bekanntgegeben:

Bauprojekt: 2. Projektänderung betr. Neubau zwei Einfamilienhäuser, Via Foppettas 2 und 4, Parz. 1443 und 1444

Zone: Villenzone

Bauherr: Herr Hans-Peter Bauer, Klusweg 37, 8032 Zürich

Projektverfasser: Architekten Tuena & Hauenstein, Via da l'Ova Cotschna 3b, 7500 St. Moritz

Die Baugesuchunterlagen liegen ab 20. Dezember 2013 bis und mit 9. Januar 2014 beim Gemeindebauamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Einsprachefrist: Öffentlich-rechtliche (an den Gemeindevorstand einzureichen) bis 9. Januar 2014.

St. Moritz, 20. Dezember 2013

Im Auftrag der Baubehörde
Bauamt der Gemeinde St. Moritz
176793252 sz

Edy Toscano AG baut Filialnetz aus

Wirtschaft Die Churer Edy Toscano AG übernimmt per 1. Januar die BHZ Baumann Hedinger Zurfluh Ingenieurbüro AG in Brunnen. Joel Lussi, bisheriges Geschäftsleitungsmitglied der BHZ, wird Niederlassungsleiter. Der neue Standort verstärkte zusammen mit der Niederlassung Schwyz die Marktpräsenz der Edy Toscano AG in der Zentralschweiz, heisst es in einer Medienmitteilung. Ab Januar 2014 beschäftigt das Unternehmen in den 14 Niederlassungen in den Regionen Graubünden, Tessin, Zürich, Innerschweiz und der Romandie 250 Mitarbeitende. Die Edy Toscano AG ist auch im Oberengadin mit Büros vertreten. (pd/ep)

www.engadinerpost.ch

Amtliche Anzeigen

Gemeinden Bergell, Sils i.E., Silvaplana, St. Moritz

Warnung vor dem Betreten der Oberengadiner Seen

Nach dem Einsetzen der Eisbildung wird strikte vor dem Betreten der Eisschicht auf den Seen gewarnt! Die Gemeinden lehnen jegliche Haftung ab.

Bergell, Sils i.E., Silvaplana und St. Moritz, im Dezember 2013

Gemeindevorstände Bergell/Sils i.E./Silvaplana/St. Moritz

Avvertimento sull'accesso ai laghi dell'Engadina Alta

In seguito alla formazione di ghiaccio sui laghi si avvisa del serio pericolo cui ci si espone nell'accedervi! I Comuni declinano ogni responsabilità.

Bregaglia, Sils i.E., Silvaplana e St. Moritz, dicembre 2013

I municipi dei Comuni di Bregaglia/Sils i.E./Silvaplana/St. Moritz
176793215 sz

Amtliche Anzeigen Gemeinde Samedan**Sportausübung in den Wald- und Wildschonzone**

Der Gemeindevorstand Samedan macht darauf aufmerksam, dass in den ausgeschiedenen Wald- und Wildschonzone jede Art der Sportausübung, insbesondere das Variantenskifahren, das Schneeschuhlaufen sowie jedes Betreten und Befahren abseits der markierten Wege, untersagt ist. Das Verbot gilt vom 20. Dezember 2013 bis zum 30. April 2014.

Dies betrifft die Gebiete Muntatsch-Clavadatsch, Muottas-Champagna, Val Rosog und Val Bever. Die Gebiete sind im Gelände markiert. Karten der Schonzone sind unter «www.jagd-fischerei.gr.ch» zu finden.

Wir ersuchen die Wintersportler dringend, diese Regelung zu respektieren. Wer die Wald- und Wildschonzone unberechtigterweise betritt, wird gestraft auf die Strafbestimmungen des Baugesetzes der Gemeinde Samedan mit Busse bis zu CHF 30 000 bestraft.

Samedan, 19. Dezember 2013

Gemeindevorstand Samedan
Jon Fadri Huder, Gemeindepräsident
Claudio Prevost, Gemeindevorstand
176793081 sz

Öffentliche Bekanntmachung Verkehrsordnung

1. Der Gemeindevorstand Samedan beabsichtigt, folgende Verkehrsordnung aufzuheben:

Stop (Sig. 3.01)

Samedan innerorts, im Bereich der Verzweigung Crusch/Muntarütsch

2. Mit dieser Massnahme wird der aktuellen verkehrstechnischen Situation Rechnung getragen.

3. Die geplante Aufhebung der Verkehrsbeschränkung wurde vorgängig am 21. November 2013 von der Kantonspolizei gestützt auf Art. 7 Abs. 2 EGzSVG genehmigt.

4. Einwendungen und Stellungnahmen im Zusammenhang mit der geplanten Aufhebung der Verkehrsordnung können innerhalb von 30 Tagen seit der Veröffentlichung beim Gemeindevorstand Samedan eingereicht werden. Nach Prüfung der eingegangenen Stellungnahmen entscheidet die Gemeinde und publiziert ihren Beschluss im Kantonsamtsblatt mit einer Rechtsmittelbelehrung an das Verwaltungsgericht.

Samedan, 19. Dezember 2013

Der Gemeindevorstand
176793191 sz

Amtliche Anzeigen

Gemeinde Ftan

Öffentliche Mitwirkungsaufgabe Ortsplanung

(mit Informationsaufgabe Rodungsgesuch und Einspracheaufgabe Waldfeststellung)

In Anwendung von Art. 13 der kant. Raumplanungsverordnung (KRVO) findet die öffentliche Mitwirkungsaufgabe bezüglich einer Teilrevision der Ortsplanung der Gemeinde Ftan statt. Zur Information wird das dazu erforderliche Rodungsgesuch aufgelegt.

Gleichzeitig erfolgt in Anwendung von Art. 11 des kant. Waldgesetzes (KWaG) und Art. 13 Abs. 1 des eidg. Waldgesetzes (WaG) die öffentliche Auflage der festgestellten Waldgrenze im Bereich Bauzone/Wald.

Gegenstand: Teilrevision Nairs

Auflageakten:

– Zonenplan und Genereller Gestaltungsplan Nairs 1:500
– Genereller Erschliessungsplan Nairs 1:500

Grundlagen:

– Planungs- und Mitwirkungsbericht
– Rodungsgesuch (zur Information)

Auflageakten Waldfeststellung:

Die festgestellten Waldgrenzen sind im Zonenplan 1:500 speziell bezeichnet.

Auflagefrist:

19. Dezember 2013 bis 18. Januar 2014 (30 Tage)

Auflageort / -zeit:

Gemeindekanzlei während den Kanzleistunden

Vorschläge und Einwendungen:

Während der Auflagefrist kann jedermann beim Gemeindevorstand schriftlich und begründet Vorschläge und Einwendungen einreichen.

Einsprachen

gegen die Waldfeststellung:

Gegen die im Zonenplan eingetragenen Waldgrenzen kann innert 30 Tagen seit Publikationsdatum schriftlich beim Amt für Wald, Loestrasse 14, 7000 Chur, Einsprache erhoben werden. Ohne Einsprache treten die Waldfeststellungen in Kraft.

Informationsaufgabe

Rodungsgesuch:

Die ordentliche Auflage des Rodungsgesuches nach Art. 5 des kantonalen Waldgesetzes (KWaG) mit Eröffnung der Einsprachefrist findet erst zu einem späteren Zeitpunkt parallel zur ortsplannerischen Beschwerdeaufgabe nach Art. 101 Abs. 1 des kant. Raumplanungsgesetzes (KRG) statt.

Ftan, den 19. Dezember 2013

Der Gemeindevorstand
176793201 sz

**SAC-Touren****Piz Surgonda, 3196 m**

Samstag, 21. Dezember

Einfache Skitour ab Julierpass via Val d'Agel zum Gipfel. Treffpunkt Samstagmorgen, 07.30 Uhr, Post St. Moritz-Bad. Anmeldung bei TL Cramerio Ezio, Tel. 079 560 28 82.

Skitour im Raume Julierpass/Bivio

Sonntag, 22. Dezember

Einfache Skitour im Raume Julierpass/Bivio. Treffpunkt Sonntagmorgen, 08.00 Uhr, Do-itParkplatz in Punt Muragl. Anmeldung Vorabend bei TL Nigg Paul, Tel. 081 842 66 44.

www.sac-bernina.ch

**Aufnahmeprüfungen für Talentschulen**

Graubünden Mit dem vom Grosse Rat im März 2012 genehmigten Volksschulgesetz können Schülerinnen und Schüler mit besonderen sportlichen oder musikalischen Begabungen neu in speziellen Talentschulen gefördert werden. Bisher haben die Volksschulen in Ilanz und Champfèr die Bewilligung, ein spezifisches Angebot zur Talentförderung zu führen.

Die Aufnahmeprüfung in die 1. bis 3. Klasse der Talentschulen findet am 19. Februar 2014 statt. Bis 31. Januar kann man sich auf der Website www.av.sr.ch für die Aufnahmeprüfung in die Talentschulen anmelden. (Einges.)

Weitere Infos: www.av.sr.ch

Verletzter nach Ölfass-Explosion

Polizeimeldung In einer Zerzeher Autowerkstätte ist am späten Dienstagnachmittag ein Altölfass explodiert. Ein Mann wurde dabei mittelschwer verletzt. Eine Privatperson brachte den Verletzten ins Spital nach Scuol. Der Mann war dabei, am Altölfass Schweißarbeiten auszuführen. Während dieser Arbeiten explodierte das Fass. Durch die weggeschleuderten Teile wurde der Mann am Gesicht und an einer Hand verletzt. Er konnte sich jedoch noch selbst nach draussen begeben, wo er von einer Privatperson aufgenommen und ins Spital gefahren wurde. Das ausgelaufene Öl konnte mit Bindemittel aufgenommen werden. Für die Umwelt bestand keine Gefahr. In einem Nebenraum barsten wegen der entstandenen Druckwelle die Fensterscheiben. Der Sachschaden beläuft sich auf einige tausend Franken. (kp)

Valposchiavo und Veltin in Brüssel

Wirtschaft/Tourismus Die Konferenz der europäischen Strategie für den Alpenraum vom 17. Dezember wird von den französischen Behörden und jenen der Alpenkonvention organisiert und findet in Brüssel statt. Das Valposchiavo und das Veltin werden bei diesem Event Weine und traditionelle einheimische Spezialitäten anbieten. Sie werden damit nicht nur die kulinarische Vielfalt der Alpengebiete, sondern auch ihre Kompetenz und ihren Willen zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit für gemeinsame Ziele unter Beweis stellen. Diese Initiative ist Teil des Projekts Valtellina Valposchiavo Expo, das von der Società di Sviluppo Locale (SSL) initiiert wurde. Hinter dieser Società stehen die Provinz Sondrio, die Region Valposchiavo und die Handelskammer Sondrio. Ihr Ziel ist es, im Vorfeld der Expo in Mailand im Jahr 2015 Aktivitäten zur Aufwertung der Alpengebiete zu entwickeln. Mit dem Projekt Valtellina Valposchiavo Expo sollen das touristische Angebot, die Herstellung von Wein und lokalen Spezialitäten und die wirtschaftlichen Potenziale in der Provinz Sondrio und der Region Valposchiavo gestärkt werden. Zwischen öffentlichen und privaten Akteuren sollen sinnvolle Synergien geschaffen werden, um durch gemeinsame, gezielte Aktivitäten die Chancen zu nutzen, welche die Expo 2015 bietet, heisst es in einer Mitteilung der Region Valposchiavo. Eine Zusammenarbeit mit der Alpenkonvention wurde lanciert, um die Beziehungen mit der Messegesellschaft Società Expo und den Pavillons Italiens und anderer Alpenländer an der Expo 2015 zu erleichtern und zu definieren, wie eine starke Alpenregion sich an der Expo 2015 präsentiert.

Die Idee von einer europäischen Strategie für den Alpenraum entstand aus den Initiativen im Rahmen der Alpenkonvention, des transnationalen Kooperationsprogramms Alpenraum sowie durch das Engagement der Alpenstaaten und -regionen. Während der internationalen, von Frankreich organisierten Konferenz vom 18. Oktober in Grenoble wurde formell eine rasche Umsetzung dieser Strategie gefordert. Bei diesem Anlass waren Leitlinien für eine Strategie für den Alpenraum beschlossen worden, einem Projekt, das von allen Akteuren der EU mitgetragen werden soll. Am 17. Dezember wird diese neue EU-Strategie für den Alpenraum nun weiterentwickelt; zu den nächsten Schritten gehört u.a. die Einbeziehung der Strategie in die Schlussfolgerungen der Tagung des Europäischen Rates vom 19. Dezember 2013. (pd)

SKI-WM-NEWS

St. Moritz
graubünden

presented by Audi
Vorsprung durch Technik

Grazcha fisch!

Letztes Wochenende fand auf dem St. Moritzer Hausberg Corviglia bei strahlendem Sonnenschein der FIS Alpine Ski Weltcup der Damen statt. Die Siegerinnen des Super-G und Riesenslalom strahlten mit der Engadiner Sonne um die Wette und die fantastischen Bilder des Engadins waren wiederum einen Millionen-Publikum zugänglich. Die Austragung des Weltcups war das tolle Resultat der Zusammenarbeit zwischen Organisatoren, Sponsoren, Funktionären, Armeeangehörigen und Volontari. Für den grossartigen Einsatz am Wochenende möchten wir uns herzlich bedanken, insbesondere bei den Volontari, die sich stets unermüdet für den Erfolg der Wettkämpfe einsetzten.

Zufriedene Gesichter gab es nach dem Weltcup-Wochenende auch beim Internationalen Skiverband FIS, welcher sich vor Ort von der Organisation der Rennen überzeugen liessen. An einem Koordinationsmeeting zwischen dem Projektteam der Ski WM 2017, Swiss Ski, der FIS und den Vermarktungsgesellschaften EBU und Tridem, wurde zudem über den Stand der Vorbereitungen für die Ski WM 2017 orientiert. Die Vertreter der FIS sind dabei überzeugt, dass sich das Projektteam auf gutem Weg befindet, unter anderem auch dank der guten Zusammenarbeit mit den lokalen Behörden. Die Austragung solcher einzigartigen Wettkämpfen ist auch in Zukunft nur dank der Unterstützung der Engadiner Bevölkerung möglich. Das Zusammenspiel verschiedener Parteien wird an den kommenden Weltcup-Anlässen weiter geübt, um dann im Winter 2017 unvergessliche Weltmeisterschaften anbieten zu können. Die nächsten Weltcup-Rennen finden am 24. und 25. Januar 2015 statt, bevor im März 2016 das Weltcupfinale als Hauptprobe für die WM durchgeführt wird.

Folge unseren Vorbereitungen und werde unser Fan auf www.facebook.com/stmoritz2017 oder besuche uns auf www.stmoritz2017.ch

«Das Stottern aus dem Motor herausbringen»

Mit neuen Ideen will St. Moritz die Dorfzone und den Berg Corviglia beleben

Das Leben in St. Moritz erstickt, das Dorf pulsiert nicht mehr. Das soll sich ändern, mit Ideen, welche den Ort als Wintersportstadt erlebbar machen. Und mehr Gäste auf den Hausberg Corviglia bringen sollen.

STEPHAN KIENER

«Der Ruf von St. Moritz ist besser als das Erscheinungsbild vor Ort»: Die Aussage vom Sarner Projektverfasser Otto Steiner ist hart und basiert auf der Wahrnehmung von aussen und innen. Das soll sich ändern. «Die Gäste sollen sich wieder an einem Leuchtturm orientieren können», sagt stellvertretend für andere Markus Meili, CEO der Engadin St. Moritz Mountains AG.

Die Förderung des Sommers lag eigentlich den ersten Ideen zugrunde. Die Bergbahnen machten sich Gedanken darüber, wie die Engadiner Alpenmetropole zu einer pulsierenden Ganzjahresdestination werden könnte. Entstanden ist schliesslich die Vision «Olympiastadt» und «Winter-Olymp Corviglia».

Vom Schulhaus- zum Olympiaplatz

Die Ideen vom Dorf hinauf zum Berg und auf Corviglia selber werden von den Bahnen weiterverfolgt. Und die Neugestaltung des Dorfes mit dem



Auf Corviglia soll eine Ikone entstehen. «Weltarchitektur», wie es im Konzept «Winter-Olymp» heisst.

Fotomontagen: «Winter-Olymp Corviglia»

Schulhausplatz ist schon einige Zeit in den Köpfen von Gemeindepolitikern und Dorfbewohnern. «Der Geist von St. Moritz als Wintersportstadt soll im Dorf erlebbar werden», erklärt Otto Steiner die Vision. Man müsse «das Stottern aus dem Motor» herausnehmen.

Um die Ziele zu erreichen, soll das Dorfzentrum möglichst grossflächig verkehrsfrei, nicht aber verkehrsfrei werden. Der Such- und Durchgangsver-

kehr sei zu verhindern, der obere Dorfteil neu zu erschliessen. Aus dem Schulhausplatz wird der Olympiaplatz, mit den Siegerehrungen bei grossen Meisterschaften. Am Abend soll der Platz mit lebendigen Shows zum Anziehungspunkt werden. «Hier werden der Geist und das Erbe von St. Moritz erlebbar», betont Otto Steiner.

«Corviglia-Gate»

Das Parkhaus Quadrellas, das in St. Moritz nur wenige glücklich macht, soll einer Umnutzung zugeführt werden. Entstehen soll ein Gastro- und Shoppingzentrum mit bewusst moderaten Mietpreisen, damit auch Dorfbewohner diese Läden betreiben können und ein breiteres Publikum angesprochen wird. «Das ist die einzige Liegenschaft im Dorf, die man noch der Spekulation entziehen kann», erklärt Steiner. «Wir müssen diesen Spielraum ausnützen.» Man werde aber nicht alle Parkplätze rausnehmen, jene für die Hotels belassen.

Bei der Rondelle des Parkhauses ist eine Wahrzeichenarchitektur zur Krönung des Olympiaplatzes vorgesehen. Durch das «Corviglia-Gate» erfolgt der direkte Zugang zur Talstation Chantarella. Die Bergfahrt zur Corviglia wird zur Zeitreise, die Stationen und Bahnkabinen werden umgestaltet. Erzählt wird die Geschichte von St. Moritz. Von den Pionieren um 1864 über die Olympischen Winterspiele 1928 und 1948 und den bisherigen alpinen Ski-Weltmeisterschaften. Die Bergstation Cor-

viglia wird umgestaltet, das Ziel ist, eine neue Attraktion zu schaffen, abgestimmt auf verschiedene Ziel- und Altersgruppen. Mit dem Haus des Winter-Olymps, einem Ort, wo die Geschichte von St. Moritz lebendig wird, wo der Pioniergeist auflebt. Entstehen soll auf dem Felsenkopf eine Ikone für St. Moritz, «eine Weltarchitektur», wie sich Otto Steiner ausdrückt.

«Entscheidend ist, was es bringt»

«Dem Dorf lebensfähigen Raum zurückgeben» (so Steiner) und «den Hausberg Corviglia zum grossen Anziehungspunkt machen» (Meili), das ist der Hintergrund dieser Ideen. Man wolle nicht irgendetwas machen, sondern etwas, das mehr Frequenzen ermöglicht, hält Engadin St. Moritz Mountains fest. Zum Kostenrahmen will sich niemand äussern. «Entscheidend ist es nicht, was es kostet, sondern was es bringt», betont Otto Steiner. Es stelle sich auch die Frage was passiere, wenn man nichts unternähme, das Vorhaben nicht umsetze.

Bei der Vision «Olympiastadt St. Moritz» und «Winter-Olymp Corviglia» wird eine Strategie in drei Schritten umgesetzt. «Aufräumen», «Positionierung» und «Produktegestaltung» heissen sie. Schwierig werden die Planungsfragen (BAB-Verfahren), dessen ist man sich bei der Gemeinde und den Visionären bewusst (siehe auch «Nachgefragt» mit Gemeindepräsident Sigi Asprion auf dieser Seite).

www.winterolymp.ch



Vom Olympiaplatz über die gedeckte Passerelle zur Talstation Chantarella.

Samnaun hat das Budget genehmigt

Samnaun Die Gemeindeversammlung Samnaun hat kürzlich das Budget 2014 einstimmig genehmigt. Der Voranschlag schliesst mit einem kleinen Gewinn von 6100 Franken bei einer Budgetsumme von 18,2 Millionen Franken. Im Budget 2013 war noch ein Gewinn von 225 000 Franken vorgesehen. Gemäss dem Gemeindepräsidenten Hans Kleinstein sind vor allem die Kosten im Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesen stark angestiegen. Für 2014 rechnet die Ge-

meinde Samnaun mit Nettoinvestitionen von 2,77 Millionen Franken. Zu den grössten Investitionen gehören laut Kleinstein die Wasserversorgung, die Bachverbauung und der Ausbau der Strasse Laret. Zudem will die Gemeinde im nächsten Jahr auf das Besucherleitsystem gemäss Projekt Erlebnisinszenierung Samnaun umsetzen. Gemäss Entscheid der Gemeindeversammlung in Samnaun bleibt der Steuersatz auf 100 Prozent der einfachen Kantonssteuer. (nba)

WM-Organisatoren sind auf Kurs

St. Moritz Am Montag hat sich eine Delegation des Internationalen Ski-Verbandes FIS, der Inhaberin der Fernsehübertragungs- und Vermarktungsrechte EBU und der Vermarktungspartnerin Tridem über die Vorbereitungen für die Ski-WM 2017 informiert lassen. Das Projektteam und Swiss Ski haben den aktuellen Stand der Ar-

beiten vorgestellt. Die FIS sei mit dem Einsatz der Veranstalter zufrieden, heisst es. «Ich sehe mit Befriedigung, dass in den letzten sechs Monaten weitere Fortschritte gemacht worden sind. Das Projektteam harmonisiert gut und genießt die Unterstützung der lokalen Behörden», wird Sarah Lewis, Generalsekretärin der FIS zitiert. (ep/pd)

Madulain rechnet mit Ertragsüberschuss

Gemeindeversammlung Anlässlich der Gemeindeversammlung vom vergangenen Montag in Madulain haben die anwesenden Stimmberechtigten das Budget einstimmig gutgeheissen.

Madulain rechnet für 2014 mit einem kleinen Ertragsüberschuss von 2200 Franken. Dies bei einem unveränderten Steuerfuss von 85 Prozent. (ep)

Repower zieht die Konsequenzen

Wirtschaft Bis Ende 2015 will der Bündner Stromkonzern Repower geordnet aus dem Projekt für ein Kohlekraftwerk in Saline Joniche aussteigen. Der Verwaltungsrat der Repower hat zudem kürzlich beschlossen, auch in Zukunft auf Beteiligungen an Kohlekraftwerken zu verzichten. Dies schreibt der Bündner Energiekonzern in einer Mitteilung.

Die Forderungen der kantonalen Initiative «Ja zu sauberem Strom ohne Kohlekraft», die im September vom Volk angenommen wurde, werden damit erfüllt. Ebenfalls erfüllt Repower damit die im letzten Monat kommunizierten Erwartungen der Bündner

Regierung als Hauptaktionär, heisst es weiter in der Mitteilung.

Mit dem Entscheid des Repower-Verwaltungsrates ist der Ausstieg aus der Kohleenergie nun verbindlich beschlossen. «Wie der geordnete Ausstieg jedoch konkret erfolgen wird, bleibt offen», schreibt das Komitee «Ja zu sauberem Strom ohne Kohle». Für die Initianten der kantonalen Initiative ist der dritte und letzte Schritt indessen klar: Das Projekt für ein Kohlekraftwerk in Saline Joniche soll sterben und nicht an Dritte weiterverkauft werden. «Nur so kommt Repower dem Willen der Region Kalabrien und den Forderungen des Klimaschutzes nach.» (pd/ep)

Nachgefragt

«Das Verfahren wird sehr anspruchsvoll»

STEPHAN KIENER

«Engadiner Post»: Sigi Asprion, aus Ihrer Sicht als Gemeindepräsident von St. Moritz, wie realistisch ist die Umsetzung der Vision «Winter-Olymp»?

Sigi Asprion: Ich finde es gut, dass man sich Gedanken darüber macht, wie der Berg aufgewertet werden kann. Mit den Ideen für die Zugänge ab Dorf. Das korrespondiert ja mit den Gedanken, welche wir uns über die Fussgängerzone machen. Ob alles realisiert werden kann, ist natürlich fraglich. Aber die Umsetzung einiger Vorhaben finde ich gut, so wie es bereits in der Talstation der Chantarella-Bahn geschehen ist...

EP: ...oder auch mit der quattro-Bar...

Asprion: Ja.

EP: Wie weit ist man mit den Visionen schon vorangekommen?

Asprion: Die Kommission Fussgängerzone hat das Vorhaben vorangetrieben und diskutiert es mit dem Gemeindevorstand. Dann wird es im Gemeinderat vorgestellt werden.

EP: Die Umsetzung verlangt nach planerischen Massnahmen...

Asprion: ...In dieser Richtung ist noch nichts gelaufen. Was vorliegt, sind Visionen, Ideen.

EP: Wo liegen die grössten Hürden auf dem Weg zu einer Umsetzung der Ideen?

Asprion: Das ganze Bewilligungsverfahren ist sehr anspruchsvoll. Dann wird die Architektur sicher zu Diskussionen führen. Und wie immer wird die Finanzierung eine Herausforderung sein.

EP: ...Diese richtet sich danach, wer was macht. Also aufgeteilt auf Bergbahnen und Gemeinde...

Asprion: ...Ja, das ist so.

EP: Warum hat man nur St. Moritz-Dorf in die Vision einbezogen und nicht auch St. Moritz-Bad?

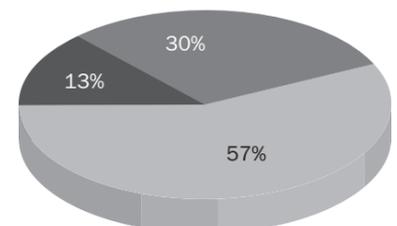
Asprion: Diese Ideen sind eine Sache der Kommission für die Fussgängerzone. St. Moritz-Bad wird sicher einbezogen, wenn wir bei der Planung Piazza Rosatsch weitergehen.

EP: Gibt es einen Terminplan für die Umsetzung der Vision «Winter-Olymp»?

Asprion: Nein. Im Rahmen der Strategiesitzungen wird sich der Gemeinderat immer wieder damit auseinandersetzen müssen.

«slower skiing»: 57 Prozent sind dafür

Umfrage 204 Leserinnen und Leser haben an der nicht repräsentativen Online-Umfrage der EP/PL zum Thema «Slow-Ski» teilgenommen (Artikel in der EP vom 10. Dezember). 57 Prozent der Teilnehmer des Internet-Votings befürworten eine Entschleunigung auf der Skipiste. 30 Prozent hingegen sind für die «Tempo-Freiheit» auf dem Berg. Und 13 Prozent der Abstimmenden wünschen sich von den Bergbahnen weitere Angebote im Bereich «Chillout Riding» oder «Slow-Ski». (ep)



Eine Mehrheit der Teilnehmer des Votings befürwortet das «Slow-Ski».

OMEGA

www.omegawatches.com



Ω
OMEGA
CERAGOLD

St. Moritz

St. Moritz Edition

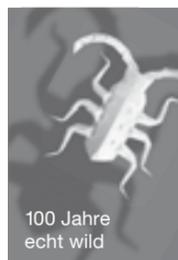
ERÖFFNUNGSPÉRO FREITAG, 20. DEZEMBER 2013, 14 BIS 18 UHR
Boutique OMEGA • Via Serlas 24 • St. Moritz

Es geht nie um Beziehungen an sich

Der Schweizerische Nationalpark SNP: Eine stark vernetzte Institution

Informationen austauschen, Kooperationen eingehen, gemeinsame Forschungsprojekte aufgleisen, sind Alltag für den SNP. Seit zwanzig Jahren immer mehr.

MARIE-CLAIRE JUR



«Mit Partnern zusammenarbeiten und Gäste ansprechen» ist eines der erklärten Ziele des Schweizerischen Nationalparks. Im Hinblick auf die Feierlichkeiten des hundertjährigen Bestehens des SNP im kommenden Jahr ist diese Maxime von besonderer Bedeutung. Sie wird von dieser Institution aber auch sonst tagtäglich gelebt: Diverse Forschungsprojekte auf Hochschulebene, der Erfahrungsaustausch mit anderen Naturparks, die Kooperation mit Bundesämtern, kantonalen Behörden und Umliegern, das Zusammenwirken mit der Grenz-

wacht, mit der Polizei, mit Tourismusvertretern machen aus dem SNP eine eigentliche Kommunikationsdrehscheibe. «Es ist fast unüberblickbar», sagt Direktor Heinrich Haller, «wir haben beispielsweise, was die Kooperation anbelangt, fast jede Woche eine Anfrage von einem ausländischen Nationalpark.»

Erweiterungsprojekt als Katalysator

Der Grad des Austauschs und der Vernetzung war aber nicht immer so hoch wie heute. «Das kam vor fünfzehn,



Die Zusammenarbeit mit vielen Institutionen, auch über die Landesgrenze hinweg, gehört für den SNP zum Alltag.

Foto: Schweizerischer Nationalpark

zwanzig Jahren im Kontext der Nationalparkerweiterung so richtig in Gang», erinnert sich Haller. Damals sei der Schweizerische Nationalpark erstmals seit Langem in der Öffentlichkeit ein Stück weit als politische und wirtschaftliche Grösse wahrgenommen worden. «Dadurch wurden wir mit den politischen Akteuren in der Region zusammengeführt. Seither ist dieses Beziehungsnetz geblieben und hilft weiter, den Nationalpark in der Region zu verankern.» Das ständige Anwachsen

des Beziehungsnetzes hing natürlich auch mit dem Aufkommen der neuen Medien zusammen. Doch selektiv waren die Verantwortlichen des SNP schon immer. «Es geht uns nie um Beziehungen an sich, sie müssen einen Inhalt haben.» Und damit meint Haller beispielsweise konkrete Forschungsziele. Wenn Kooperationen eingegangen werden, dann sind diese oft intensiv und erstrecken sich über Jahre. Der Nationalparkdirektor zählt die Beziehungen auf staatlicher Ebene zu den

wichtigsten. Allen voran zu den fünf Nationalparkgemeinden, zum Kanton Graubünden und zu Bundesbern. Fast täglich stehe man zudem mit den Verantwortlichen des Regionalen Naturparks Biosphäre Val Müstair in Verbindung und mit denjenigen des Nationalparks Stifiserjoch. Eine enge Zusammenarbeit über die Landesgrenze hinweg pflegt der SNP zudem mit dem Nationalpark Gran Paradiso in Sachen Steinbockpopulation. Naturgemäss liegt ein Schwerpunkt der Bezie-

hungspflege also bei sachverwandten Institutionen, den Nationalparks der Alpen. Nicht umsonst hat sich Heinrich Haller fünfzehn Jahre lang im internationalen Lenkungsausschuss des Netzwerks Alpiner Schutzgebiete (Alparc) verdient gemacht.

Vorreiterrolle beim GIS-Aufbau

Sehr gefragt ist das Know-how, das die Mitarbeiter des Schweizerischen Nationalparks auszeichnet, vor allem im Bereich der Technologie. «Wir waren eines der ersten Gross-Schutzgebiete, die ein geografisches Informationssystem betrieben haben», sagt Heinrich Haller. Dieses Wissen ist sehr gefragt, besonders bei den «Nationalparks Austria», die ähnliche Informationssysteme aufbauen wollen. Aktuell liege eine Anfrage des Nationalparks Hohen Tauern vor. «Wir helfen gerne mit, solche Infosysteme aufzubauen, aber gegen Rechnung», betont Haller.

Grenzübergreifende Wettkämpfe

Die Vernetzung des SNP geht sehr weit und umfasst nicht nur Aspekte wie Forschungsprojekte oder betriebliche Fragen. Die Beziehungspflege, die per Mail, Telefon, Kongresse, gegenseitige Begehungen oder persönliche Gespräche erfolgt, bekommt hier und da auch einen ausgesprochen sportlich-geselligen Touch. So am «Trofeo Danilo Re», einem internationalen Vier-Disziplinen-Wettkampf (Langlauf, Schiessen, Riesenslalom und Ski-Aufstieg), bei dem die hiesigen Nationalparkwächter und -Angestellten regelmässig eine sehr gute Mannschaftsleistung zeigen und in Einzeldisziplinen Podestplätze belegen.

www.nationalpark.ch

Campocologno verliert seine Poststelle

Valposchiavo Vor dem Hintergrund rückläufiger Postgeschäfte werden die Poststellen Campocologno und Brusio seit Januar 2012 mit reduzierten Öffnungszeiten betrieben. In der Zwischenzeit ist die Anzahl Postgeschäfte weiter zurückgegangen. Zudem hat sich die aktuelle Lösung sowohl für die Kundschaft als auch für das Personal als unpraktisch erwiesen. In dieser Situation hat die Post in Absprache mit der Gemeinde entschieden, die Poststelle Campocologno durch einen Hausservice zu ersetzen

und gleichzeitig die Öffnungszeiten der Poststelle Brusio auszudehnen. Ab Juni 2014 wird diese von Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 14.30 bis 17.30 Uhr sowie samstags von 9.00 bis 10.30 Uhr geöffnet sein.

Die Gemeinde bedauere zwar den Verlust der Poststelle Campocologno, heisst es in einer Mitteilung, hat sich aber mit der Einführung des Hausservice unter der Bedingung einverstanden erklärt, dass die Öffnungszeiten der Poststelle Brusio wesentlich erweitert würden. (pd)

Mit der EP an die Sinfonia-Konzerte

Gratulation Über die Festtage versprechen die Sinfonia-Konzerte auch in diesem Jahr wieder ein musikalischer Höhepunkt zu werden. Auf dem Programm steht Johannes Brahms' Klavierkonzert Nr. 1 d-Moll Op. 15 und Robert Schumanns Sinfonie Nr. 4 d-Moll Op. 120. Einer der Höhepunkte ist der Solist Kirill Gerstein am Piano. Die «Engadi-

ner Post/Posta Ladina» hat Tickets für die Konzerte in Pontresina und Zuoz verlost. Zu den glücklichen Gewinnern gehören: Ruth Adler aus Zuoz, Silvia Nolfi aus Lavin, Monika Zehnder aus La Punt Chamues-ch, Hans Keller aus Zuoz und Kathrin Bazzell aus Zuoz. Herzlichen Glückwunsch und viel Spass und Freude am Sinfonia-Konzert. (ep)

Veranstaltung

Vortrag: Gesund und glücklich altern

St. Moritz Am Mittwoch, 8. Januar, findet der Vortrag zum Thema «Gesund und glücklich altern – Good-Aging für Frau und Mann» im Konzertsaal des Medizinischen Zentrums in St. Moritz statt. Referenten sind Dr. med. Robert Eberhard und Prof. Dr. med. Jakob Eberhard.

Wir werden älter, jede nachfolgende Generation um zehn Jahre. Was können wir tun, damit die gewonnenen Jahre gute Jahre werden? Einige Grundregeln beachten, dem Leben Sinn geben, zur Gesundheit Sorge tragen und

die modernen Möglichkeiten der Medizin und des Good-Aging nutzen. Die Referenten schöpfen aus grosser Erfahrung und geben wertvolle Hinweise und Denkanstösse zum gesunden Altern. Die Veranstaltung startet um 19.00 Uhr im Medizinischen Zentrum, Piazza Paracelsus 2 in St. Moritz.

Am Ende des Referats besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und beim anschliessenden Apéro können individuelle Anliegen geklärt werden. Die Veranstaltungen sind öffentlich und der Eintritt kostenfrei. (Einges.)

Veranstaltungen

Skulpturen und Fotos im Hotel Saratz

Pontresina Morgen Freitag ab 18.00 Uhr findet im Hotel Saratz die Vernissage der Künstler Christian und Lola Moser sowie Philipp Käppeli statt. Seit dem 6. November und noch bis zum 30. März 2014 präsentiert das Hotel Saratz in Pontresina in den Innenräumen die Werke der Künstler.

Eine wahre Farbenpracht flutet die Räume des Hotels Saratz und regt die Gemüter an. Lola (Tochter) und Chris-

tian Moser (Vater) bringen das Innere nach aussen und machen sichtbar, was oft verborgen bleibt. Fotografie-Kunst auf eine ganz spezielle Art. Im Kontrast zu den tiefgehenden Werken an den Wänden, bringen die Skulpturen von Philipp Käppeli eine reduzierte Formensprache im Dialog mit dem Material ein und vervollständigen die Ausstellung. (ep)

Infos: www.saratz.ch

Stefanie Heinzmann am Schneefest

Scuol Die Schweizer Sängerin Stefanie Heinzmann gibt morgen Freitag um 17.30 Uhr bei der Talstation Motta Naluns in Scuol ein Gratskonzert. Dies anlässlich des Weihnachts-Schneefestes und des 25-Jahr-Jubiläums von Radio Regenbogens Pistenparty. Stefanie Heinzmann ist heute eine etablierte Pop- und Soulgrösse mit regelmässigen Chartplatzierungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Ihr neues Album trägt selbstbewusst den Titel «Stefanie Heinzmann». Der Eintritt ans Konzert ist kostenlos. (pd)

Konzertreihe «Back to the Roots 2014»

Kultur Die langjährige Konzerttradition in Samedan wird auch im kommenden Jahr 2014 mit neuen musikalischen Highlights fortgesetzt. Die Konzertreihe «Back to the Roots» wird 2014 bereits in ihrem vierten Jahr stattfinden. Die Konzertreihe steht unter Aufsicht der Cultura Samedan, einer Abteilung der Event- und Tourismuskommission der Gemeinde.

Die Konzerte verstehen sich als Treff- und Begegnungs-Events für die heimische Bevölkerung und Gäste. Den Start übernimmt im Februar wieder die beliebte Volks- und Ländlermusik der «Stubete», dieses Mal in der Sela Puoz. Die definitiven Highlights sind Pippo Pollina im März und Marco Zappa im

September im Samedaner Gemeindesaal. Das Back-to-the-Roots-Jahr 2013 wird am Stephanstag wieder mit dem besinnlichen Gospelkonzert in der Evangelischen Dorfkirche abgeschlossen. (pd)

Back to the Roots Samedan, Programm 2014
08.02. Stubete, Sela Puoz
26.02. Gufo reale, Kunstraum Riss
19.03. Pippo Pollina, Gemeindesaal
04.06. Officina del tempo, La Spina dal vin
23.07. Ottavo Richter, Chesa-Planta-Platz
06.08. Jam Session Lokale Künstler, Chesa-Planta-Platz
13.08. Ganes, Chesa Planta Platz
17.09. Marco Zappa, Gemeindesaal
22.10. Paolo Bonfanti Blues Band, Kunstraum Riss
26.12. Gospelkonzert, evangelische Dorfkirche
www.samedan.ch/backtotheroots

Kosaken-Gesang

Sils Russisch-orthodoxe Sakralgesänge und Volkslieder sind am Mittwoch, dem 25. Dezember, um 17.00 Uhr, in der Offenen Kirche in Sil-Maria zu hören, interpretiert vom Kosaken-Ensemble «Vladimir Ciolkovitsch». Spezielle Bearbeitungen und Arrangements zeigen die Freiheits- und Gottesliebe der Kosaken. Es ist den Sängern ein Bedürfnis, diese Kunst der Nachwelt weiterzugeben. Mir ihren geisterfüllten Klängen bildet das Ensemble eine Brücke zwischen russischer und westlicher Kultur. (gf)

Klavierrezital von Boris Spasski

Sils Am Donnerstag, dem 26. Dezember, ist um 17.30 Uhr in der Offenen Kirche Sils-Maria Klaviermusik der besonderen Art zu hören. Zur Aufführung gelangen von Ludwig van Beethoven die Sonaten «Pathétique» und «Mondscheinsonate», dazu das berühmte «Für Elise». Zudem stehen sechs Stücke von Franz Liszt auf dem Programm. Interpretiert werden diese Werke von Boris Spasski, der aus Moskau stammt und auch dort studierte. Seit vielen Jahren ist der Pianist erfolgreich in ganz Europa unterwegs und wird für sein Klavierspiel gerühmt, weil er den Flügel jeweils regelrecht zum «Singen» und zum «Sprechen» bringen könne. Spasski lebt seit einigen Jahren in der Schweiz. (gf)

Die Druckerei der Engadiner
info@gammetterdruck.ch

Für diese Woche günstiger.

Bis Samstag, 21. Dezember, solange Vorrat

30%
Rabatt

1/2
Preis

24 x 50 cl
12.-
statt 24.-

Anker Lagerbier, Dosen (100 cl = 1.-)

50 g
17.50
statt 25.-

Coop Morcheln, getrocknet (100 g = 35.-)

30%
Rabatt

500 g
4.80
statt 6.90

Coop Pistazien, geröstet und gesalzen (100 g = --,96)

40%
Rabatt

16 Rollen
13.95
statt 23.60

Plenty Haushaltspapier, Short & Smart

Hammer-Preise

40%
Rabatt

per Tragtasche
9.90

Tragtasche zum Selberfüllen mit folgenden Exoten im Offenverkauf (ohne Bio, Max Havelaar, XXL, Coop Primagusto, Profit Pack und Coop Fine Food): Ananas (Costa Rica/Ghana/Elfenbeinküste/Honduras), Mango (Brasilien/Peru), Avocado (Spanien/Chile/Israel/Mexiko), Kiwi, grün (Italien) bei einem Gewicht von 3 kg: 1 kg = 3.30

Schale à 500 g
3.50
statt 5.90

Tomaten Perla, Italien/Marokko (100 g = --,70)

40%
Rabatt

per kg
39.50
statt 69.50

Coop Rinds-Rumpsteak, 4 Stück, Schweiz/Uruguay/Argentinien in Selbstbedienung

4 x 130 g
6.35
statt 10.60

Bell Bauernbratwurst, roh (100 g = 1.22)

40%
Rabatt

Lust auf Fleisch?

Das Grand Restaurant Les Saisons bietet neu die besten Steaks aus aller Welt. Schmecken Sie Fleisch vom Grill in absoluter Spitzenqualität wie Wagyu, Swiss Dry Aged oder U.S. Prime in verschiedenen „Cuts“. Dazu Surf & Turf mit Wildfang Riesengarnelen oder Yellow Fin Tuna und Kanadischer Hummer auf den Punkt gegrillt.

Heiligabend in der Enoteca

In der Enoteca erwarten Sie die berühmten Trilogien - von weihnachtlichen Köstlichkeiten inspiriert...

Am 24.12.2013 ab 19.00 Uhr im Kempinski Grand Hotel des Bains St. Moritz.



Um Reservierung unter 081 838 3081 wird gebeten.
www.kempinski.com/stmoritz - Via Mezdi 27 - St. Moritz


Kempinski
Grand Hotel des Bains
ST. MORITZ



Traditioneller Christbaumverkauf auf dem Schulhausplatz St. Moritz (NEUER STANDORT)

Ab Donnerstag, 12. Dezember täglich ausser Sonntag, 15. Dezember 2013 bis Weihnachten

Bestellung oder weitere Auskünfte:

Michael Pfäffli AG | Via Palüd 4 | 7500 St. Moritz |
| Tel. 081 833 40 39 | 079 681 44 51 |
| www.michael-pfaeffli.ch |
| E-Mail: pfaeffli@michael-pfaeffli.ch |

176.793.053

St. Moritz Truoch Serlas 3 (Nähe Bahnhof)

Zu vermieten ab 1. Januar 2014

Gewerberaum in Tiefgarage

Fläche 70 m²
Durchfahrtshöhe 2,4 m

Auskunft erteilt:
Liegenschaftsverwaltung Pitsch
Telefon 081 830 02 22

176.793.202

Für Adressänderungen und Umleitungen:

Tel. 081 837 90 80 oder
Tel. 081 861 01 31,
abo@engadinerpost.ch

Engadiner Post
POSTA LADINA

UFFICINA L'INCONTRO BUTTEGA



Die UFFICINA Samedan sagt herzlichen Dank:

- für Ihren Besuch am UFFICINA Weihnachtsmarkt mit dem Sie uns und unseren Produkten gegenüber Ihre Wertschätzung ausgedrückt haben.
- für die grosszügigen Sach- und Barspenden des Gewerbes und Privatpersonen für unsere Tombola.
- für die vielen Stunden Freiwilligenarbeit, die geleistet wurden und ohne die die Durchführung des Weihnachtsmarktes nicht möglich wäre.
- für die wertvollen Hauptpreise und die freiwilligen Helfer, die uns die Credit Suisse St. Moritz auch dieses Jahr zur Verfügung gestellt hat.
- für die wohlwollende und ausführliche Berichterstattung in der Engadiner Post.
- für Ihre Unterstützung, Freundschaft und Treue über das ganze Jahr.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien fröhliche Weihnachtstage und viel Erfolg, Gesundheit und Zufriedenheit im Neuen Jahr!

MOVIMENTO
www.movimento.ch

coop

Für mich und dich.



ROSSINI LA GAZZETTA

KULM HOTEL ST. MORITZ
28.6. – 12.7.2014

Donnerstag,	26. Juni 2014,	18.00 Uhr (GP)
Samstag,	28. Juni 2014,	17.30 Uhr (Première)
Dienstag,	01. Juli 2014,	18.00 Uhr
Donnerstag,	03. Juli 2014,	20.00 Uhr
Samstag,	05. Juli 2014,	19.00 Uhr (Opera Ball)
Sonntag,	06. Juli 2014,	18.00 Uhr
Dienstag,	08. Juli 2014,	20.00 Uhr
Donnerstag,	10. Juli 2014,	18.00 Uhr
Samstag,	12. Juli 2014,	17.30 Uhr (Dernière)

Programm 2. Opera Ball, Samstag, 5. Juli 2014

19.00 Uhr: Apéro und Begrüssung
19.30 Uhr: Musikalischer Auftakt
20.00 Uhr: Diner, begleitet von Gesangseinlagen unserer Solisten
22.00 Uhr: Das Netherlands Symphony Orchestra lädt zum Tanz

Vorverkauf:
St. Moritz Tourist Information · 081 / 837 33 33
Wega Buchhandlung, St. Moritz · 081 / 833 31 71
Bider & Tanner m. Musik Wyler, Basel 061 / 206 99 96
Infostellen Engadin St. Moritz
Ticketcorner Vorverkaufsstellen in der Schweiz
Online-Bestellung unter: www.opera-stmoritz.ch
Inkl. „Print at home“-Service

**SCHENKEN SIE
VORFREUDE!**

Ticket-Gutscheine
bei Tourist Information St. Moritz Dorf



176.792.740

Büro-Öffnungszeiten und Inserateschlusszeiten für die Engadiner Post / Posta Ladina über Weihnachten und Neujahr

Engadiner Post POSTA LADINA

Dienstag, 24. Dezember 2013 07.45 bis 12.00 Uhr

Donnerstag, 26. Dezember 2013 Keine Ausgabe
Inserateschluss für die Samstagsausgabe 28. 12. 2013 ist Dienstag, 12.00 Uhr

Donnerstag, 26. Dezember 2013 geschlossen

Dienstag, 31. Dezember 2013 07.45 bis 12.00 Uhr
Inserateschluss für die Samstagsausgabe 4. 1. 2014 ist Dienstag, 12.00 Uhr

Mittwoch, 1. und Donnerstag, 2. Januar 2014 geschlossen

Todesanzeigen können Sie ausserhalb der Öffnungszeiten per E-Mail an diese Adresse schicken: stmoritz@publicitas.ch oder per Fax an 081 837 90 01.

An den restlichen Wochentagen sind die Bürozeiten wie üblich von 07.45 bis 12.00 und von 13.30 bis 17.30 Uhr.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen frohe Festtage.
Ihr Publicitas-St.-Moritz-Team

Publicitas AG, Gewerbezentrum Surpunt, 7500 St. Moritz
T +41 81 837 90 00, F +41 81 837 90 01, stmoritz@publicitas.ch

www.publicitas.ch/stmoritz



Sils i. E. (Engadin/GR): Sonnige

4½-Zimmer-Wohnung

Traumhafter Ausblick von Balkon auf Piz La Margna und Maloja. Dachgeschosswohnung mit ca. 120 m², 2 Schlafzimmer inkl. Galerie, 1 Dusche/WC, 1 Bad/WC, Küche, grosser Vorraum, Garderobe, Balkon nach Norden und nach Süden. Wohnung frei ab 1. Juli 2014. Nur langfristige Vermietung.

Auskunft unter Telefon 079 603 94 93 oder 078 630 75 04, www.claluena-vermietung.ch 176.792.700

Zu kaufen gesucht von CH-Familie

3- bis 4½-Zi.-Ferienwohnung im Raum Samedan bis Sils.

Telefon 079 360 08 04. Gerne ab 17 Uhr.
176.792.527



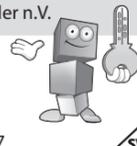
Samedan Via Plazzet 16

4,5 ZIMMERWOHNUNG

- im Dorfzentrum von Samedan
- Balkon und herrliche Aussicht
- Laminatboden in den Zimmern
- Wohnzimmer Parkettboden
- eigene Waschmaschine/Tumbler
- Wohnfläche ca. 104 m²
- auch als ganzjährige Ferienwohnung geeignet (keine Kurzvermietung)

CHF 2'500.00 inkl. NK
Bezug ab 1.2.2014 oder n.V.

Wincasa AG
7000 Chur
www.wincasa.ch
Telefon 081 254 27 27
chur@wincasa.ch



Eröffnung, 19. Dezember, 15.00 Uhr

(Tag der offenen Türe im Januar 2014)

Cava- und Champagner-Degustation, 20. Dezember

Promotion, 21. und 23. Dezember
– Bracamonte Crianza Ribera del Duero D.O. 2009
– Bracamonte Reserva Ribera del Duero D.O. 2005
– Can Feixes Negre Seleccio Penedés D.O. 2006

Geschenkideen das ganze Jahr

www.terra-vino.ch · Tel. 081 833 92 22
Via Serlas 20 · 7500 St. Moritz (gegenüber Hauptpost)
176.793.268

FOFFA CONRAD

LAVURS IN LAIN / HOLZBAU

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per sofort für unseren Standort Zemez (Einsatzgebiet Engadin) einen gelernten/selbstständigen

Zimmermann oder Bauschreiner

Schreiben Sie uns oder nehmen Sie telefonisch mit uns Kontakt auf, wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Foffa Conrad Holzbau AG
z.Hd. Herrn Dietrich Spiess
CH-7535 Valchava

Tel. 0041 (0)79 405 96 36
dspiess@foffa-conrad.ch

176.793.045



Christbaum zum Mieten

Die nachhaltige Alternative

Celerina: Alpin Pflanzencenter

täglich neue Baumlieferungen

300 m ab Innpark, 10-17 h, Sa/So und 24.12. bis 16 h

Reservation - Hauslieferung - Montage

gartencenter@schutzfilisur.ch

Tel. 081 410 40 70, Fax 081 410 40 77



176.793.046



*Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen,
du wolltest doch so gern noch bei uns sein,
es ist so schwer den Schmerz zu tragen,
denn ohne dich wird vieles anders sein.
Was du im Leben uns gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein,
was wir an dir verloren haben,
dass wissen wir nur ganz allein.*

Dodo in Gedanken wirst du immer bei uns sein.

Abschied und Dank

Fassungslos und tief traurig müssen wir Abschied nehmen von meinem innigst geliebten Ehegatten, liebster bap, aller liebster Dodo, Bruder, Schwager und Onkel „Dodo wir vermissen dich so sehr“

Edi Plouda - Lemm

29.12.1933 - 16.12.2013

Traueradresse:

Familie
Rosmarie Plouda - Lemm
Cha Sur 13
7502 Bever

In tiefer Trauer

Rosmarie Plouda - Lemm

Ladina und Marco Niggli - Plouda
mit Karin, Marina und Andri Horber
Corina und Yves Kühni - Plouda
mit Jesse und Jamie

Fam. Caty Bazzell - Plouda
Fam. Bethli Plouda - Jung
Familien Koch, Ritschard, Lemm

Die Abdankung findet am Freitag, 20. Dezember 2013 um 13.30 Uhr in der Kirche San Giachem in Bever statt.
Wir danken Dr. Bieler, Dr. Gachnang, der REO und allen die unserem lieben Edi im Leben Gutes erwiesen haben.



Il silvicultur da S-chanf Francesco Pietrogiovanna es sto l'iniziant da quista nouva tradiziun da taglier bös-chins da Nadel chi fo grand plaschair als iffaunts.



fotografias: Romana Duschletta

Ün bös-chin da Nadel particuler

Scolars da S-chanf haun taglio sves l'ur bös-ch

Las scolaras ed ils scolars da la prüma fin sesevla classa da S-chanf haun pudieu tscherner e taglier svesa lur bös-chin da Nadel. Lavurants da god e la magistraglia haun accompagno ils scolars chi s'haun miss in viedi i'l god.

Dapertuot as po que cumpren bös-chins da Nadel. Saja que tals uffizis forestels dal las vschinaunchas, in butias u a marchos. Las scolaras ed ils scolars da S-chanf però haun pudieu tscherner e taglier sves l'ur bös-chin da Nadel. Que grazcha a l'uffizi forestel da la vschi-

nauncha da S-chanf. L'ideja da quist evenimaint es gnida dal silvicultur Francesco Pietrogiovanna. Avaunt desch ans ho l'uffizi forestel fat la prüma vouta la proposta a la scoula dad ir culs scolars i'l god per ün bös-chin. «Causa la bgera naiv nu vains i'ls ultims ans pudieu ir aint il god e perque ho que do ün'interrupziun e la spüerta es ida ün po a perder», declera il silvicultur. Sün giavüsch d'üna mamma haun darcho lascho renascher la magistraglia e l'uffizi forestal quista tradiziun.

Ün zievamezdi inschmanchabel

Cun büschmainta da skis, chapütschas, guaunts e bunas s-charpas spettaivan ils scolars in venderdi davaunt la chesa da scoula. Chi vaiva in maun üna resgia

e chi maneras. Discussiuns ho que do fingiä auz cu partir culs autos aint il god. «Eau tschern ün bös-chun», ho dit ün mattet, intaunt cha trais fradgliuns stübgiaivan quaut grand cha lur bös-ch po esser per ch'el hegia piazza aint in stüva. Rivos aint il god ho declero il silvicultur, Francesco Pietrogiovanna als scolars cu chi haun dad ir a la lavur. In quatter gruppas, minchüna cun ün lavuraint da god ed üna magistra u ün magister, s'haune scumpartieus i'l god. Il plaschair tals iffaunts d'eira grand e l'agitaziun da chatter ün bös-ch adatto faiva glüschir ils ögls. Que's udiva i'l god a discuorrer als scolars traunter dad els: «Eu vules quist bös-ch, o forsa listess quel vi lo, quist es memma pitschen, u na, quist es bger

memma tort.» Zieva cha minchün vaiva schmers sieu bös-ch, haun pudieu musser ils iffaunts lur forzas. Ils bös-chins vaivan uossa da gnir trats giò dal god fin sülla piazza inua cha sun gnueus chargios. Ils scolars haun survgnieu dal silvicultur üna tevlina da lain. Sün quella haun els pudieu scriver il nom e metter vi dal bös-chin. Turnos in vschinauncha d'eira uossa da purter il bös-chin a chesa. «Quists bös-chins da Nadel vegnan sgüra predschos in ün möd speciel dals iffaunts», ho managio üna da las magistras.

Ün regal da la vschinauncha

Il god da la vschinauncha da S-chanf, scu eir in oters lös, ho surfatschas inua cha la bos-cha es memma spessa. In

quels lös ho da fer l'uffizi forestel adüna darcho tagls da laina. Perque vaiva fat il silvicultur la proposta a la vschinauncha da regaler da quels bös-chins a las scolaras ed als scolars da S-chanf. Dit e fat: Per la terza vouta haun ils iffaunts illa scoula primara ün bös-ch. Il böt es cha minchün da quists bös-chins riva in stüva. «Eir sch'el es tort u forsa na güsta uschè ün bel spess scu quels cha's po cumpren, ad es ün bös-chin d'ün iffaunt chi l'ho tschernieu tenor sieu giavüsch e sieu gust», ho dit üna da las magistras. Güsta perque dvainta uschè ün bös-chin qualchosa tuottafat particuler per la famiglia. (anr/rd)

Forum

Fusiunar, schi o na?

Alch remarchas chi pertocan il proget da fusiun dals ses cumüns Ardez, Guarda, Ftan, Scuol, Sent e Tarasp. Eu sun per üna fusiun, premiss cha...

Avant 10 ons n'haja tematisà sco president da la Pro Engiadina Bassa (PEB) i'l ravuogl dal cussagl regiunal las fusiuns da cumüns, cul intent da provochar üna discussiun. Manzunà vaiva las varts positivas e negativas d'ün cumün pitschen. Che sun ils avantags? L'autonomia, la flexibilità, l'identificaziun, las structuradas survisiblas, la comunicaziun. La vart negativa: ils limits da prestaziun, las pretaisas invers las cancellarias chi dvaintan adüna plü grondas e plü cumplichadas, ils cuosts d'infrastructura d'üna cancellaria, la difficultà da chattar gliued (qualifichada) chi's metta a disposiziun per caricas, la situaziun finanziaria, las collavuraziuns intercumünalas, chi funcziuna per gronda part fich bain, però chi nu correspuondan plü a las pretaisas. In seguit han gnü lö i'ls ons 2003 e 2004 duos dis da lavur (ün a Vulpera e l'oter a Scuol) cul tema fusiuns. Mía conclusiun es statta quella cha'ls cumüns, re-

spectiv lur rapreschantants, nu d'eiran quella vouta amo pronts, respectivamaing «madürs» per quista sfida.

Uossa sun passats 10 ons. Ils cumüns da la Val Müstair han fusiunà, listessamaing Ramosch e Tschlin. Daspö l'on 2000 sun svanits in Svizra tras fusiuns 547 cumüns politics. Hoz sun confruntats ils abitants dals cumüns d'Ardez, Ftan, Guarda, Scuol, Sent e Tarasp cun ün rapport per ün proget da fusiun pels ses cumüns (sböz public 1.4). Las differentas gruppas han praistà üna gronda lavur. Id han gnü lö plüssas orientaziuns, forums ed occurenzas. In ocasiun da quistas tschantadas sun gnüdas fattas repetidamaing remarchas criticas, propostas per müdamaints e muossà via sün tsherts debels da quist proget. Tanter oter sun quai stats ils seguaunts puncts: propostas per müdamaints nu vegnan tuttas seriusas, ils cuosts dal cumün nouv nu sun survisibels, il quorum ha da gnir augmantà, ils cuosts pels supstantes e lur pensum (fin 40 pertschient) sun massa ots, la comunicaziun e la trasparenza nu satisfan, i manca la survista per las in-

vestiziuns necessarias, listessamaing quella da las infrastrukturas ed ils stabilimaints, ed in che stadi chi's rechatan, eui.

In discussiun cun plüs citadins n'haja hoz l'impreschiun chi regna üna gronda malsgürezza in vista ad üna fusiun. Che esa da far? Co esa da reagir? il «tren» va massa svel! Plüs han l'impreschiun chi nu's possa müdar plü ble-run vi dal proget preschantà. Quai nu sun bunas premissas per la realisaziun d'ün proget d'uschè gronda portata.

Implü: Che sun ils böts concrets chi's voul rajiundscher? I nu basta schi vain formulà per exaimpel cha'l cumün nouv «ragiundscha üna gronda forza». Co tilla rajiundscha'l? Aint in che rom? Agricultura: la situaziun i'ls differents cumüns dal perimenter es uschè differenta chi'd es impussibel da chattar a cuorta vista üna soluziun cumünailva. Sperain chi vegnan fattas adattaziuns, cumplettaziuns ed agiuntas i'l sen da las propostas formuladas illas occurenzas ad Ardez ed a Ftan.

Alch exaimpels: Finanzas: Argumantar cha la situaziun finanziaria dal cu-

mün nouv ha da's amegldrar significantaing (consequenzas tras l'egualisaziun da finanzas, concentraziun da las forzas, reducziun da las cancellarias, reducziun dals cuosts d'administraziun pro abitant, etc). Esa radschunaivel da fixar il pè d'imposta sün 100 pertschient? Remarcha: cun o sainza fusiun sun confruntats ils ses cumüns, respectivamaing il cumün grond fusiunà, cun ulteriurs novs progets (ospidal, scoulas, nouva egualisaziun da finanzas, etc.).

Scoulas: Il böt formulà «ch'in avegnir vegnan mantgnüts, scha mez e pussibel, ils lös da scoula existents» es radschunaivel, güst e da sustgnair. Important es però in quist connex impustüt eir la pretaisa cha infrastrukturas e localitats existents i'ls differentes cumüns vegnan nüzzadas optimalmaing. I nu das-cha capitar ch' in singuls cumüns (pitschens) restan localitats vödas e cha da l'otra vart vegnan fabbrichadas novas infrastrukturas!

Turisssem: Nossa regiun viva per gronda part direct obain indirect dal turisssem. Dalander resulta cha quist turis-

sem ha da gnir sustgnü prioritariaing. Che sun ils avantags ch'üna fusiun porta pel turisssem?

Centralisaziun/decentralisaziun: il proget preschantà va fermamaing in direcziun d'üna centralisaziun vers Scuol. Quai pertocca impustüt ils secturs administraziun e scoulas. Id existan eir models chi muossan chi po funcziunar eir cun decentralisar singulas spartas. Culs mezs moderns da comunicaziun e da transport nu stess quai occasiunar gronds problems e dischavantags e da-plü cuosts.

Eu sper cha'l prossem sböz per la fusiun cuntegna adattaziuns relevantas a bönd da la chosa, a bönd d'ün bun proget. Eu sun amo adüna persvas ch'üna fusiun es üna soluziun cha nus stuvain inchaminar, o bod o tard. Eir sch'ella nu schoglia tuot ils problems. Ils temps s'han müdats. Quai stuvaina savair. Ün pass da simla portata ha però da madürr «da suot sü», vuol dir chi han da gnir resguardadas adequatamaing impustüt eir ideas, propostas e temmas manzunadas ed argumentadas da votantas e votants. Jon Plouda, Ftan

Reclama

Tar accidaint u malatia

Universitätsklinik Basel Partneri da cooperaziun ortopedia

spital-oberengadin.ch we take care of you



OSPITAL OBERENGADIN
OSPIDEL ENGIADIN'OTA

Preventiv chi pretenda masüras da spargn

Il Cumün Val Müstair prevezza ün deficit pel 2014

Il preventiv dal cumün da Val Müstair per prossem on es gnü approvà in lündeschdi saira. Quai cumbain cha las cifras sun cotschnas e pretendan, sco chi'd es gnü dit, bainsvelt masüras da spargn.

«Eir il cumün da Val Müstair sto spargnar in avegnir», declera il chanzlist da las ses fracziuns dal cumün da la Val Müstair, Not Manatschal. Impustüt sül sector da chüra ed ospidal s'han müdadas tanter ils ons 2009 e 2013 las cifras nempe fermamaing. La gestiun pel center da sandà/spitex chaschuna al cumün cuosts implü per l'import da 58000 francs. Pella chasa da chüra e trattamaints staziunaris i'l Ospidal da la Val Müstair invezza, cuosts da 300000 francs. «Quists cuosts surpigliaiva il Chantun Grischun», declera'l. Ultra da quai vegnan scurzidas las contribuziuns da l'egualisaziun dals cumüns. Il cumün da Val Müstair es in quist cas pertoc culla somma da bundant 700000 francs. «L'augmait dals cuosts s'amunta dimena, sainza cha'l cumün avess gnü influenza, sün totalmaing s-chars 1,1 milliun francs», declera il chanzlist.

Il preventiv cumünal serra cun entradas da circa 13 milliuns francs ed ün

deficit da 367000 francs. «Perquai sto il cumün reagir ed ha eir fingià elevurà masüras da spargn», cuntinua il chanzlist Not Manatschal.

Daplü impostas, damain personal

Üna da las masüras cha'l cumün da Val Müstair prevezza per sanar la chascha cumünala es l'augmait da l'imposta sün edifizis. Eir la ledscha da taxas da cura e da las taxas pella promoziun dal turissem dess gnir revaisa. «La supranza tematisarà las pussibilitats per ün eventual augmait dal pè d'impostas», agiundscha Not Manatschal. Ultra da quai dessan gnir revais ils statüts dal Provedimaint Electric Val Müstair, il PEM, per trar a nüz in avegnir p.ex. la taxa per transir culla rait tras il territori cumünal o in connex cun entradas da concessiun e fits d'aua. «Nus vulain eir optimar las structures pro nos personal», declera'l.

Gronda spranza invezza han ils Jauers sün la nouva le-dscha da l'egualisaziun da finanzas. Quella portess nempe circa 750000 francs l'on daplü illa chascha cumünala. «Nus sperain uossa chi nu vegna tut il referendum cunter la decisiun cha'l Grond Cussagl ha trat in quista chosa», disch Manatschal. Ün referendum retardess, sco ch'el disch, l'ir in vigur da la ledscha per ün on, nempe süls prüms da schner da l'on 2016 invezza sco previs pels prüms schner da l'on 2015. (anr/mfo)

La chasa da scoula vain sanada

Ardez Las fatschadas e singulas fanestras da la chasa da scoula d'Ardez vegnan sanadas ed isoladas. Eir las vias in cumün vegnan meglioradas in trais etappas.

La radunanza cumünala d'Ardez ha approvà in mardi saira il preventiv 2014. Quel prevezza ün suravanz d'entradas da 70200 francs. Las investiziuns s'amuntan a bundant 1,83 milliuns francs e'l cashflow importa bundant 600400 francs. La radunanza ha acceptà eir il credit da 448000 francs pella sanaziun energetica da la chasa da scoula. Il medem vala eir pella sanaziun da la

via da Bos-cha a Guarda per l'import da 180000 francs.

La radunanza ha implü approvà il credit cumplexiv da 1,3 milliuns francs pella sanaziun da las vias in cumün in trais etappas. Ils cuosts pella prim'etapa 2014, las vias da Crusch-Resgia, Quadras suot e la via Bröl - scoula s'amuntan a 368000 francs. La radunanza cumünala d'Ardez ha decis da laschar il pè d'impostas sün 88 pertschient da l'imposta chantunala simpla. La quota da vendita da bains fundiaris a personas a l'ester resta sün 25 pertschient. (anr/fa)

Acceptà il preventiv cun ün s-chavd

Tarasp La radunanza da preventiv dal cumün da Tarasp ha approvà in lündeschdi passà il preventiv 2014. Cun entradas da 3,9 milliuns francs e sortidas da 4,45 milliuns resulta ün s-chavd da 550000 francs. Pro l'administraziun es ün dals motivs cha'l chanzlist Paul Solèr vain pensiunà, quai chi chaschuna ün surpuntamaint fin pro ün'eventuala fusiun dals cumüns cun cuosts implü da 70000 francs, pro la scoula 35000 francs, turissem 25000 francs ed oter plü. Il preventiv d'investiziuns prevezza ün stüdi pel proget per localitads da scoula, il proget d'infrastructura pella fraczia da Florins, ün proget per üna garascha suotterrana a Vulpera ed otras

investiziuns cun cuosts totals da s-chars 1,36 milliuns francs. La vendita da terrain illa zona Curtin, taxas d'attach pellas chasas in fabrica e subvenziuns chantunals mainan entradas da 810000 francs, uschè chi resultan investiziuns nettas da 545000 francs. Il pè d'impostas da 90 pertschient da l'imposta chantunala simpla e las taxas per aua e chanalizaziun restan sül nivel sco fin qua. Causa demischium d'ün supstant our dal temp d'uffizi tscherchaiva il cumün fingià daspö lösch ün rimplazzant. In lündeschdi s'ha miss Rudolf Nuolf a disposiziun pel post vacant ed es gnü elet unanimamaing. (anr/bcs)

Arrandschamaint

Concert da Nadal cun musica instrumentala

Ramosch In sonda, ils 21 december, ha lö a Ramosch il concert da Nadal tradiuzional da la Società da musica Ramosch e la Società da musica giuvenila da Ramosch. Tant ils musicants creschüts sco eir ils giuvenils preschaintan bellas melodias da Nadal ed intunan il public per las festas e'l temp paschaivel

chi sta avant. Dürant quista sairada da Nadal as preschainta eir üna fuormaziun da la scoula da musica Engiadina Bassa/Val Müstair cun lur magister Rupert Seidl.

Il concert ha lö illa sala polivalenta da Ramosch e cumainza in sonda a las 20.30. (pl)



Il sulai sül bogn Quadras splendura inavant. Il cumün da Scuol e'l club da nodar han chattà ün cumpromiss.

fotografias: Nicolo Bass

Quadras nu vain serrà sco previs

Il cumün da Scuol e'l Club da nodar han chattà ün cumpromiss

La radunanza cumünala da Scuol ha deliberà il preventiv 2014 chi serra cun ün s-chavd da 556000 francs. Il capo cumünal da Scuol ha preschantà las masüras da spargn ed onurà a Reto Mayer chi'd ha manà passa 20 ons la musica da Scuol.

NICOLO BASS

In settember ha comunicà il cussagl cumünal da Scuol da vulair serrar il bogn cuernà Quadras per 16 eivnas dal mais mai fin in avuost. Cun quista masüra vulava il cumün da Scuol spargnar plü tard 60000 francs l'on. Per l'on 2014 vess la masüra gnü l'effett da spargnar intuorn 30000 francs. Cunter quista masüra haja dat opposiziun impustüt dals commembers dal Club da nodar da Scuol. Our dal ravuogl dal club da nodar sun eir gnüdas ramassadas 159 suottascripziuns cunter quista masüra. Sco cha'l president cumünal da Scuol, Jon Domenic Parolini, ha orientà illa radunanza cumünala da lündeschdi saira, ha gnü lö ün inscunter tanter il cumün e rapreschantants dal club da nodar. «Ils respunsabels dal club da nodar han impromiss da ramassar 10000 francs a favur da la gestiun dal bogn Quadras», ha orientà Parolini a regard il cumpromiss chi'd es gnü elavurà in quella sezzüda. Pro quist cumpromiss toccan eir las seguaintas masüras: il bogn Quadras resta serrà be trais fin tschinch eivnas per la revisiun d'ürant il mais mai; il bogn avert da Trü vain drivì pür la metà da gün ed es cun quai avert be 11 invezza da 13 eivnas d'ürant la stà; il predsch d'entrada pels bogns vain dozzà per ot pertschient. Fin uossa d'eira il bogn da Quadras avert eir il marcurdi e la gövgia saira da las 19.30 fin las 21.30. In avegnir resta il bogn Quadras serrà la saira. Cun quistas masüras vain il cumün listess da spargnar intuorn 30000 francs dal 2014 uschè sco chi d'eira previs. Il Club da nodar da Scuol ha acceptà quist cumpromiss e retrat las suotta-scripziuns.

Fusiun sco schanza finanziaria

In occasiun da la radunanza cumünala ha il capo cumünal eir preschantà il plan da finanzas 2014 fin 2017. Las previstas sun tenor Parolini pac bunas. «Il cashflow as diminuischa fin dal 2017 per bainquant e las investiziuns nu pon plü gnir finanziadas our d'aigna forza», ha infuormà Parolini. Perquai temma'l ün augmait dal debit d'ürant ils prossem ons. Quai es eir il motiv per las masüras da spargn per exampl pel



Jon Domenic Parolini (a schnestra) ha onurà a Reto Mayer per seis grond ingaschamaint musical.

bogn Quadras o per la decoraziun da Nadal. Üna schanza finanziaria vezza il capo cumünal da Scuol unicamaing illa fusiun culs cumüns vaschins.

La radunanza cumünala da Scuol ha acceptà il preventiv 2014 chi prevezza ün s-chavd da 556000 francs, pro entradas da 21,62 e sortidas da 22,18 milliuns francs. Las amortisaziuns sun büdschetadas cun 1,99 milliuns francs ed il guadagn economisà (cashflow) s'amunta tenor preventiv ad 1,36 milliuns francs. Sco cha Parolini ha infuormà, d'eira quel i'ls ultims ons in media adüna intuorn quatter milliuns francs. Il Bogn Engiadina Scuol (BES) cuosta al cumün in media 1,4 milliuns francs l'on. Il BES survain dal 2014 eir la prüma contribuziun da 200000 francs our dal bilantsch per pajar inavo il credit d'investiziun.

Las investiziuns nettas importan 3,17 milliuns francs. Il cumün da Scuol prevezza da refar il fuond da la scoula da Trü per raduond 140000 francs e l'ingluminaziun a favur da la sgürezza dal bogn Quadras per 70000 francs. 30000 francs sun previs per iniziar la deponia Plansechs chi'd es gnüda acceptada a l'urna in november. La pretaisa da strichar quist import nun es gnüda acceptada. Ulteriuras investiziuns pertoccan

l'infrastructura culla sanaziun dal Stradun tanter la butia Stöckenius fin pro la chasa Belvoir, l'attach da Prà da Bügl, la punt da la loipa Suotruinas Dadora e la piazza da parcar publica sül areal da Sotchà.

Musicant cun corp ed orma

Il preventiv da gestiun e d'investiziuns 2014 dal cumün da Scuol es gnü acceptà dals preschaints in radunanza cumünala cun gronda majorità da vuschs. Il pè d'impostas 2014 resta sün 105 pertschient da l'imposta chantunala simpla. Eir tuot las taxas restan sül nivel da fin quà.

Avant co cumanzar la radunanza cumünala ha onurà Jon Domenic Parolini a Reto Mayer da Scuol chi'd es stat passa 20 ons dirigent da la Società da musica da Scuol. Mayer es eir stat iniziand e bliers ons dirigent da la Musica da giuventüna Engiadina Bassa. Actualmaing es el president da la cumischium da musica chantunala. Per quist grond ingaschamaint musical pel cumün da Scuol ha Jon Domenic Parolini surdat uffizialmaing la cronica dal cumün da Scuol a Reto Mayer, musicant cun corp ed orma. Quist act uffizial es gnü inromà musicalmaing da la Società da musica da Scuol.

Publicaziun ufficiale
Vschinauncha da Samedan

Publicaziun ufficiale
disposiziun da trafic

1. La suprastanza cumünela da Samedan ho l'intenziun d'abolir la sequainta disposiziun da trafic:
Stop (sig. 3.01)
Samedan in vschinauncha, i'l sector da la bifurcaziun Crusch/Muntarütsch
2. Cun quist'imsüra vain resguardada la situaziun da trafic actuela.
3. A basa da l'art 7 al. 2 LitLTV ho la pulizia chantunela approvo già ils 21 november 2013 l'aboliziun planisada da la restricziun da trafic.
4. Objecziuns e pusiziuns in connex cun l'aboliziun planisada da la disposiziun da trafic paun gnir inoltradas a la suprastanza cumünela da Samedan infra 30 dis daspö la publicaziun. Zieva l'examinaziun da las pusiziuns entredas decida la vschinauncha e publichescha sia decisiun i'l Fögl ufficiel dal chantun Grischun cun l'indicaziun dals mezz leghels al tribunel administrativ.

Samedan, ils 19 december 2013
La suprastanza cumünela
176.793.191.02

Activitads da sport
illas zonas da protecziun
per god e sulvaschina

La suprastanza cumünela da Samedan renda attent, cha'd es scumando dad ir illas zonas da protecziun da god e sulvaschina. **Mincha access e tuottas activitads da sport**, numnedamaing l'ir culs skis, cul snowboard e cun giannellas, dadour las sendas signalisadas es scumando. Il scumand vela dals 20 december 2013 fin als 30 avrigl 2014.

Que vela pels territoris Muntatsch-Clavadatsch, Muottas-Champagna, Val Roseg e Val Bever. Ils territoris sun signalisados. Üna survista da tuot las zonas da protecziun es avaunt maun sün la pagina d'internet «www.jagd-fischerei.gr.ch».

Nus supplichains instantamaing als sportists d'inviern da respuer quista regulaziun. Cuntravenziuns vegnan chastiedas sün basa da las dispuziziuns penelas dal uorden da fabrica da la vschinauncha da Samedan cun üna multa fin frs 30 000.

Samedan, ils 19 december 2013
In nom da la suprastanza cumünela
Jon Fadri Huder, President cumünel
Claudio Prevost, Chanzlist
176.793.081.02

Publicaziun ufficiale
Vschinauncha da S-chanf

Publicaziun da fabrica

Cotres vain publisheda la dumanda da fabrica preschainta:

Patrun/a da fabrica: Horka Georg Zürich
Proget fabrica: Renovaziun chesa existenta
Parcela nr./lö: 532 / Susauna
Termin d'exposiziun: 20 december 2013 – 21 schner 2014

Ils plans sun exposts düraunt il termin d'exposiziun ad invista illa chanzlia cumünela.

Recuors sun d'inoltrer düraunt il termin d'exposiziun a maun dal cussagl cumünel da S-chanf.

7525 S-chanf, ils 13 december 2013
Cumischium da fabrica S-chanf
176.793.110.02

Gugent publichaina
rapports e novitats davart
societats regionalas.

Per plaschair trametter a:
postaladina@engadinerpost.ch

Publicaziun ufficiale
Cumün da Zernez

Dumonda da fabrica

Patrun da fabrica: Depeder Mirko Ers Curtins 103B 7530 Zernez, Depeder Katja Ers Curtins 103B 7530 Zernez
Proget da fabrica: Sanaziun abitaziun prüm plan chasa no. 115
Lö: Viel, Zernez
Parcela: 131
Zona: Zona da cumün 2

Ils plans sun exposts ad invista i'l uffizi da fabrica cumünal.

Recuors da dret public sun d'inoltrar in scrit a la suprastanza cumünala infra 20 dis daspö la publicaziun illa Posta Ladina.

Zernez, ils 16 december 2013
La suprastanza cumünala
176.793.203.02

Publicaziun ufficiale
Cumün da Zernez

Exposiziun da recuors
planisaziun locala

A basa da l'artichel 48, al. 4 da la ledscha chantunala davart la planisaziun dal territori (KRG) ha lö l'exposiziun publica da recuors a regard la revisiun parziala da la planisaziun locala dal Cumün da Zernez, decissa da la radunanza cumünala als 12 december 2013.

Oget: Revisiun parziala da la planisaziun locala 2013

Actas d'exposiziun:
– ledscha da fabrica (müdamaints)
– müdamaints plan da zonas cumün 1:2000
– müdamaints integrats plan da zonas cumün 1:2000
– plan da zonas Brail 1:1000
– plan da zonas Chasuo 1:2000
– plan da fuormaziun general 1:500
– müdamaints plan d'access general traffic 1:1000
– müdamaints integrats plan d'access general traffic 1:1000
– müdamaints plan d'access general da furniziun ed allontanamaint 1:1000
– müdamaints integrats plan d'access general da furniziun ed allontanamaint 1:1000

– survista dal stadi da la surfabricaziun, da l'access e da la madürezza da fabrica 1:2000; cumün
– survista dal stadi da la surfabricaziun, da l'access e da la madürezza da fabrica 1:2000; Brail
– rapport da planisaziun e partecipaziun

Temp d'exposiziun: 30 dis - dals 19 december 2013 fin 18 schner 2014

Lö d'exposiziun / uraris: Düraunt las uras da fanestrigl (09.00–11.00 e 14.00–16.00 h) illa chanzlia cumünala i'l Center cumünal

Recuors da planisaziun: Persunas cun ün interess agen, degn da gnir protet, per contestar cunter la planisaziun chi sun legitimadas tenor dret federal pon inoltrar in scrit infra 30 dis a partir dal di da publicaziun pro la Regenza ün recuors da planisaziun cunter la planisaziun locala.

Organisaziuns per la protecziun da l'ambiant:

Organisaziuns per la protecziun da l'ambiant fan adöver da lur dret da recuors tenor normas da l'artichel 104, al. 2 da la ledscha chantunala davart la planisaziun dal territori (KRG), v.d. ch'ellas s'annunzchan infra il temp da recuors pro l'uffizi pel svilup dal territori chantunal ed inolteschan tuot tenor in seguit lur posiziun.

Zernez, ils 19 december 2013
La suprastanza cumünala Zernez
176.793.115.02

Publicaziun ufficiale
Cumün da Ftan

Dumonda da fabrica

Patrun da fabrica: Lureng Peer-Florineth Bügl Sura 33, 7551 Ftan
Proget da fabrica: meglioraziun da terrain
Profilaziun: ingüna
Coordinatas precisas: 811 200 / 188 200
Parcela, quartier: 3321 Tasna Dadoura zona agricola, zona per la protecziun da la cuntrada, zona da privel pitschen

Plans da fabrica: Ils plans sun exposts illa chaista da publicaziun in chasa da scoula

Protestas da dret public sun d'inoltrar in scrit (2 exemplars) infra 20 dis daspö la publicaziun al Cussagl da cumün. Protestas dal dret privat sun d'inoltrar al tribunal districtual En, Saglina 22, 7554 Sent.

Ftan, 19 december 2013
L'uffizi da fabrica
176.793.250.02

Publicaziun ufficiale
Cumün d'Ardez

Publicaziun da fabrica

Temp da publicaziun: 20 dis a partir dals 19 december 2013

Patrun da fabrica: Cumün d'Ardez Arfusch 166 7546 Ardez

Rapre-schantant: Strimer architects SA Tuor 136A 7546 Ardez

Lö/parcela: Alp Valmala 325-A

Zona: Zona agricola/ zona protecziun da la cuntrada

Intent da fabrica: Suost alp da chavras Valmala

Ils plans da fabrica sun exposts ad invista in chanzlia cumünala.

Protestas da dret public cunter quist proget da fabrica sun d'inoltrar in scrit e cun motivaziun düraunt il temp da publicaziun a la suprastanza cumünala.

Protestas chi regardan il dret privat sun d'inoltrar a l'uffizi circuitual.

Ardez, 19 december 2013
La cumischium da fabrica
176.793.219.02

Successiun illa Chasa Puntota es reglada

Scuol La suprastanza dal Consorzi Chasa Puntota ha elet d'incuort la successiun dal pèr manader Steiner-Filli illa dmura d'attempats a Scuol. La nouva manadra ha nom Päivi Karvinen. Tenor comunicaziun a las medias surpigliarà ella l'incumbenza a partir dal mais lügl 2014 e gnarà assistida da seis hom, Daniel Corbellini.

Daspö 17 ons mainan Silvia ed Orlando Steiner-Filli la dmura d'attempats in Engiadina Bassa a Scuol. Lur ingascha-

maint va a fin d'instà dal 2014 siond cha Orlando Steiner ragiundscha l'età da pensiun. Päivi Karvinen es oriunda da la Finlandia. Daspö il 2010 maina ella üna chasa per attempats e da chüra ad Aeschi sper Spiez (BE). Seis hom Daniel Corbellini es daspö il 2010 informatiker d'üna firma a Frutigen.

Sco cha'l Consorzi Chasa Puntota ha comunicà, capitarà la surdatta davo ün temp dad introducziun illa lavur in lügl dal 2014. (pl)

Trais concerts classics per la fin da l'on

Sta. Maria Il solist internaziunal da clarinetta, René Oswald da Cuora e'l cuntschaint organist Jonas Herzog da Fislisbach spordschan eir quist on ün concert subtil pella fin da l'on illas baselgias da Luven, Saas e Sta. Maria.

René Oswald, uriund da Müstair, ha stübgia al conservatori da Turich ed a

l'academia da musica a Basilea. I sun seguits ans da stüdi a Vienna ed in Germania da l'Ost. Jonas Herzog ha stübgia orgel da baselgia a la Scoula ota da musica a Turich.

In sonda, als 28 december a las 20.00 ha lö il concert illa baselgia da Sta. Maria in Val Müstair. (protr.)

ACZIUN DA NADAL: Cudeschs da l'Engiadina

Chantons romantschs, 2 discs, RG/italis-ch frs. 45.00
Burgas cuortas plain umar, poster/italis-ch frs. 29.00
Cudesch andiv, 2 discs, vallader/italis-ch frs. 24.00
Peter Lanzel: Musik, arbeits- u. kommunikationshilfen
Letz Semadeni: In nira vita da vuoch In nemmeti Liber da Buch
Oscar Peer: La rumur dal film
Tom Il da l'ovra da Lansel, vallader frs. 38.00
Cudesch premi, poesia, vallader/italis-ch frs. 32.00
Recitaziun d'in classik, vallader frs. 24.00

ACZIUN DA NADAL: Tuet ill cudeschs senza ru- sht da porta
www.chasaadina.ch, 081 250 40 46 u cul talun la postarion

nom, prenom
vlt
nr postal, lö

ex. LA GRISCHA ex. Martin Raschèr ex. Rita Plooda
 ex. Peider Lanzel ex. Letz Semadeni ex. Oscar Peer

Trametter a: Bündner Buchvertrieb, Rossbodenstr. 33, 7004 Cuira

Prouvas da pneus
d'inviern sün l'Alvra

Sül Pass da l'Alvra chi'd es serro düraunt ils mais d'inviern pel trafic public, vegnan mnos tres dals 2 fin als 31 schner 2014 prouvas cun pneus d'inviern.

Traget da prouva: Traunter la **barriera da la via** e'l **reservaduir d'ova** km 31.8 fin 34.10. Quist töch da la via es serro per tuot il trafic, eir per peduns.

Ils organisatuors scu eir il chantun nu surpiglian in cas da cuntravenziuns üngüna respunsabilted scha vessan da capiter accidaints u dans vi da materiel.

176.792.381

La gazetta online
ilchardun.ch
critic, umoristic,
independent,
rumantsch!

Gemeinde Celerina
Vschinauncha da Schlarigna

PUBLICAZIUN DA PLAZZA LIBRA
La scoula primara bilingua da Schlarigna tschercha per l'an da scoula 2014/2015, que vuol dir pels 1. avuost 2014 üna

persuna d'instrucziun da scoula (100%)

Nus essans
• Üna scoula primara bilingua rumauntscha/tudascha (duos partiziuns da scoula e 6 classas da scoula primara) cun totelmaing ca. 110 iffaunts

Nus spettains
• Diplom d'instrucziun da scoula
• Lingua materna rumauntscha u fich bunas cugnuschentschas da la lingua rumauntscha, idiom puter
• Prontezza da collavurer culla squedra da magisters
• Üna persuna amiavla, avierta, creativa e comunicativa
• La volunted da's parteciper activmaing al svilup da la scoula

Nus spordschans
• Üna scoula survisibla cun ün bun clima da lavur
• Üna fich buna infrastruttura
• Ün lö da lavur in üna regiun attractiva da sport da sted e d'inviern

Las cundiziuns d'ingaschamaint as drizzan tenor las disposiziuns da l'ordinaziun dal persunel da la vschinauncha e tenor las ledschas chantunelas.

Per infurmaziuns paun Ellas/Els as drizzer a:
Sar Armon Taisch, mneder da scoula, 7505 Schlarigna; tel: 081 833 18 01(büro) 081 833 19 84 (privat), e-mail: artaisch@bluewin.ch

Candidaturas in scrit sun d'inoltrer fin als 20 schner 2014 a l'administraziun cumünela da Schlarigna, Via Maistra 97, 7505 Celerina/Schlarigna.

Schlarigna, ils 16 december 2013 VSCHINAUNCHA DA SCHLARIGNA

Interaktive Karten für Wintersportler

Vermischtes Die Internetseite der Destination ist diesen Winter neu mit interaktiven Loipen-, Schlittel- und Winterwanderkarten ergänzt worden. Gemäss einer Medienmitteilung kann sich der Gast die Routen für Loipen-, Schlittel- und Winterwanderwege online zusammenstellen. So kann zwischen 70 Loipen, 10 Schlittel-, 98 Winterwander- und 3 Schneeschuhwanderwegen gewählt werden. Auf den interaktiven Karten sind ausserdem Hotels, Restaurants, Bus-, Zug- und Liftstationen, Parkplätze, Tourist Informationen und weitere nützliche Punkte anzeigbar. Auf der interaktiven Loipenkarte kann zudem der Schneezustand und die Art der Loipe (klassisch/Skating) abgerufen werden. (pd)

Glückwunsch zur Weiterbildung

Gratulation An der Hochschule Luzern durften kürzlich 19 neue Fachkräfte für Abklärungen und Anordnung im Kindes- und Erwachsenenschutz ihr «Certificate of Advanced Studies» in Empfang nehmen. Darunter auch Daniela Franziscus-Burri aus Silvaplana. Herzliche Gratulation! (pd)

RhB: Zuversichtlich ins Jubiläumsjahr

Unter dem Strich ein positives Ergebnis erwartet

Der Tourismusmarkt erholt sich langsam, der Güterverkehr kämpft weiter gegen sinkende Erträge und die Naturgewalten machten der Bündner Alpenbahn stark zu schaffen. Trotzdem: Die RhB rechnet dieses Jahr mit einem positiven Ergebnis.

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sind nach wie vor erschwert und fordern die Tourismusanbieter heraus. Trotzdem: Bei der RhB lagen beim Personenverkehr sowohl die Frequenz- als auch die Ertragszahlen per Ende Oktober über den Erwartungen. Dies schreibt die RhB in einer Mitteilung. Vor allem das Segment der Pendler habe zugelegt. Die Erträge aus dem Autoverkehr entsprechen den Vorjahreswerten, liegen aber unter den budgetierten Planwerten. Der Güterverkehr kämpft nach wie vor mit äusserst schwierigen Bedingungen. Zu den Transportrückgängen im konventionellen Verkehr kamen die Auswirkungen der Streckenunterbrüche wegen Steinschlägen anfangs Jahr bei Brusio und im Frühling und im Herbst bei Lüen sowie die dreimonatige Total Sperre wegen Bauarbeiten auf der Stre-



Gute Aussichten für das Jahr 2013: Beim Personenverkehr lagen sowohl die Frequenz- als auch die Ertragszahlen der RhB per Ende Oktober über den Erwartungen.

Foto: Archiv EP

cke Klosters-Davos hinzu. «Dank kleinerem Betriebsaufwand als budgetiert, rechnet die RhB mit einem positiven Jahresergebnis», schreiben die Verantwortlichen der RhB. Im 2014 werde die finanzielle Situation voraussichtlich angespannter sein. In den Sparten Personenverkehr, Güterverkehr und Infrastruktural musste jeweils mit einem Verlust geplant werden. Autoverlad

und Nebengeschäfte schliessen positiv ab. Die RhB ist jedoch zuversichtlich, auch 2014 ein ausgeglichenes Betriebsergebnis (EBIT) zu erzielen.

2014 wird die RhB 125 Jahre alt. Was 1889 mit der Eröffnung der Strecke von Landquart nach Klosters begann, ist heute ein 384 Kilometer langes Streckennetz, welches sich einzigartig in die alpine Landschaft einfügt. Die Al-

bula- und Berninastrecke gehören seit 2008 zum UNESCO-Welterbe.

Ab sofort macht die speziell bemalte Jubiläumslokomotive im ganzen Kanton Graubünden auf das 125-Jahr-Jubiläum der Rhätischen Bahn aufmerksam. Sie wurde am letzten Dienstag von RhB-Verwaltungsratspräsident Stefan Engler und RhB-Direktor Hans Amacker präsentiert. (pd)

2-Zimmer-Wohnung

mit Garage in **La Punt** per sofort zu vermieten. Fr. 1100.- inkl. NK. Telefon 081 851 18 88

176.793.049

HOTEL PRIVATA



Eine kulinarische Reise durch den Winter mit Dumeng Giovanoli am Kochherd

Samstagsabend, 21. Dezember 2013
4-Gang-Menü inkl. Hausaperitif CHF 52
Tischreservierung erwünscht

SAISONAUFTAKT

Roastbeef an Thymiankruste mit Plain in pigna

Hotel Privata, Via da Marlas 83, 7514 Sils Maria
Telefon +41 81 832 62 00, www.hotelprivata.ch

Zu vermieten an zentraler Lage in **Silvaplana**

Büro/Laden/Atelier

26 m², Kunden-PP, Schaufenster, WC, Fr. 750.- mtl. inkl. NK, ab sofort. Tel. 079 707 09 83, ab 18.00 Uhr

012.261.154

Wir wünschen unserer Kundschaft frohe Festtage, fürs 2014 alles Gute und danken für das entgegengebrachte Vertrauen



☎ 081 833 08 04
E-Mail: storema@bluewin.ch
Natel 079 610 25 35

STOREMA

- ▶ ROLLADEN
- ▶ STOREN
- ▶ REPARATURSERVICE

Via dal Bagn 50
St. Moritz – Samedan

176.792.349



Ab sofort

Garage Sale

diverse Möbel, Sofas, Lampen, Hotelwäsche etc.

Via Giovanni Segantini 32
7500 St. Moritz
Tel. 081 385 00 00

176.793.270

Zu vermieten per 1. April 2014 in typischem Engadinerhaus in La Punt

helle, offene

Duplex-Wohnung

mit Blick ins Grüne, moderne Küche, Cheminée, Parkett- resp. Steinbodenbeläge, grosser Abstellraum. Fr. 1750.- inkl. NK akonto und PP.

Auskünfte erteilt Ihnen gerne
Tel. 079 703 53 61 oder
silvia_kaelin@bluewin.ch

176.793.251



CASCADE

RESTAURANT & BAR

REOPENING

20. Dezember 2013 ab 16:00 Uhr

Wir freuen uns, Sie im
RESTAURANT & BAR
täglich von 16:00-00:30 Uhr
mit unserer

CONTEMPORARY ALPINE CUISINE
verwöhnen zu dürfen.

Reservationen unter 081 833 03 03



BADRUTT'S PALACE
ST. MORITZ SWITZERLAND

LA SOIRÉE D'OPERA

MARIINSKY THEATRE

SUNDAY, 5TH JANUARY 2014

Badrutt's Palace Hotel, 6.30 p.m.

LIVE IN CONCERT

MICHAEL BOLTON

FRIDAY, 27TH DECEMBER 2013

Badrutt's Palace Hotel, 6.30 p.m.

Badrutt's Palace Hotel, Via Serlas 27, 7500 St. Moritz, Switzerland
TICKET RESERVATION: Telephone: +41 (0)81 837 2659, Fax: +41 (0)81 837 2698
InConcert@badruttspalace.com, www.badruttspalace.com/InConcert
f Badruttspalace, youtu Badruttspalace

Wir sind eine mittelgrosse Treuhandgesellschaft. Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Treuhandsachbearbeiter/-in Immobilien/Buchhaltung 60%

Ihr Aufgabenbereich ist sehr vielfältig. Zu Ihren Aufgaben gehört die Mithilfe bei der Verwaltung diverser Liegenschaften und die Unterstützung des Buchhaltungsteams in allen Belangen. Idealerweise haben Sie die kaufmännische Grundausbildung abgeschlossen und konnten bereits erste Erfahrungen in der Immobilienbewirtschaftung und Buchhaltung sammeln. Sie sind eine flexible und belastbare Persönlichkeit und bilden einen Teil unseres kleinen Teams. Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung.

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen an:
Treuhand Bezzola + Partner AG
z.H. Herrn Jachen Bezzola
Röven 51, 7530 Zernez

176.793.067

SAMSTAG & SONNTAG

DA SCHAUST DU SCHON WIEDER...

DEGUSTATION FESTWEINE & GESCHENK-SERVICE

PONTRESINA & SCUOL: Samstag und Sonntag, 21. und 22. Dezember, 14.00 bis 18.00 Uhr



VALENTIN
VINTOTHEK

VALENTIN VINTOTHEK
7504 PONTRESINA
www.valentin-vinotek.ch



VALENTIN
VINOTECA

VALENTIN VINOTECA
7550 SCUOL
www.valentin-vinoteca.ch



WILLKOMMENS-CHAMPAGNER-CÜPLI

WALDHAUS
AM SEE
ST. MORITZ

Alle alleinstehenden Einheimischen sind
am Weihnachtsabend
Dienstag, 24. Dezember wieder zur Gratis-

Weihnachtsfeier

herzlich eingeladen.
Musikalische Unterhaltung.

Mitglieder des «Lions Club» holen Sie
zu Hause ab.
Reservierungen erbeten unter Tel. 081 836 60 00.

Treffpunkt zum Aperitif um 18.00 Uhr
im Hotel Waldhaus am See.

Wir heissen Sie herzlich willkommen.

Claudio Bernasconi und Sandro Bernasconi
und das Waldhaus-Team
Telefon 081 836 60 00

176.793.237

Zu vermieten per sofort an zentraler Lage in Scuol

2-Zimmer-Wohnung (70 m²)

Sehr hell, total renoviert, moderne Einteilung,
Aussen-PP, öV vis-à-vis. Mietpreis Fr. 1200.- inkl. NK.
Telefon 081 860 04 65, 079 796 59 82

012.261.064

www.engadinerpost.ch

Miralago

Albergo Ristorante Grotto

geöffnet vom 20. Dezember 2013
bis 5. Januar 2014

24. bis 25. Dezember 2013
Restaurant abends geschlossen

Festliches Ambiente gepaart mit kulinarischen
Köstlichkeiten ist garantiert

Tel. 081 839 20 00 / E-Mail: info@miralago.ch
012.260.500

Suche ab 27. Dezember

Kinderbetreuung

4-jähriges Kind, vor allem spät
nachmittags bis spät abends
in Pontresina. Verfügbarkeit
sollte möglicherweise auch in
der Silvesternacht gegeben sein.
Freude am Spielen mit Kindern
unabdingbar.

E-Mail bitte an: spiegel1@mac.com
176.793.164



Draussen exklusiv. Draussen inklusiv.

Edle Materialien, grosszügige, helle Räume, ein exklusiver
Ausbaustandard und all dies inmitten des Dorfkerns von
Pontresina mit schöner Sicht ins Juliermassiv.

Besichtigen Sie die attraktiven, bezugsbereiten Miet- und
Eigentumswohnungen in Puntschella.

Vermietung + Verkauf:
+41 81 842 76 60 · www.puntschella-pontresina.ch

Pontresina
piz bernina - engadin



Wir danken unseren Kunden und Partnern für das entgegengebrachte Vertrauen und die erfolgreiche
Zusammenarbeit im Jahr 2013.

Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und freuen uns auf ein erfolgreiches Jahr 2014.

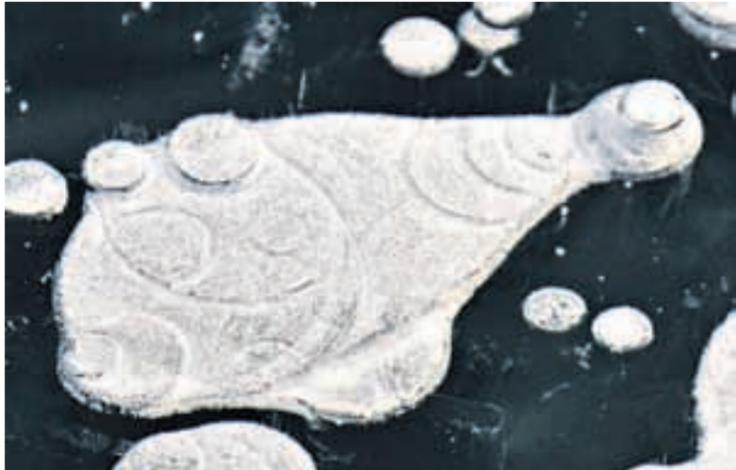
Herzlichst, Ihre Publicitas St. Moritz

publicitas.ch/stmoritz

publicitas

Ein Unternehmen der PUBLIGroupe

Sporteis: Funpark (Lago Bianco) Foto: Jon Duschletta
Gourmeteis: Fisch (Silvaplanersee)



Schwarzeis ist ... einfach schön

Zugefrorene Seen sind attraktiv in vielerlei Hinsicht



Anzeige

DECEMBER
TO REMEMBER

SEASON'S GREETINGS
ES WEIHNACHTET SEHR
IM NIRA ALPINA ...

20. DEZ // XMAS PARTY // ROOFTOP
ROCK THE ROCKS - BIS DAS
CHRISTKIND KOMMT ... MIT COOKIES,
XMASDRINKS UND COOLEN
ÜBERRASCHUNGEN ...

XMAS // THE GALA DINNERS
EINMAL UM DIE WELT ODER QUER
DURCH BELLA ITALIA - ÜBER DIE
FEIERTAGE (24. - 26.) SERVIEREN WIR
IN DER TRATTORIA UND IM STARS
FESTLICHE GALA DINNERS // AB CHF 89

SILVESTER // NIRA ROCKS
TOLLES GALA MENU, RAUSCHENDE
PARTY, FEUERWERK ... CHAMPAGNER
UND FEIERN BIS DIE SONNE AUFGEHT ...

WIR SEHEN UNS ...



Grüneis (Lago Bianco)
Dünneis: Probeloch (Silvaplanersee)
Kindereis: Erste Fahrversuche (Champfèrersee)

Blaueis: mit Natur-Whiskyglas on the Rocks (Champfèrersee)
Familieneis: Unterwegs mit Kind und Kegel (Champfèrersee) Fotos: Marie-Claire Jur



NIRA ALPINA
VIP@NIRAALPINA.COM
CALL +41 81 838 69 69

A MEMBER OF DESIGN HOTELS

JETZT HÄND SIE S'GSCHÄNK!

EDELMAIS
GYMI 5 - KLASSEZÄMEKUNFT



DO. 06.03.2014 PONTRESINA* RONDO

PRÄSENTIERT VON: **SAMSUNG**

WWW.STARTTICKET.CH
0900 325 325 (CHF 1.19/MIN AB FESTNETZ)
ODER AN STARTTICKET, POST & SBB WK-STELLEN
*TICKETS EBENFALLS ÜBER TICKETCORNER.CH T
0900 800 800 (1.19 CHF/MIN AB FESTNETZ) & ALLEN
INFOSTELLEN ENGADIN ST.MORITZ

St. Moritz

Bijou am St. Moritzersee

Luxuriöse Gartenwohnung (200 m²) mit Sitzplatz in Seenähe, umgeben von einem parkähnlichen Garten. Grosser Wohn-/Essbereich, zwei Schlafzimmer mit Ensuite-Bad, Arbeitszimmer und Büro. Doppelgarage, Aussenparkplätze. CHF 13'500.-/Monat inkl. NK

www.walde.ch/35045

WALDE & PARTNER

Angela Linsi
+41 44 396 60 68

127.067.879

Spode «Christmas Tree» Geschirr

Frühstück- und Ess-Service komplett. 141 Teile, nur Fr. 3000.-.

Tel. 079 271 47 60

176.793.161

Wohnung zu verkaufen

Sie wollen die beste Bauqualität - Minergie-P-Eco!

In S-chanf eine **3½-Zi.-Wohnung** für Einheimische. Hoher Standard.

Telefon 076 512 24 45 oder martin.engadin@bluewin.ch

176.792.920

Sonnige

3½-Zimmer-Wohnung

in **Pontresina**, gehobene Ausstattung, Kamin, schöne Aussichtslage, ab sofort oder nach Vereinbarung zu vermieten. Miete inkl. NK Fr. 2550.-.

Telefon 079 715 95 75

176.793.114

Neue Wohnungen

zu vermieten in **Maloja** ab April 2014

2½-Zi.-Whg. ab Fr. 820.- exkl. NK
4½-Zi.-Whg. ab Fr. 1710.- exkl. NK

motafarun@bluewin.ch
www.facebook.com/MotaFarun
Tel. 079 473 95 77, 079 719 78 78

012.261.193

MARIA GALLAND
PARFUMS



Joyeux Noël!

Persönliche Einladung

the Lion
Beauty & Therapie
Via Rosatsch 10
7500 St. Moritz

zur Eröffnung unseres Maria Galland-Kosmetikstudio in St. Moritz, eine Überraschung ist gewiss!

Samstag und Sonntag, 14. und 15. Dezember
Samstag und Sonntag, 21. und 22. Dezember
10.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:
Marianca und The-Lion-Team

Oui, C'est moi.



Christbäume

Silvaplana
Nähe kath. Kirche
ab 12. Dezember täglich
10.00 bis 12.00 Uhr
13.30 bis 16.30 Uhr

Gratis-Hauslieferdienst von Maloja bis Scuol



Reservierung: Telefon 081 864 12 13 oder 079 595 88 12
Albert und Irma Grubenmann
Wir freuen uns auf Ihren Anruf

176.792.941

Biblioteca engiadinaisa Sils/Segl

Öffnungszeiten Weihnachten und Neujahr 2013/14

Mittwoch und Donnerstag, 25./26. Dezember 2013 und Mittwoch, 1. Januar 2014 bleibt die Biblioteca Engiadinaisa geschlossen

In der Altjahreswoche gelten die folgenden Öffnungszeiten:

Dienstag, 24. Dezember 2013
10.00 bis 11.30 und 14.00 bis 16.00 Uhr

Freitag, 27. Dezember 2013
10.00 bis 11.30 und 15.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag, 31. Dezember 2013
10.00 bis 11.30 und 14.00 bis 16.00 Uhr

Ab Donnerstag, 2. Januar 2014 gelten die normalen Öffnungszeiten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

176.792.969

Zu vermieten ab Ende Dezember gepflegte

2½-Zimmer-Wohnung

in **Madulain**, 54 m², mit Sitzplatz, an unverbauter Lage, NR, Fr. 1100.- exkl. NK, Garage auf Wunsch Fr. 50.-.

Auskunft: Telefon 079 715 37 06
Mail: susannebuchli@gmx.ch

176.793.040

An bester Aussichtslage in **Zuoz** zu vermieten helle und ruhige

4-Zimmer-Wohnung

3 Schlafzimmer, offene Küche mit Wohn- und Essbereich, Bad/Dusche/WC, Dusche/WC, Keller, Einbauschränke, gedeckter Gartensitzplatz. Fr. 1950.- inkl. NK.

Telefon 078 738 52 03

176.793.160

Ihr Lieferant im ganzen Kanton

CONRAD-STORZ AG

Heizöl-Diesel

CHUR	081 284 11 15
PONTRESINA	081 837 37 77
ILANZ	081 921 44 04
AROSA	081 377 16 16

www.conrad-storz.ch

Für alle Drucksachen

einfarbig
zweifarbige
dreifarbig
vierfarbig...

Menükarten
Weinkarten
Speisekarten
Hotelprospekte
Memoranden
Rechnungen
Festschriften
Geschäftskarten
Vermählungskarten
Einzahlungsscheine
Geburtsanzeigen
Obligations
Quittungen
Postkarten
Kataloge
usw...

4½-Zimmer Bijou in St. Moritz.

An guter Lage mit beeindruckendem und unverbaubarem Blick verkaufen wir eine moderne Neubauwohnung mit ca. 120 m² Nettowohnfläche und Garage. Die als Zweitwohnung genehmigte 4½-Zimmer-Wohnung ist im Frühjahr 2015 bezugsbereit.

Interessiert? Pascal Stutz weiss mehr.
Tel. 044 388 58 97
pascal.stutz@wuw.ch

WüstundWüst
Exklusives Wohneigentum. Seit 1954.

Gammeter Druck
7500 St. Moritz
Tel. 081 837 90 90

Massage & Shiatsu

Noch kein Geschenk für Ihre Liebsten?

Mit einem Massage- oder Shiatsu-Gutschein liegen Sie immer richtig.

Denn eine Verwöhnstunde, um die Batterien aufzuladen tut immer gut.

Jetzt anfordern unter:
Ruth Reinhard
Dipl. Massage- und Shiatsu-therapeutin
Via Somvih 2 (über Ivo's Sport Shop)
7512 Champfèr
Tel. 079 257 50 57



176.793.244

ZUSAMMEN FÜR UNSERE REGION

Zeigen Sie mit diesem Logo auf Ihren Produkten und Drucksachen, dass Sie das einheimische Gewerbe unterstützen.

Mehr Infos: Tel. 081 837 90 90 / www.gammeterdruck.ch

Gammeter Druck
St. Moritz / Scuol



EINMAL SELBST EIN FLUGZEUG STEUERN

SCHNUPPERFLUG-GUTSCHEINE

Das ideale Weihnachtsgeschenk!



Die Flugschule im Engadin

Anfragen unter Telefon 081 852 30 20
safc.iszs@gmail.com

Swiss Alpine Flying Center SAFC
Plazza Aviatica 2, CH-7503 Samedan

012.261.045

Zu vermieten ab 1. Februar oder n.V.

3-Zimmer-Wohnung

in **Bever**, 1. OG, sonnige Lage, Balkon, Garten, Stellplatz, Miete Fr. 1450.- inkl. NK. Tel. 076 442 85 48, 081 852 53 57

012.261.096

In **S-chanf** helle, sonnige

3½-Zimmer-Wohnung

im 3. OG, ab 1. Januar 2014 oder nach Vereinbarung zu vermieten. Einzelboxgarage und Kellerabteil. Miete Fr. 1400.- inkl. NK.

Telefon 079 676 51 18

176.793.108

In **Celerina** zu vermieten ganzjährig

2-Zimmer-Wohnung

ab sofort, Mietzins inkl. NK
Fr. 1360.-, Aussenparkplatz Fr. 50.-

Auskunft: Tel. 079 205 45 60

176.793.054

Zu verkaufen im Dorfczentrum von **St. Moritz**

3-Zimmer-Wohnung

100 m² + Terrasse, Einstellplatz in Tiefgarage, Bad/Dusche/WC, Duschbad/WC und eine Gästetoilette.

Anfragen unter Tel. 0049 69 51 11 77

In **Madulain** ganzjährig zu vermieten ab 1. Juni 2014 schöne, helle

4½-Zimmer-Wohnung

an sehr ruhiger Traumlage, Keller, eigene Waschküche, Fr. 2400.- inkl. 2 Garagen-Boxen und NK.

Telefon 081 842 80 88 oder
Telefon 079 799 76 20, Stefano Triacca
176.793.076

4½-Zimmer Bijou in St. Moritz.

An guter Lage mit beeindruckendem und unverbaubarem Blick verkaufen wir eine moderne Neubauwohnung mit ca. 120 m² Nettowohnfläche und Garage. Die als Zweitwohnung genehmigte 4½-Zimmer-Wohnung ist im Frühjahr 2015 bezugsbereit.

Interessiert? Pascal Stutz weiss mehr.
Tel. 044 388 58 97
pascal.stutz@wuw.ch

WüstundWüst
Exklusives Wohneigentum. Seit 1954.

GRILL & RESTAURANT

Feines vom Holzgrill, lokale Beilagen und Klassiker aus der Engadiner Küche

GRILL & LOUNGE

Crap da Fö
PALÜ PONTRESINA



LA MAISA!

Ein Holztisch, ein Menü, 18 Freunde!

LOUNGE & BAR

Weine im Offenausschank am Kamin
An der Bar Cocktails, Snacks, kleine Gerichte

TÄGLICH FÜR LUNCH & DINNER

NEW OPENING
20.12.2013

«Crap da Fö» Grill & Lounge im HOTEL PALÜ, PONTRESINA
Tel. +41 81 838 95 95 · info@palue.ch · www.palue.ch

Erfolgreiches KMU im Oberengadin sucht

Sekretärin

Dank Ihrer kaufmännischen Ausbildung und der mehrjährigen Praxis sind Sie an selbstständiges, speditives und exaktes Arbeiten gewöhnt. Eine rasche Auffassungsgabe, Belastbarkeit, MS-Office-Praxis und gute Sprachkenntnisse verbinden Sie mit Eigeninitiative, Loyalität, Diskretion und tadellosen Umgangsformen.

Wir offerieren eine der Qualifikation entsprechende dotierte, ausbaufähige und abwechslungsreiche Dauerstelle in einem jungen Team. Regelmässige Arbeitszeiten, ein sicherer Arbeitsplatz und die Tätigkeit an einem Ort mit hohem Freizeitwert sind weitere Vorteile.

Ihre komplette Bewerbung mit CV, Foto und Zeugniskopien senden Sie bitte unter Chiffre S 176-793119 an Publicitas SA, Postfach 48, 1752 Villars-s/Glâne 1.

176.793.119

Dringend: Babysitter in Silvaplana für die Weihnachtsferien gesucht

Wir suchen einen Babysitter für unsere beiden Söhne (2 und 3,5 Jahre alt) vom 26. Dezember bis zum 3. Januar tagsüber zwischen 10.00 und 16.00 Uhr. Voraussetzung: Erfahrung im Umgang mit Kindern und entsprechende Referenzen.

Bewerbungen bitte an aurelie.bierbaum@gmail.com senden oder telefonisch unter 076 623 43 06

012.261.197

Engadin Golf Club

Achtung Mitgliedschaftsinteressenten:

2 Aktien (à Fr. 3000.-) für je Fr. 2500.- zu verkaufen.

Telefon 081 534 50 06

176.793.248

Suche Reitbeteiligung

in St. Moritz für dunkelbraune Stute.

Telefon 079 306 17 80

012.260.922

St. Moritz, zentrale Lage Vom Eigentümer direkt zu verkaufen

2-Zimmer-Wohnung

4. Stock, Balkon, Keller, Tiefgarage.

Tel. 079 621 66 64

176.792.854

Sorgentelefon für Kinder

0800 55 42 10

weiss Rat und hilft

SMS-Beratung 079 257 60 89
www.sorgentelefon.ch
Sorgentelefon, 3426 Aeffligen
PC 34-4900-5



Gemeinde Celerina
Vschinauncha da Schlarigna

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die zweisprachige Primarschule Celerina sucht auf das Schuljahr 2014/2015 d.h. per 1. August 2014 eine

Kindergartenlehrperson (100%)

Wir sind

- eine zweisprachige (Romanisch/Deutsch) geführte Grundschule (zwei Kindergartenabteilungen und 6 Primarschulklassen) mit total rund 110 Kindern

Wir erwarten

- Kindergartenlehrdiplom
- Romanische Muttersprache oder sehr gute Kenntnisse der romanischen Sprache, Idiom Putèr
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit dem Lehrerteam
- Freundlichen, offenen, kreativen und kommunikativen Menschen
- den Willen, aktiv an der Schulentwicklung mitzuarbeiten

Wir bieten

- eine überschaubare Schule mit einem guten Arbeitsklima
- eine sehr gute Infrastruktur
- einen Arbeitsort in einem attraktiven Sommer- und Wintersportgebiet

Die Anstellungsbedingungen richten sich nach den Bestimmungen der kommunalen Personalverordnung und der kantonalen Gesetze.

Für **Auskünfte** wenden Sie sich bitte an:
Herrn Armon Taisch, Schulleiter, 7505 Celerina; Tel. 081 833 18 01 (Büro) 081 833 19 84 (Privat), Mail: artaisch@bluewin.ch

Schriftliche Bewerbungen sind bis am 20. Januar 2014 an die Gemeindeverwaltung Celerina, Via Maistra 97, 7505 Celerina, zu richten.

Celerina, 16. Dezember 2013 **GEMEINDE CELERINA/SCHLARIGNA**



Konzentration auf die Rolle und die Musik

Schüler der Shakespeare Company des Lyceum Alpinum Zuoz proben für den «König im Schnee»

Die grosse Freilichtaufführung am Silvaplanersee ist nur noch drei Monate entfernt. Unter der Regie von Giovanni Netzer, Intendant des Origen-Festivals, werden die Schüler zusammen mit Profi-Tänzern und Schauspielern aus aller Welt spielen.

SABRINA VON ELTEN

Drei Jugendliche bewegen sich auf unterschiedliche Weise im Raum: Während der eine sich langsam über den Boden rollt, schreitet ein anderer mechanisch, wie auf einer umlaufenden unsichtbaren Linie, den Raum ab. Und ein Mädchen tanzt auf Zehenspitzen eine Pirouette. Die dazu eingespielte Musik hört sich an wie der Gesang von gregorianischen Chören, ein getragener musikalischer Vortrag, begleitet von feierlichen Trompetenklängen.

Obwohl die Bewegungen leicht und fliegend wirken, sind die physische Anstrengung und die Konzentration der Schüler auf ihre Rollen spürbar. «Ihr müsst Euch in die Musik einfühlen und die Bewegung gross machen», sagt Netzer den jungen Schauspielern. Und dem Publikum erklärt er: «Wir übersetzen und erzählen eine Geschichte mit Hilfe von Musik und Bewegung und versuchen, den Figuren ihre Form zu geben.»

Das Stück «Der König im Schnee», das im Rahmen des Origen-Festivals vom 14. März bis zum 5. April des kommenden Jahres am Silvaplanersee auf-



Karl der Grosse auf der Flucht vor seiner toten Nichte, im Kampf gegen die Schatten und gestützt auf seine Kinder.

Fotos: Sabrina von Elten

geführt wird, nimmt Bezug auf eine Legende, nach der Karl der Grosse auf der Rückreise von Italien, nach seinem Sieg über die Langobarden und der Krönung zum Langobardenkönig, im Jahr 774 in Pavia bei der Überquerung der Alpen in einen Schneesturm geraten sein soll, der ihm fast das Leben kostete. Für seine Errettung gelobte er die Stiftung des Klosters St. Johann im Val Müstair.

Die Inszenierung des «Königs im Schnee» wird im «Grossen Karlsjahr» 2014, zum 1200. Todestag des im Jahre 814 in Aachen gestorbenen Kaisers im Engadin uraufgeführt.

Wo werden sich die Zuschauer bei der Aufführung des Stückes befinden?

Am Silvaplanersee unter dem freien Himmel, wohl möglich bei Minusgraden. Der unendlich weite Blick gleitet in der Abenddämmerung über den schneebedeckten See, dessen Seiten die dunklen Bergriesen staffelartig säumen – es ist eine melancholische Stimmung.

Netzer bittet die Gäste in der Turnhalle des Lyceum Alpinum in Zuoz, sich dieses Bild vorzustellen und reicht den Probenbesuchern das aufgeschlagene Programmheft, das ein Foto des Sees in der Abendstimmung zeigt.

«Vermutlich war es eine kalte Winternacht, vielleicht hat es geschneit. Karl der Grosse ist erschöpft und krank

von den Anstrengungen seines Feldzuges und der Alpenüberquerung. Er ist nahe dem Delirium und gleitet ab in einen unruhigen Schlaf. In seinem Traum betritt er mit seinem Gefolge eine Säulenhalle. Dort trifft er auf seine Familie und diejenigen, die er besiegt und totgeglaubt hatte», erklärt Netzer die Situation der Szene, die er zusammen mit den Schülern und dem Bündner Profitänzer Ivo Bärtsch an diesem Abend probt.

Es ist die erste öffentliche Probe, die Netzer für den «König im Schnee» durchführt, für ein Stück, das konzipiert, aber noch nicht abgeschlossen ist. Ein «Work in Progress», das sich mit

allen Beteiligten unter der Regie von Netzer immer weiter entwickelt, bis zu dem Zeitpunkt, wo es zur Aufführung gelangt.

Die Turnhalle im Lyceum in Zuoz ist zum offiziellen Probenraum für das Origen-Festival geworden. Netzer sagt, dass dieser Probenraum ein idealer Ort sei, weil er Platz und gleichzeitig Dichte biete. Eine Dichte und Nähe, die die Theaterschaffenden für ihr gemeinsames Spiel benötigen. Die Schule wird den auswärtigen Tänzern und Schauspielern auch Unterkunft bieten können, das sorgt für räumliche Konzentration und das Kennenlernen und Aufeinanderabstimmen der verschiedenen Akteure mit ihren sehr unterschiedlichen Rollen.

Das anstrengende Training der Schüler über die letzten Wochen hat sich gelohnt. Das zeigte sich bereits nach den ersten Aufwärmübungen und kurzen szenischen Darstellungen. Die jungen Schauspieler erzeugten, ganz ohne Worte und Kostüme, alleine durch ihren Tanz und ihre Gestik starke Bilder.

Zeitplan für die Aufführung

Vom 14. bis zum 16. Februar gibt es weitere Gelegenheiten, die Probenwerkstatt in der Turnhalle des Lyceums in Zuoz mit Giovanni Netzer und den Schauspielern und Tänzern zu besuchen. Die Freilichtaufführungen des «Königs im Schnee» finden vom 14. März (Uraufführung) bis zum 5. April in Surlej/Silvaplanera statt.

www.origen.ch

Traumtüren fressen Seelenfutter, zeichnen Spiegelbilder

Rolf Bientretu, Arzt und Künstler, stellt im Kunstraum Riss in Samedan aus

In St. Moritz heilt er Kinder und in Venedig stellt er an der Biennale aus. Augenscheinliche Gegensätze, die sich bei näherem Betrachten allerdings zu einem spannenden Ganzen verbinden: zu Rolf Bientretu.

JON DUSCHLETTA

Als Mediziner hält Rolf Bientretu seinen Patienten den Spiegel vor, als Künstler auch. Aktuellerweise im Samedaner Kunstraum Riss, wo er noch bis zum 24. Januar seine «Spiegel» aufgestellt hat. Die Ausstellung mit vorwiegend monochromen Bildern fordert und irritiert. Antworten suchen die Betrachter vergebens, finden sie allenfalls im Begleittext zur Ausstellung, den die Verlegerin und Kuratorin Anna Caterina Bellati verfasst hat.

Vom ersten Augenblick an sind die Besucher dem Verwirrspiel Bientretus ausgeliefert. Die meist dunklen Bilder scheinen nackt, einzig die Raumbelichtung spiegelt sich im oberen Bereich der meist quadratischen Werke. Tritt man näher, so brechen sich die Lichtreflexe in breiten, kreuz und quer angeordneten Pinselstrichen, die sich durch ein feines Licht- und Schattenspiel aus dem Untergrund zu lösen scheinen. Einzelne, rubinrote Spiegelbilder lassen die markante Struktur gehobelter Arvenbretter durchscheinen. Aber sonst? Ein paar Schritte zurück, etwas nach links, zurück, etwas nach rechts – erst jetzt wirkt das Bild als Spiegel. Gewollt verzerrt und absichtlich unklar. «Ich liebe solche Spielereien», sagt Rolf Bientretu, adrett gekleidet mit weisser Hose, dunklem Jackett,



Rolf Bientretu zeigt sich im Kunstraum Riss in Samedan von seiner anderen, künstlerischen Seite und hält den Besuchern den Spiegel vor. Hier mit einem Ausschnitt von «Piazza dello Amor Perfetto».

Foto: Jon Duschletta

blau-weiss kariertem Wollschal und einer pinken Fliege, anlässlich der Vernissage von letztem Freitag.

Nicht die Bilder sind die Objekte

Das eigentlich spielerische Element kommt erst im Nachgang zum Tragen. Die Bilder Bientretus spiegeln die Umgebung, reflektieren das Geschehen im Raum und drehen für einmal die Bezeichnung «eine Ausstellung besuchen» ins Gegenteil: «Wichtig ist nicht das Bild selbst, sondern was sich davor abspielt», sagt Bientretu, der seine Bilder hauptsächlich im Garten seines Zweitwohnsitzes in Chiavenna malt. Dort trägt er zehn und mehr

Schichten Acryllacke auf die alten Täfelplatten auf und bearbeitet geduldig die einzelnen Farbschichten. Der studierte Philosoph und Theaterwissenschaftler schreibt auch mal eine geheime Notiz auf eine der Schichten, übermalt diese mehrmals und verbirgt damit seine Aussage für die Aussenwelt. Spielereien eben. Dem Betrachter bleibt eine verschwommene, verzerrte, flimmernde Umgebung und sein Spiegelbild und seine Fantasie. «Da will ich hin», sagt Bientretu, «sich selbst im Spiegel sehen, sich aber nicht genau erkennen können, hat etwas von Unsicherheit und etwas sehr Erotisches im Sinne von suchen müssen...»

Rolf Bientretu ist 1951 im nordrhein-westfälischen Duisburg geboren, schliesst 1980 sein Medizinstudium in Berlin ab und übersiedelt 1987 in die Schweiz, wo er in St. Moritz eine Praxis für Kinder- und Jugendmedizin eröffnet.

Was, wenn der Spiegel Löcher hat?

Parallel dazu frönt er seiner grossen Leidenschaft, der Kunst. Seit Ende der 90er-Jahre beschäftigt er sich mehr und mehr mit dem Thema Spiegel. Seine Werke werden unter dem Titel «Tiefen Spiegel» und «Specchi Profondi» in Deutschland und Italien in verschiedenen Ausstellungen gezeigt.

Spiegel sind für Rolf Bientretu aber mehr als reine Reflexionsflächen, mehr als Instrumente zur Abbildung dessen, was vor den Spiegeln ist und geschieht. Beim Thema Spiegel verschmelzen die beiden Welten des sanften, einfühlsamen Kinderarztes und des tiefgründigen Künstlers. «Als Kinder erfahren wir letztlich durch die Spiegelung unserer Eltern, wer wir sind», sagt er. Entscheidend sei, Eltern zu haben, welche ihre Kinder lieben und wahrnehmen würden. «Die ihnen den Spiegel vorhalten und ihnen sagen: Und das bist du.» Wenn dieser Spiegel nicht existiert oder löchrig ist, kann das Kind sich nicht orientieren. «Es ist wie der Narziss vor dem Loch seiner Angst, der Hoffnung aber keine Antworten hat», umschreibt Bientretu die Auswirkungen fehlender Reflexionsmöglichkeiten.

Rolf Bientretu schrieb früher auch schon mal Gedichte auf Innenfutter von Mänteln. Versteckte, narrative Spielereien mit Text und verlaufenden Farben. In den letzten Jahren hat Bientretu seinen Spiegelbildern eine neue, zweite Dimension abgerungen. Er fotografiert Menschen oder immer wieder gerne auch Motive der Piazza dello Amor Perfetto in Genua im verzerrten Spiegelbild seiner eigentlichen Werke. Im Kunstraum Riss ist zudem eine Video-Installation zu sehen. Darin widerspiegeln sich die feinen Wellen eines venezianischen Kanals unter dem poetischen Titel: «Les seurs de Cleopatre et les larmes de la voisine.» Bientretu öffnet Traumtüren und hält mit seiner Persönlichkeit und seiner Kunst für offene Besucher ganz viel Seelenfutter bereit.

Die Ausstellung «Spiegel» im Kunstraum Riss Samedan ist offen bis 24. Januar, jeweils Montags bis Freitags von 10.00 bis 12.00, und 16.00 bis 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung. www.riss.ws.

DAUERAKTION!



500 g-Packungen nur Fr. 1.50 statt Fr. 1.95



SUPERMARKT CRAI SAMEDAN
Palü Center - 7503 Samedan
Telefon 081 850 55 68, Fax 081 852 17 62

HOTEL LAUDINELLA

Feiern Sie mit uns ins neue Jahr:

Silvester-Galamenu @Stüva
Mohamed's meat or fish delight @Pizzeria Caruso
Japanese Kaiseki Menu @Kura

Menu in einem der drei Restaurants inklusive
19.30 Uhr Apéro im Konzertsaal
23.00 Uhr Party mit DJ im Konzertsaal und
Mitternachts-Champagner

CHF 145.00

Nur Party mit DJ im Konzertsaal und
Mitternachts-Champagner

CHF 30.00

Reservation:
T +41 81 836 06 10, info@laudinella.ch

Hotel Laudinella, Via Tegiatscha 17,
CH-7500 St. Moritz-Bad
www.laudinella.ch



176.793.649



100% NATUR,
100% WOHLFÜHLEN.



Engadiner
Fell- und Leder-Mode
Plazzet 4, 7503 Samedan
Tel. 081 832 12 40

Wir kuscheln Sie ein mit Merino,
Cashmere, Alpaka und Angora
Natur-Woldecken neu eingetroffen!

...top Qualität
zu fairen Preisen

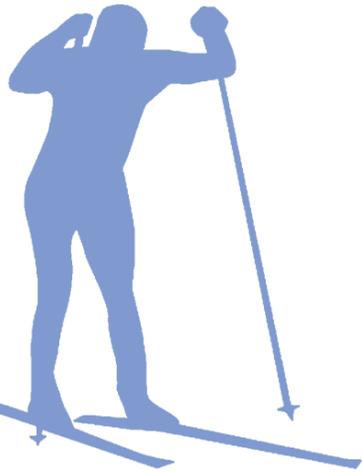
by Nähwerk **BERNINA** **BENKER**

Sonntags geöffnet ab 11.00 Uhr:

22. Dezember, 26. Dezember, 29. Dezember 2013

176.793.240

Wir unterstützen
unsere Jugend und den Sport.



Engadiner Post
POSTA LADINA



Regionales Leistungszentrum Alpin Oberengadin | Engadin Nordic | Skisport
Förderverein Regiun Parc Naziunal | EHC St.Moritz | Club da hockey Engiadina

Wir gratulieren

Daniel Roschi

zur bestandenen Prüfung
zum eidg. dipl. Plattenleger-
meister



Daniel Roschi arbeitet seit 2006 als Chef-Plattenleger
für die Firma Testa Bodenbeläge AG.

Neben seiner beruflichen Tätigkeit hat sich Daniel Roschi
zum Plattenlegermeister weitergebildet. Trotz Doppelbelas-
tung hat er die Prüfung zum eidg. dipl. Plattenlegermeister
mit Bravour bestanden.

Die Mitarbeiter der Firma Testa Bodenbeläge AG
gratulieren ihm herzlich und danken für den Einsatz.



176.793.168

Mitreden

Engadiner Post
POSTA LADINA

Die Zeitung der Region

**BAULAND
GESUCHT**

zwischen Sils und Zuoz
für Einheimische

Kontakt: 079 566 23 29
engiadina@bluewin.ch

176.793.181

Schenken Sie „Zeit für dich“ in
der Bade- und Wohlfühloase

MINERALBAD & SPA
SAMEDAN

...baden, entspannen, erholen - ohne Zeitlimite

Geschenkgutscheine erhalten Sie an der Kasse oder
im Online-Shop unter: www.mineralbad-samedan.ch

AQUA-SPA-RESORTS AG, Mineralbad & SPA Samedan
San Bastiaun 3, CH-7503 Samedan
Tel: 081 851 19 19, info@mineralbad-samedan.ch

Eine Anlage der AQUA-SPA RESORTS Gruppe www.aqua-spa-resorts.ch

20

**SE
SB**
sandet e bellezza
DIE PERLE DER ALPEN

GANZHEITLICHE KOSMETIKPRAXIS
JASMIN RICHTER

25% auf eine Gesichtsbehandlung
abgestimmt auf Ihren Hauttyp

Termine für dieses Angebot werden bis 15. Januar 2014 entgegengenommen

Medizinisches Zentrum Heilbad / Piazza Paracelsus 2 / 7500 St. Moritz
info@sandet-bellezza.ch / www.sandet-bellezza.ch / 078 707 21 70

19

«Engadiner Post/ Posta Ladina»
Adventskalender

Vier Bündner in den Top Ten

Ski alpin Stephanie Jenal (Samnaun) und Sina Conrad (Pontresina) sorgten an zwei Rennen im Rahmen des Arge-Alp-Cups der U16 in Oberjoch (Deutschland) für die besten Resultate aus Bündner Sicht. Im Slalom belegten sie am Sonntag, nachdem sie tags zuvor im Riesenslalom ausgeschieden waren, den 8. respektive 9. Rang. Zwei Top-Ten-Klassierungen realisierte im Allgäu auch der männliche Nachwuchs: Lukas Zippert (Langwies) und Livio Simonet

(Tiefencastel) erreichten in der Kombinationswertung, welche sich aus den zwei Disziplinen zusammensetzte, die Plätze 9 und 10.

An den Rennen der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer beteiligten sich, neben der Bündner Vertretung, Fahrerinnen und Fahrer aus den Kantonen Tessin und St. Gallen, aus Österreich (Vorarlberg und Tirol), Deutschland (Bayern) sowie Italien (Trentino und Südtirol). (af)

Celeriner Frauen siegen gegen Engiadina

Eishockey Vergangenen Sonntag stand das Engadiner Derby auf dem Programm. Die Frauen von Celerina wussten, dass es ein kämpferisches Spiel werden würde; das erste Spiel in Scuol wurde nur mit Mühe gewonnen. So starteten die Celerinerinnen dieses Mal konzentrierter in das Spiel gegen Engiadina. Sie kamen zu mehreren Chancen, doch Engiadina kämpfte beherzt dagegen. In der vierten Minute erzielte Sheila Iseppi das erste Tor für Ce-

lerina und mit diesem Resultat ging es in die Pause. Im zweiten Drittel fand Celerina besser ins Spiel und konnte auf 4:0 erhöhen. Engiadina spielte nun auf Conter, aber es gelang ihnen kein Treffer. Im Schlussdrittel konnte Celerina mehr Druck machen, kombinierte mit schönen Spielzügen und erhöhte zum Schlussresultat von 9:0. (Einges.)
Tore Celerina: 1. Iseppi (Gerber S.), 2. Gerber T. (Chiavi), 3. Steiner, 4. Cramer (Chiavi), 5. Gerber T., 6. Chiavi (Cramer), 7. Hauser (Gerber T.), 8. Maier (Hüsler), 9. Chiavi (Cramer).

Elf Podestplätze für den ISC

Eiskunstlauf Am letzten Wochenende fand die 24. Flimser Trophy mit über 250 Läuferinnen und Läufern statt. Der ISC St. Moritz war mit 16 Läuferinnen vertreten. Trainerin Christa Andersson war mit den Leistungen sehr zufrieden, der ISC erreichte elf Podestplätze.

In der Kategorie Nachwuchs SEV gelang Celine Blarer eine neue persönliche Bestleistung. Sie zeigte wunderschöne und fehlerfreie Programme und belegte somit den 1. Rang von 28 Läuferinnen. Bei der Kategorie Jugend SEV lief Famara Parzermair mit einer sehr schönen und fehlerfreien Kür auf den tollen 1. Rang. Gioia Mathis lief in derselben Kategorie auf das Podest und belegte den guten 3. Platz.

Bei den Mini SEV zeigte Michelle Blarer eine gute Leistung und platzierte

sich auf dem 5. Rang. In der Kategorie Nachwuchs Breitensport belegten die ISC-Läuferinnen die Ränge 1 bis 3. Den 1. Rang erreichte Lucie Herter, den 2. Michele Hofmann und auf den 3. Rang schaffte es Lea Pircher. In der Kategorie Bronze belegte Faye Buff-Denoth den 6. Rang. Für Interbronze lief Lilian Bolliger auf den guten 2. Rang und Julie Stastny auf den 9. Rang. Bei den Stern-4-Läuferinnen gelang Valentina Westreicher der Sprung auf den 3. Rang. Auch auf den 3. Rang schaffte es Nicole Walther bei der Sterne-3-Gruppe. Bei Stern 2 klassierte sich Jasmine Gianola auf dem 2. Rang, Lea Schubert belegte den 3. Rang und Simona Cramer den 4. Rang. Den guten 1. Rang erreichte Lara Troung bei den Stern 1. (Einges.)

Larissa Gasser überzeugt in Samnaun

Snowboard Bei perfekten Bedingungen konnte das zur Swiss Snowboard Series zählende Alpin-FIS-Rennen in Samnaun durchgeführt werden. Es ist in dieser Saison das einzige in der Schweiz ausgetragene Snowboard-Alpin-FIS-Rennen. Das stark besetzte internationale Feld setzte am Samstag und Sonntag jeweils zu einem Parallelschlalom an. Am Sonntag war das Feld durch Weltcupathleten wie Kaspar Flutsch noch stärker besetzt.

Der Skiclub Samnaun und die Sportklasse vom Hochalpinen Institut Ftan unter der Rennleitung von René Hürlimann zauberten ein perfektes Renn-

wochenende an den Musellahang mitten in Samnaun. Die grosse Arbeit der Helfer für dieses Rennen brachte manchen Athleten und Trainer zum Staunen. So war es klar, dass die Organisatoren unzählige Komplimente für die hervorragende Arbeit bekamen.

Aus sportlicher Sicht war die Sportklasse mit Larissa Gasser gut vertreten. Die in Madulain wohnhafte Sportklassenschülerin fuhr am Samstag die schnellste Qualifikationszeit und beendete das Rennen auf dem 5. Rang. Am Sonntag konnte Larissa sogar ins kleine Finale fahren und belegte den 4. Schlussrang. (Einges.)



Die Wettkämpfe am Musellahang in Samnaun in vollem Gang.



Auch Cracks wie Lara Gut mussten sich zuerst über den Europacup in den Weltcup kämpfen.

Foto: photopres.ch

Das Tor zum Weltcup

Fünf Damen-Europacuprennen in St. Moritz

Nach dem Weltcup ist vor dem Europacup: St. Moritz steht dieser Tage ganz im Zeichen der Nachwuchs-Skirennfahrerinnen. Der Aufwand für diese Rennen ist ebenfalls hoch.

In diesem Winter finden in der Schweiz so viele Europacuprennen (EC) wie schon lange nicht mehr statt. Den Auftakt macht St. Moritz, wo noch bis morgen Freitag auf der Corviglia insgesamt fünf Rennen durchgeführt werden (zwei Abfahrten, zwei Super-Gs sowie eine Super-Kombi). Swiss Ski hat 16 Athletinnen für den Heim-Europacup angeboten, darunter keine aus dem Engadin. «Als Gastgebernation steht uns bei Speedrennen im Europacup eine dreimal so grosse Quote an Startplätzen zu als im Ausland», sagt Franz Hofer, Chef Nachwuchs bei Swiss Ski. Dank der grösseren Quote erhalten auch jüngere Athleten Startmöglichkeiten und können so inmitten von Topfahrern aus allen Nationen Europacup-Luft schnuppern.

Teure Rennen

Die Ansprüche an die Durchführung eines EC-Rennens sind um einiges höher

als bei einem FIS-Rennen, sei es im Bezug auf die Pistenpräparation, Sicherheitsbestimmungen oder die gesamte Infrastruktur. «Grundsätzlich verursacht die Durchführung eines EC-Rennens dreimal höhere Kosten als ein FIS-Rennen», rechnet Franz Hofer vor. In der Regel sind die Weltcupveranstalter verpflichtet, nebst den Weltcuprennen auch Europacuprennen durchzuführen. Ist dies nicht möglich, zahlt das betreffende OK einen bestimmten Betrag in den Veranstalter-Pott, aus welchem wiederum die Organisatoren von EC-Rennen unterstützt werden können.

Idealer Termin für St. Moritz

Das Pflichtenheft der FIS enthält detaillierte Angaben. Beispielsweise wie viel Gramm Fleisch pro Mahlzeit und Athlet vorgeschrieben sind, wie viele Quadratmeter beheizter und abschliessbarer Raum für die Serviceleute zur Verfügung stehen muss etc. Hinzukommen höchste Anforderungen an die Pistenpräparation. Idealerweise finden die Europacuprennen unmittelbar vor oder nach einem Weltcupanlass statt. «Für uns ist dieser Termin unmittelbar nach den Weltcuprennen ideal, zumal die Piste nicht ein zweites Mal von Grund auf präpariert werden muss und insbesondere das Sicherheitsmaterial bereits installiert ist», sagt OK-Prä-

sident Martin Berthod. Gerade punkto Sicherheit sei es ein grosser Vorteil, wenn Fangnetze etc. bereits stehen. «Die Durchführung von Speedrennen ist mit sehr viel Aufwand verbunden. Ist ein Europacuprennen mit einem Weltcuprennen gekoppelt, macht das vieles einfacher, sowohl in finanzieller Hinsicht wie auch im Bezug auf die ganze Infrastruktur.»

Wettkampferfahrung sammeln

Franz Hofer jedenfalls ist froh darüber, dass in der Schweiz in dieser Saison so viele EC-Rennen wie schon lange nicht mehr durchgeführt werden. Zum einen steige mit jeder Austragung die Qualität der Rennen: «Gewisse Europacuprennen haben sich bereits zu veritablen Klassikern entwickelt, beispielsweise in Wengen, wo die Athleten auf der Lauberhornpiste fahren, wenn auch auf einer verkürzten Strecke.» Ausserdem sei es wichtig, dass möglichst viele Nachwuchsatleten die Gelegenheit erhalten, bei Europacuprennen Wettkampferfahrung auf hohem Niveau zu sammeln. Nicht zuletzt winkt dem Gesamteuropacupsieger auf die nächste Saison hin ein Fixplatz im Weltcup – ein zusätzlicher Anreiz für eine Nation, seinen Nachwuchstalenten zu möglichst vielen Startgelegenheiten zu verhelfen. (pd/ep)

Nachwuchs: Engiadina erfolgreich

Eishockey Nebst den Junioren Top des EHC St. Moritz (siehe Dienstausgabe) standen beim Swiss-Icehockey-Nachwuchs verschiedene weitere Engadiner Teams im Einsatz. Kantersiege gab es für die Junioren A und die Moskito A des CdH Engiadina gegen Lenzerheide respektive Chur Capricorns. Die Mini A und Moskito B von St. Moritz unterlagen knapp. (skr)

Junioren A Ostschweiz: Engiadina – Lenzerheide-Valbella 7:1; Wil – GCK Lions 0:23.

1. GCK Lions 8/18; 2. Dielsdorf-Niederhasli 7/16; 3. Weinfelden 6/14; 4. Engiadina 7/12; 5. Wil 9/6; 6. Lenzerheide-Valbella 7/0.

Novizen A, Gruppe 1 Ostschweiz: Illnau-Effretikon – Arosa 4:1; Dübendorf – Thurgau 10:0.

1. Herisau 10/27; 2. Dübendorf 11/27; 3. St. Moritz 10/24; 4. Thurgauer Young Lions 11/12; 5. Arosa 10/9; 6. Dielsdorf-Niederhasli 9/8; 7. Illnau-Effretikon 9/7; 8. Schaffhausen 10/6.

Mini A, Gruppe 1 Ostschweiz: St. Moritz – Prättigau-Herrschaft 6:7; Rapperswil Jona Lakers I – Thurgauer Young Lions 26:1; Herisau – Bülach 5:4; Lustenau – Chur Capricorns 2:24.

1. Rapperswil Jona Lakers I 11/33; 2. Chur Capricorns 12/29; 3. Bülach 12/25; 4. Herisau 11/21; 5. Davos II 13/18; 6. St. Moritz 10/13; 7. Prättigau-Herrschaft 12/11; 8. Lustenau 13/9; 9. Thurgauer Young Lions 12/0.

Moskito A, Gruppe 3 Ostschweiz: Lustenau – St. Moritz 14:5; Feldkirch – Arosa 21:2; Engiadina – Chur Capricorns II 9:1.

1. Lustenau 10/27; 2. Engiadina 9/18; 3. Chur Capricorns II 9/18; 4. Feldkirch 8/14; 5. Prättigau-Herrschaft 10/13; 6. Arosa 7/3; 7. St. Moritz 9/0.

Moskito B, Gruppe 2 Ostschweiz: Chur Capricorns III – Feldkirch II 7:4; St. Moritz II – Feldkirch II 4:6.

1. Davos II 6/15; 2. Chur Capricorns III 6/12; 3. Feldkirch II 7/12; 4. Prättigau-Herrschaft II 6/6; 5. St. Moritz II 4/3; 6. Poschiavo 3/0.



Kampf um jeden Puck im Moskito-B-Spiel St. Moritz – Feldkirch.

Foto: Reto Stifel

3.95
statt 5.50

**Andros
Früchsaäfte**
div. Sorten, z.B.
Orangensaft, 1 l



2.95
statt 3.75

Albea Toast
div. Sorten, z.B.
5-Korn, 400 g



10.90
statt 13.90

Mövenpick Lachs
div. Sorten, z.B.
Alaska Wildlachs, 120 g



Ab Mittwoch
Früchsa-Aktionen



2.80

**Ananas,
extra sweet**
Costa Rica, Stück



4.20

Endivien Lavata
Italien/Spanien, kg



2.40
statt 3.-

Cantadou
div. Sorten, z.B.
Knoblauch & Kräuter,
70% F.i.T. 125 g



4.40
statt 6.30

**Agri Natura
Schweinsfilet**
am Stück, 100 g

Volg Aktion

Montag, 16. bis Dienstag, 24.12.13



1.35
statt 1.70

Lorenz Apéro
div. Sorten, z.B.
Erdnüsse, 125 g



2.55
statt 3.20

Castel Pastelli
4er-Pack, 100 g

21.95
statt 29.85

**Kaffee
Chicco d'Oro**
div. Sorten, z.B.
Bohnen, 3 x 500 g



2.95
statt 3.80

**La Chinoise
Teigwaren**
div. Sorten, z.B.
Nüdeli, 500 g



1.50
statt 1.90

Knorr Saucen
div. Sorten, z.B.
Curry, 33 g



7.50
statt 9.45

Hero Gourmets
div. Sorten, z.B.
Erbsen & Karotten, 3 x 260 g



6.95
statt 9.10

**Tempo
Papiertaschentücher**
div. Sorten, z.B.
classic, 30 x 10 Stück



10.90
statt 14.40

Heineken Bier
Dose, 6 x 50 cl



15.60
statt 20.90

**Marqués de Riscal
Rioja D0Ca Reserva**
75 cl, 2007



10.90
statt 17.-

Energizer Batterien
div. Sorten, z.B.
Ultra- LR06 AA, 8 Stück



**nur
14.95**

**Balthasar
Zylinder Raureif
3-Docht-Kerze**
Orange, Champagne, Antikrot

PEPITA GRAPEFRUIT
6 x 1,5 l

8.40
statt 12.60

**CHAMPAGNE
GREMILLET**
Brut Grande Réserve, 75 cl

23.90
statt 28.50

SPARGELSPITZEN
z.B. 185 g

2.45
statt 2.90

SIGNAL ZAHNPASTA
div. Sorten, z.B.
Anti-Karies, 3 x 125 ml

6.95
statt 10.50

In kleineren Volg-Verkaufsstellen
evtl. nicht erhältlich

**LISTERINE
ZAHNSPÜLUNG**
2 x 500 ml

12.95
statt 15.40

SIBONET DUSCH & SEIFE
div. Sorten, z.B.
Seife 4er-Pack

6.50
statt 7.70

PERWOLL
div. Sorten, z.B.
Care for Delicates,
flüssig, 2 x 1,5 l

17.90
statt 23.80

Alle Ladenstandorte und Öffnungszeiten finden Sie unter www.volg.ch.
Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter
abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.

frisch und
fründlich **Volg**



Jürg Oschwald,
Corina Papini-Kessler und
das Figaro-Team.

Wir freuen uns mit allen
Einheimischen, Saisonniers und
Gästen auf die Top-Winter-
saison.

FIGARO
hair & beauty

Bis 24. Dezember 2013

20% auf Kerastase-Haarpflege-Produkte
20% auf Med-Beauty-Produkte
10% auf Glow-Minerals-Dekorativ-Kosmetik

Via dal Bagn 5
7500 St. Moritz
Tel. +41 (0)81 377 88 88
www.figaro-stmoritz.ch

Ardez GR



Moderne Erst- und Ferienwohnungen im
zert. Minergie-Standart zu verkaufen.

2.5-Zi-Ferienwohnung Fr. 396'000.-
3.5-Zi-Ferienwohnung Fr. 736'000.-
4.5-Zi-Ferienwohnung Fr. 850'000.-

Ruhige, sonnige Lage mit Tiefgarage
und Lift. www.curtinatsch-ardez.ch

Orgnet Immobilien AG
Stradun
7550 Scuol

ORGNET
IMMOBILIEN

Tel. 081 862 23 55, Fax 081 862 23 56
info@orgnet.ch, www.orgnet.ch

**Winterreifentest
am Albula**

Am Albulapass, der für den
öffentlichen Verkehr während
der Wintermonate gesperrt ist,
werden vom 2. bis 31. Januar 2014
Versuche mit Winterreifen durch-
geführt.

Versuchsstrecke: Zwischen
der **Strassenbarriere** und dem
Wasserreservoir km 31.8 bis
34.10. Dieser Strassenabschnitt
ist für jeglichen Verkehr gesperrt,
auch Fussgänger haben keinen
Zutritt.

Bei Zuwiderhandlungen lehnen
die Durchführenden und der Kan-
ton jede Haftung für mögliche
Unglücksfälle und Sachschäden ab.

176.792.381

www.engadinerpost.ch



MEULI SILS

Frohe und besinnliche Festtage

Liebe Leser, geschätzte Kundschaft

Ein weiteres Jahr ist wie im Flug vergangen. Wir sind dankbar für die schöne
Zeit, die wir mit Ihnen verbringen konnten. Dankbar für die schönen Arbeiten,
die wir mit Ihnen ausführen durften und dankbar für Gesundheit und Glück,
die man erst als das schätzt, wenn sie nicht mehr sind.

Traditionell teilt die Firma Meuli jedes Jahr zu Weihnachten ihr Glück
mit Menschen, die nicht immer auf der Sonnenseite stehen.

Dieses Jahr unterstützen wir eine Familie, deren Schicksal uns sehr berührt.
Durch einen Steinschlag im Val Cama (Misox) wurde eine engagierte Älplerin
und Mutter zweier Kleinkinder aus dem Leben gerissen. Unter Bergmenschen
herrscht ein besonderer Zusammenhalt und diesen leben wir.

Wenn auch Sie diese Familie unterstützen wollen, können Sie sich mit uns
in Verbindung setzen.

«Wenn man die Berge liebt, akzeptiert man auch, dass sie die Bedingungen stellen.»
Zitat von Roger Baxter-Jones

Wir wünschen allen frohe und besinnliche Festtage, gute Gesundheit
und jedem das Glück, dass er sich auch an kleinen Dingen erfreuen kann.

Bei unserer Kundschaft bedanken wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen,
und wir freuen uns, Sie auch im 2014 als unsere Kunden begrüßen zu dürfen.

Ihr Meuli Team aus Sils

**SPENGLEREI &
BEDACHUNGEN**

**NATURSTEIN
BEDACHUNGEN**

**SCHLOSSEREI &
METALLBAU**

176.792.210

**CHRISTBAUM
VERKAUF**

13. - 24. DEZEMBER
IN ST. MORITZ

10.00 - 12.00 UHR
14.00 - 18.00 UHR

BEIM HOTEL MONOPOL
AM EINGANG ZUR FUSSGÄNGERZONE

HOTEL MONOPOL
ST. MORITZ

ZARUCCHI
GARTENBAU AG

ONLINE BESTELLUNGEN
WWW.ZARUCCHI-GARTENBAU.CH



Fahrtraining auf Schnee

Tageskurs mit eigenem Auto in Zernez
Daten: www.drivingcenter.ch

Profitieren Sie mit dem Code **ENP-A14-ZER** von **Fr. 50.- Vergünstigung**
Nicht kumulierbar mit anderen Vergünstigungen
Keine Barauszahlung möglich.

.....damit Sie nichts mehr so leicht ins Schleudern bringt!

Inserate helfen beim Einkaufen.

Gewerbezentrum Surpunt
7500 St. Moritz
Tel. 081 837 90 00
Fax 081 837 90 01

publicitas

Neu bei uns erhältlich

CHRIST
German Leather Fashion since 1954

100% Lammfell



Plazzet 4
7503 Samedan
Tel. 081 832 12 40

...top Qualität zu fairen Preisen



by Nähwerk **BERNINA** **BENKER**

Sonntags geöffnet ab 11.00 Uhr:
22. Dezember, 26. Dezember, 29. Dezember 2013
176.793.239



neue Tanzkurse in Samedan

jeweils am Dienstag

Standard- und Lateintänze (ab 21. 1. 2014)
Anfänger und Fortgeschrittene

Salsa Animation (ab 7. 1. 2014)
für Anfänger und Fortgeschrittene

Tanzen für alle (ab 14. 1. 2014)
jeden Dienstag ausser 1. Dienstag im Monat

TANZCLUB
SAMEDAN
OBERENGADIN

Info und Anmeldung www.tanzensamedan.ch 079 255 77 66
176.793.169



Klein, aber ho ho ho

Der 3. Weihnachtsgarten hat es in sich:

Romantischer Basar, Geschenkideen und Feines an der Feuerstelle.
Willkommen im Hotelgarten am Samstag, 21. Dezember 2013 von 16 bis 20 Uhr.
Der Samichlaus besucht die kleinen Gäste um 17 Uhr.

Hotel Walther & Hotel Steinbock
Familie Thomas Walther
7504 Pontresina 081 839 36 36
www.hotelwalther.ch • www.hotelsteinbock.ch

Für Drucksachen 081 837 90 90

HÜTTEN GAUDI mit Pflümlis Live Musik

Samstag, 21. Dezember
Skihütte **ALPINA** Corviglia



Vielseitig einsetzbare Schweizerin (48) sucht Arbeit in Büro, Rezeption, Verkauf, Service oder auch an einer Bar. Spreche D, I, E. Freue mich auf Ihr Angebot: Telefon 079 306 17 80

Zu verkaufen

vierstelliges Auto-kennzeichen GR 32XX

Telefon 079 350 40 13
176.793.238

T&P immobilien ENGADIN



Erst- und Zweitwohnungen zu verkaufen

PONTRESINA
Chesa Graziella 3½-Zimmer-Wohnung Fr. 820 000.-
La Mandra 2½-, 3½-, 4½-Zimmer-Wohnungen Auf Anfrage

MADULAIN
Chesa Lodola 4½-Zimmer-Wohnung Fr. 1 100 000.-

Via da la Staziun - CH-7504 Pontresina
Tel. +41 81 842 80 88 - Fax +41 81 842 80 89
triacca-engadin@bluewin.ch - www.triacca-engadin.ch

176.793.075

Meine Arthrose hat mein Leben verändert – und ich meine Arthrose

Ein Erfahrungsbericht von R. Baer, ein Patient, der seit 25 Jahren an einer starken Kniearthrose leidet und dank seiner spezifischen Ernährung und seines Sportprogramms die Beweglichkeit beibehält.

Der Unfall passierte vor rund 28 Jahren beim Fussballspiel. Ich war damals 18 Jahre jung und hatte meine Kreuz- und Aussenbänder gerissen. Ich wurde umgehend operiert. Eine Woche später bekam ich starke Fieberschübe und die Ärzte diagnostizierten, dass ich eine Infektion (Staphylokokken-Bakterien) im operierten Knie habe. Diese operierten erneut und reinigten mein Knie – leider erfolglos. Die Infektion verblieb für insgesamt 6 Monate im Knie. Ich bekam starke Antibiotika und ich wurde 6 weitere male operiert. Am Ende hatte ich Glück im Unglück und die Infektion wurde besiegt.

Meine Arthrose (Verlust von Knorpelgewebe) wurde dann zwei Jahre später diagnostiziert, da ich beim Rennen brennende Schmerzen kriegte und das Knie plötzlich stark anschwellte. Ich fragte meinen Arzt was ich gegen meine Arthrose tun könne? Dieser antwortete, dass sich mein Knorpel aufgrund der Infektion im ganzen Gelenk rasch abbaue, dass sich eine Arthrose nicht heilen liesse und dass ich eines Tages ein künstliches Gelenk einsetzen müsse; dies sei aber mit 20 Jahren noch viel zu früh.

Während meines Studiums begann ich mich dann intensiv mit dem Knorpelgewebe auseinander zu setzen. Der Knorpel ist Teil der extrazellulären Matrix (ECM) oder des Bindegewebes und wird aus bestimmten Bausteinen (Aminosäuren, Sulfaten, Proteoglykanen, spezifischen Vitaminen und Mineralstoffen) hergestellt und benötigt genügend Ernährung über die Synovialflüssigkeit.

Aus diesem Grund entwickelte ich mit einem Lebensmittelingenieur und einer Schweizer Unternehmung ein Produkt als Nahrungsergänzung, welches speziell den Knorpel sowie auch die gesamte extrazelluläre Matrix ernähren soll. Dieses Produkt enthält alle wichtigen Bausteine des Knorpels und hemmt auch mit natürlichen Antioxidantien (Hagebutte, Melonen, Edelweiss, Enzian), Vitaminen und Mineralstoffen sogenannte «freie Radikale», welche das Gewebe entzünden und schädigen.

Ich nehme mein Produkt unterschiedlich häufig ein, meistens genügen mir 2–3 Tagesportionen in der Woche, so dass ich keine Schwellungen oder Schmerzen habe.

Heute, 28 Jahre nach meinem Unfall habe ich immer noch meine volle Beweglichkeit im linken Knie, kann Rad und Ski fahren, mache Langlauf, Nordic Walking und Schwimme regelmässig.

Mein Arzt ist jeweils erstaunt, wenn er auf mein Röntgenbild schaut und feststellt, wie stabil die Entwicklung ist und wie wenig Schmerzen und Schwellungen ich vergleichsweise habe. Ich bin überzeugt, dass meine «Knorpelernährung» sowie das gezielte Muskeltraining meinem Knie stark geholfen haben und auch meinen noch gesunden Gelenken helfen.

Mit diesem Erfahrungsbericht möchte ich allen Arthrose-Patienten Mut machen, ihre Ernährung und sportlichen Aktivitäten anzupassen, damit auch sie ein künstliches Gelenk möglichst lange hinauszögern können.

Kontakt: infobaer@bluewin.ch

Werbung



Einzigartig und hochdosiert

ExtraCellMatrix – ECM

Die komplette Formulierung für
GELLENKE
und **HAUT**

Erhältlich in Apotheken und Drogerien mit Pharmacode 537 67 44 oder bei www.swiss-alp-health.ch, Tel. 021 711 33 11

Nahrungsergänzungsmittel für Knorpel, Bänder, Sehnen und straffe Haut mit hochdosiertem, niedermolekularem Kollagenhydrolysat, Glukosaminsulfat, Chondroitinsulfat, L-Lysin, L-Methionin, L-Threonin, Antioxidantien (Hagebutte, Melonenpulver-Extramel®, Edelweiss, Enzian) Vitamin C, E, D, Mangan, Kupfer und Chrom. Monatspackung mit 30 Beuteln

Beim Kauf einer Monatspackung ExtraCellMatrix – ECM erhalten Sie gratis 3 Tagesportionen (Karte in jeder Packung)

Made in Switzerland
www.swiss-alp-health.ch

Klimawandel: Erhöhte Vitalität bei den Steinböcken

Studie zeigt Zusammenhang auf zwischen höheren Temperaturen und Hornwachstum

Der Klimawandel scheint dem Alpensteinbock gut zu tun: Höhere Frühlingstemperaturen, frühere Schneeschmelze und damit ein verbessertes Nahrungsangebot begünstigen das Hornwachstum, ein Indiz für Vitalität.

Die Ergebnisse einer Studie über den Alpensteinbock, welche am Montag in einem Artikel der renommierten Fachzeitschrift «Ecology Letters» veröffentlicht wurde, verdeutlichen erstmals den Zusammenhang zwischen grossräumigen Klimabedingungen und lokalen Nahrungsketten. Diese Zusammenhänge hat ein internationales Forscherteam unter der Leitung von Ulf Büntgen und Kurt Bollmann an der Eidgenössischen Forschungsanstalt WSL in einer Analyse dargestellt, die auf einer Datensammlung des Amtes für Jagd und Fischerei Graubünden beruht. Die Resultate zeigen, dass der «König der Berge» vom Klimawandel profitieren kann.

Klima und Hornwachstum

Zum ersten Mal wandte eine interdisziplinäre Forschergruppe bestehend aus Biologen, Klimatologen und Ökologen aus der Schweiz, Norwegen und

den USA die Methoden der Jahrringforschung (Dendrochronologie) für die Analyse von jährlichen Hornzuwachsdaten beim Alpensteinbock in der Schweiz an. Dabei wurde der Effekt des Klimas auf das Hornwachstum unabhängig vom Abschussjahr und Alter der Tiere untersucht. Die Resultate zeigen, dass das Hornwachstum vor allem durch Veränderungen der europäischen Frühlingstemperatur bestimmt wird.

Die Analyse von acht Steinbockpopulationen in den Bündner Alpen weist nach, dass die «Nordatlantische Oszillation», die das Winterwetter in Europa beeinflusst, eine Art synchronisierende Wirkung auf den jährlichen Zuwachs der Hörner der an unterschiedlichen Orten und Höhenlagen lebenden Steinböcke ausübt. Höhere Temperaturen zwischen März und Mai resultieren in einer früheren Schneeschmelze und einem besseren Nahrungsangebot. Qualität und Quantität alpiner Gräser und Kräuter sind schlussendlich für das Wachstum und die Vitalität des Alpensteinbocks verantwortlich.

Über 8000 Steinböcke untersucht

Die Wissenschaftler untersuchten mehr als 42000 individuelle Hornzuwächse von über 8000 Steinböcken. Dies wurde durch eine einzigartige

Datensammlung ermöglicht, die lückenlos bis ins Jahr 1964 zurückreicht. Sie ist das Ergebnis der durch das Kantonale Amt für Jagd und Fischerei in Chur streng kontrollierten jagdlichen Nutzung. «Der Steinbock ist eine geschützte Art. Deshalb ist es besonders wichtig, dass die Jagd streng kontrolliert, aber auch gut dokumentiert wird», erläutert Wildbiologin Lucie Greuter vom zuständigen Amt. Seit der Wiederaufnahme der Steinbockjagd sind im Kanton Graubünden über 20000 Tiere erlegt worden. Jedes einzelne davon wurde von den Wildhütern genau vermessen, die Daten danach digital erfasst. «Der so entstandene Datensatz ermöglicht einmalige Einblicke in den Zusammenhang zwischen den grossräumigen Klimabedingungen, der Nahrungsverfügbarkeit und der Vitalität der Tiere», erklärt Ulf Büntgen, Leiter der Studie.

Zusätzliche Forschung nötig

Gleichzeitig machen die Autoren der Studie auf die Komplexität der Beziehungen zwischen Steinbockvitalität

und Klimavariabilität sowie weiteren Einflussfaktoren aufmerksam. Um den Informationsgehalt der Bündner Steinbockdaten vollständig zu erfassen, sind zusätzliche Analysen und Forschungsprojekte nötig. So merkt Kurt Bollmann, Wildtierbiologe an der WSL und Mitautor der Studie, an: «Obwohl wir in die-

ser Studie bisher keine deutlichen Hinweise auf eine jagdliche Beeinflussung des Hornwachstums gefunden haben, wird in weiteren Analysen untersucht, ob und wie sich allenfalls die Bejagung der Tiere auf die Altersstruktur der Steinbockpopulationen und die Entwicklung der Hörner auswirkt.» (pd)



Der Alpensteinbock gehört zu den Hornträgern und zeichnet sich durch aussergewöhnliche Kletterfähigkeiten aus.

Foto: Claudio Signer



Der jährliche Zuwachs am Horn des Alpensteinbocks ist anhand der Jahrringgrenzen gut sichtbar. Foto: Amt für Jagd und Fischerei Graubünden

Stichwort Dendrochronologie

Die als Jahrringforschung bezeichnete Dendrochronologie (griech. dendron = Baum, chronos = Zeit, logos = Lehre) verwendet Jahrringe von Bäumen zur Datierung. Der Begriff Dendrochronologie geht auf den amerikanischen Astronomen A.E. Douglass (1867–1962) zurück und heute ist die Methode zur Datierung in den Geowissenschaften, der Archäologie, Kunstwissenschaft und Denkmalpflege etabliert. In ihren Teilgebieten, der Dendroökologie und -klimatologie, werden vergangene Umwelt- respektive Klimabedingungen rekonstruiert. Ge-

nau wie das Wachstum eines Jahrringes die den Baum umgebenden Umwelt- und Klimafaktoren widerspiegelt, sind auch die Hörner des Steinbocks ein ökologischer Indikator für die Lebensbedingungen der Art. Grosse Abstände zwischen den Wachstumsringen und lange Hörner sind Ausdruck optimaler Lebensbedingungen, wohingegen kleine Abstände auf weniger günstige Voraussetzungen schliessen lassen. Die Eidgenössische Forschungsanstalt WSL in Birmensdorf zählt zu den weltweit führenden dendrochronologischen Labors. (pd)

Neue Führungsstruktur bei Möbel Stocker AG

Wirtschaft Der gebürtige Zuozer Reto A. Camichel, der als Unternehmensberater das Konzept «vom Möbel Stocker zum stockercenter» erarbeitet und durchgesetzt hat, übergibt ab dem 1. Januar nach zehnjähriger Tätigkeit als Vorsitzender der Geschäftsleitung der Möbel Stocker AG die operative Leitung seinem Nachfolger, Rico Castelberg. Reto A. Camichel wird als Präsident des Verwaltungsrates dem neuen Vorsitzenden der Geschäftsleitung mit Rat und Tat auch in Zukunft zur Seite stehen. Rico Castelberg wird neu Vorsitzender der Geschäftsleitung der Mö-

bel Stocker AG. Der 31-jährige Bündner stammt aus der Stocker-Familie. Der Firmengründer, Dölf Stocker sen., war sein Grossvater. Rico Castelberg führt somit die Möbel Stocker AG, nach Dölf Stocker jun., bereits in dritter Generation. Als Vorbereitung auf die neue Aufgabe hat sich Rico Castelberg in den letzten zwei Jahren intensiv in die Möbelbranche eingearbeitet. Nebst der Wohnberaterschule hat er ein zweijähriges Praktikum in einem befreundeten Möbelhaus im Unterland und im stockercenter Chur absolviert. (pd)

www.stockercenter.ch

BCCM St. Moritz: Anmeldung jetzt möglich

St. Moritz Vom 11. bis 13. Juli findet die 21. Austragung des British Classic Car Meeting St. Moritz statt. Die Organisatoren haben heute die Rallyestrecke bekannt gegeben. Am Samstag wird wie in den vergangenen Jahren die traditionelle Rallye gefahren. Die zwei Streckenetappen führen von St. Moritz über den Ofenpass ins Val Müstair und über Scuol ins Val S-charl. Gestartet wird vom Parkplatz Signal in St. Moritz-Bad. Am Sonntag markiert der beim Publikum beliebte Concours d'Elégance im St. Moritzer Dorfczentrum den

Schlusspunkt des 21. BCCM St. Moritz. Eine Jury prämiert dabei die schönsten Fahrzeuge, die auf der Via Serlas ausgestellt werden.

Die Anmeldung zum 21. British Classic Car Meeting St. Moritz wurde gestern eröffnet. Interessierte Teilnehmer können sich online unter www.bccm-stmoritz.ch registrieren.

Die Organisatoren rechnen damit, dass das Teilnehmerfeld von ca. 200 klassischen Fahrzeugen bereits Monate vor dem Anlass ausgebucht sein dürfte. (pd)

Aus dem Gemeindevorstand (Teil 2)

Schneeräumung und Schneetransporte im Winter 2013/14: Der Gemeindevorstand will die Vergabe von Schneeräumungs- und Schneeabtransportaufträgen an Privatfirmen auf eine einheitliche Basis stellen. Er beschloss, den zwei mit der Räumung und den drei mit dem Transport betrauten Firmen (Seiler und Costa bzw. Costa, Roberto und Cavegn) entsprechende Angebote vorzulegen. Im kommenden Frühjahr soll die Situation neu beurteilt werden.

Anpassung BGF-Berechnung und Nutzungsbeschränkungen QP Schloss MFH 1B, Via da la Botta: Bei der Bezugsberechtigungsprüfung im Mehrfamilienhaus 1B des Quartierplans Schloss an der Via da la Botta stellten die damit betrauten Experten fest, dass in zwei Wohnungen die von der Bruttogeschossflächen-Berechnung befreiten Saunen noch nicht eingebaut sind und somit die Möglichkeit einer gesetzeswidrigen Umnutzung gegeben ist. Ebenso wurden weitere Flächen anders genutzt als bewilligt. Der Gemeindevorstand verfügte Nutzungsbeschränkungen, die im Grundbuch eingetragen werden müssen, sowie die Neuberechnung der Bruttogeschossflächen.

Alte Weihnachtssterne werden verkauft: Die von der neuen Weihnachtsbeleuchtung abgelösten Weihnachts-

sterne können gemäss Gemeindevorstandsbeschluss von Interessierten gekauft werden (solange Vorrat). Als Preis wurden 100 Franken pro Stück festgelegt, die vollumfänglich einer wohlthätigen Organisation zukommen werden. Interessenten können sich bei der Gemeindeganzlei melden. (ud)

Der Skilift Survih öffnet am Samstag

Samedan Ab dem kommenden Samstag ist das Familienskigebiet mit dem Skilift Survih und seinem vielseitigen Übungsgelände oberhalb Samedan offen. Junge Snowboarder mögen den Hang wegen der kleinen Schanzen und Jumps. Ein Übungslift bedient die breite Piste. Nach kräfteaubenden Abfahrten anbietet sich eine Rast im Skiliftrestaurant. Auch während dieses Winters fährt der Gratis-Bus Samedan-Bever bequem bis zur Talstation des Skilifts Survih. Der Skilift ist täglich von Montag bis Freitag, 9.30 bis 16.00 Uhr, und Samstag und Sonntag von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Ab dem 7. Januar bis Mitte Februar findet jeden Dienstag von 19.30 bis 22.00 Uhr das Nachtskifahren statt. (pd)

«Best Service» im Private Banking – Erfolgsfaktor Bündner Mentalität.



Interview
Marco Sacchet,
Leiter Private Banking & Institutionelle

■ Herr Sacchet, Bündner Mentalität und Private Banking – was soll daran speziell sein?

Die Bündner Mentalität ist bekannt für ihre Bodenhaftung, Gradlinigkeit und gesunde Bescheidenheit. Das sind drei Eigenschaften, die gerade auch in der Finanzwelt wieder an Bedeutung gewinnen. Wir sehen den Tatsachen einfach gern ins Auge und beraten schnörkellos und möglichst nachhaltig – nicht weil Vernunft im Trend liegt, sondern weil sie unserer Identität entspricht.

■ Was verstehen Sie unter Bodenhaftung?

Das hat mit der Weltanschauung zu tun. Wir sehen die internationalen Veränderungen, analysieren deren Konsequenzen für die Schweiz und befassen uns mit den Auswirkungen in und für Graubünden. Und hier

gibt man sich mit Halbwahrheiten und Oberflächlichem bekanntlich nicht zufrieden. Mit diesem Anspruch suchen wir für unsere Kundinnen und Kunden die bestmögliche Performance und vor allem Lösungen aus einer Hand, wenn es um seriöse Anlageberatung und Vermögensverwaltung geht. Unser Geschäftsmodell ist nicht auf Spekulation ausgerichtet. Wir legen grossen Wert auf eine ausgeglichene Risikopolitik und sorgen in der Beratung bewusst für Transparenz – die Basis für Vertrauen.

■ Vertrauen – ein überstrapaziertes Wort heute?

Im Gegenteil, vor dem aktuellen Hintergrund ist es wichtiger als je zuvor. Bankgeschäfte sind Vertrauensgeschäfte. Vertrauen ist und bleibt die Basis für jede funktionierende Beziehung und setzt gegenseitige Transparenz voraus. Da machen wir keine Kompromisse. In Graubünden ist man es gewohnt, Dinge anzusprechen.

■ Das hört sich alles gut an. Aber führen der Regionalbankcharakter und die erwähnten Bündner Tugenden nicht vor allem zu Unterschätzung im Private Banking?

Die Bündnerinnen und Bündner erteilen uns im Private Banking bereits Bestnoten. Dafür sind wir sehr dankbar, denn es bestätigt unseren



«Best-Service»-Ansatz. Wir setzen täglich alles daran, hohe Erwartungen in jeder Beziehung zu übertreffen. Gerade wer uns neu kennenlernt, ist oft überrascht. Wir halten nicht nur, was wir versprechen, sondern setzen in der Leistung eben gerne noch einen drauf, wenn es um das persönliche Engagement für unsere Kundinnen und Kunden geht.

■ Bei aller Sympathie für dieses Engagement «in den Bergen»:

Geht die Post nicht an den internationalen Finanzplätzen ab?

Wir leben in den Bergen, aber nicht hinter dem Mond. Oft sieht man aus der Höhe und Distanz vieles sogar klarer. Entscheidend ist die Kompetenz, mit ruhiger Hand rechtzeitig die richtigen Schlüsse zu ziehen und Entscheide zu fällen. Da sind wir stark, wie uns internationale Gäste immer wieder bestätigen. Bündnerinnen und Bündner werden überall geschätzt, übrigens auch we-

gen ihres gesunden Menschenverstandes. Genau für diesen stehen wir ein – mit dem Bewusstsein einer wunderschönen und weltbekannten Bergregion, die wir in der Finanzwelt mit gesunden Massstäben gern repräsentieren. Die Messlatte bleibt die Zufriedenheit unserer Kundinnen und Kunden. Hier scheuen wir keinen Vergleich. Nehmen Sie uns beim Wort und fordern Sie uns heraus.

Echte Kundennähe: unser Private Banking Zentrum in St. Moritz.

Offenheit und Vertrauen – das Fundament für nachhaltigen Erfolg.



Hans Christian Gut, Jole Pozzoli, Marianna Mosca und Christoph Raschle beraten Sie gerne.

■ Herr Raschle, «Offenheit und gegenseitiges Vertrauen» im Private Banking: mehr als ein leeres Lippenbekenntnis?

Aber sicher. Offenheit bedeutet für die Bank, transparent in den Anlageentscheiden und klar in den Titelpfehlungen zu sein, aber auch Chancen und Herausforderungen im Kundengespräch offen anzusprechen. Vertrauen bedeutet aus Kundensicht, sich darauf verlassen zu können, dass unsere Bankberaterinnen und -berater das anvertraute Vermögen sorgfältig und verantwortungsvoll verwalten. Genau das ist unser Ansatz. Dabei setzen wir auf solide Private Banking Dienstleistungen und betreiben bewusst kein spekulatives Investment Banking: Wir empfehlen nur, was wir selbst verstehen. Das bringt nachhaltigen Erfolg.

■ Was unterscheidet eine «klare Titelempfehlung» von einer unklaren?

Klar und nachvollziehbar ist eine Titelempfehlung dann, wenn sie zur Anlagestrategie des Kunden oder der Kundin passt. Die Strategie ist abhängig von der Risikobereitschaft und -fähigkeit. Risikoprofil und Anlagestrategie werden im Beratungsgespräch sorgfältig erarbeitet. Anschliessend empfehlen wir unserer Kundschaft, ein Vermögen nach dem bewährten «Core-Satellite-Ansatz» zu strukturieren. Damit sorgen wir für eine optimale Diversifikation und Gewichtung der Anlagen im Sinne der individuell vereinbarten Anlagestrategie. Nur wer eine Strategie hat, hat langfristig Erfolg, da sind wir überzeugt.

■ Beissen sich «Strategie» und «langfristiger Erfolg» nicht mit der heutigen Kurzlebigkeit der Welt?

Nein, gerade wenn sich die Ereignisse heute überstürzen, wird überlegtes und konsequentes Handeln mit ruhiger Hand wichtiger – gerade auch im Anlagegeschäft. Gemäss Untersu-

chungen hängt Anlageerfolg tatsächlich zu rund 80% von der richtigen Strategie ab. Entsprechend lohnt sich für Kundinnen und Kunden die Auseinandersetzung mit der eigenen

subjektiven Risikobereitschaft und der eigenen objektiven Risikofähigkeit. Hier ist gute Beratung entscheidend, denn sie vermeidet persönliche Unter- oder Überschätzung. Nur ein realistisches Risikoprofil führt zu nachhaltigem Anlageerfolg.

■ Worauf würden Sie selbst Wert legen in diesem Zusammenhang?

Bankgeschäfte sind Vertrauenssache und damit geprägt von den Menschen, die sie betreuen. Nebst einer hohen Beratungskompetenz ist für mich genauso wichtig, dass sich der Kundenberater auch für mich als Mensch interessiert und nicht einfach nur für mein Vermögen.

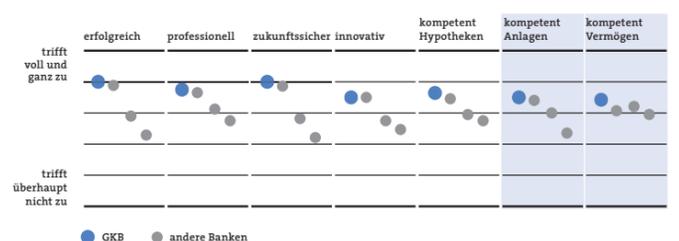
Ihr Kontakt:

Graubündner Kantonalbank
Via Maistra 1
7500 St. Moritz

Christoph Raschle
Leiter Region St. Moritz
Tel. +41 81 837 02 01
christoph.raschle@gkb.ch
gkb.ch/pb

Bündner Private Banking mit Bestnoten.

Gemäss jüngster Markenindex-Studie erhält auch unser Bündner Private Banking Bestnoten in Graubünden, herzlichen Dank. Sie fragen sich, weshalb? Weil Bündner Mentalität selbst eine entscheidende Rolle spielt. Wir sind gerne Bündner und stolz auf unseren Kanton. Bodenhaftung, Gradlinigkeit und Bescheidenheit zeichnen unsere Mentalität aus – auch im Private Banking.



Heini Hofmann

Gesundheits-Mythos St. Moritz

440 Seiten, 22,5 x 28,5 cm, Leinen, gebunden, CHF 98.-

Herausgegeben von der Dr. Oscar Bernhard-Stiftung St. Moritz

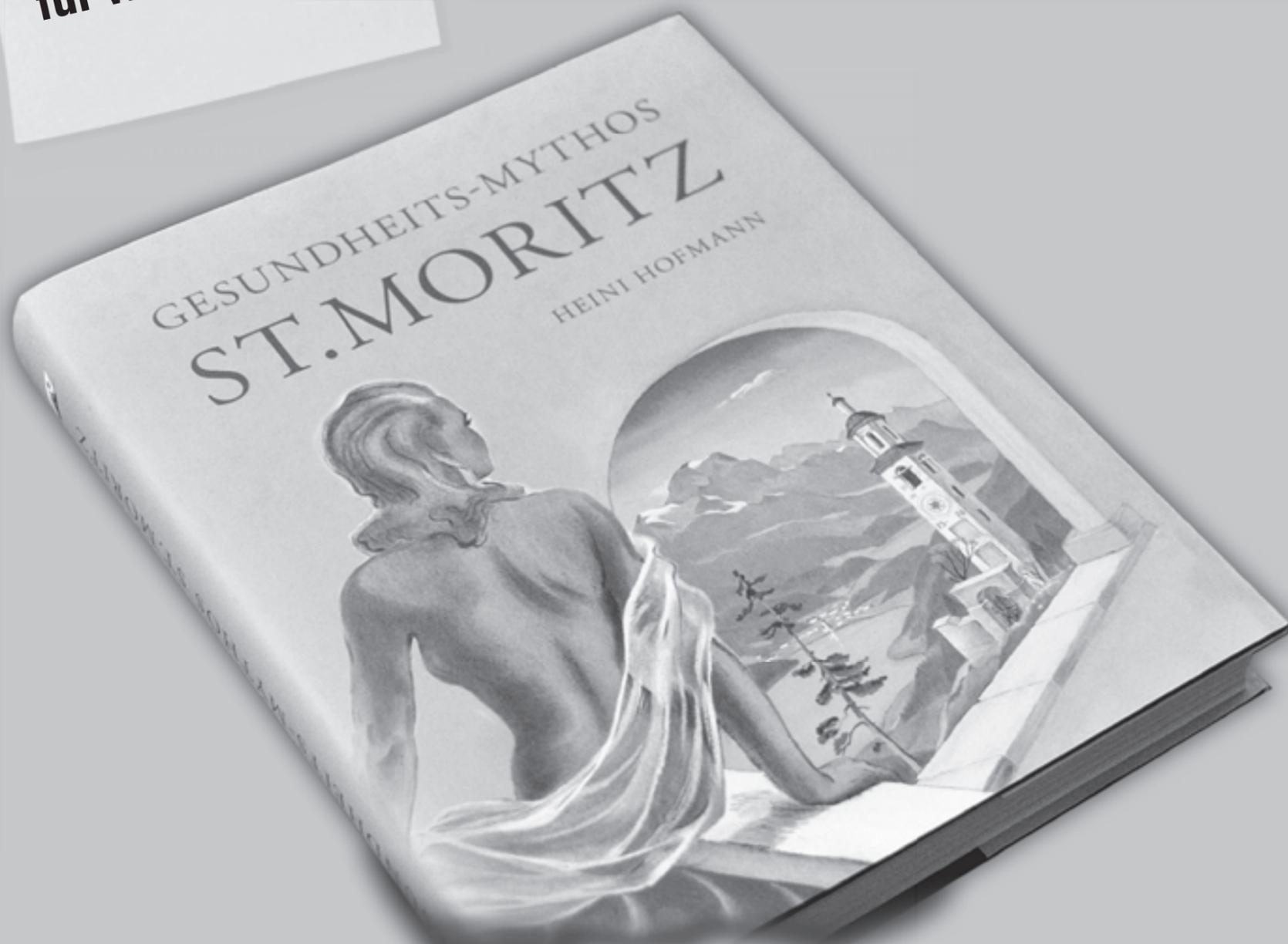
Erschienen 2011 im Montabella Verlag St. Moritz

Gedruckt bei Gammeter Druck St. Moritz AG

ISBN 978-3-907067-40-6

Erhältlich beim Montabella Verlag und im Buchhandel

**Die Geschenkidee
für Weihnachten!**



Sauerwasser, Bergsonne und Höhenklima machten St. Moritz zu dem, was es heute ist. Der legendäre Arzt Oscar Bernhard begründete in St. Moritz die Heliotherapie, mit der weltweit Hunderttausende von Tuberkulosekranken geheilt wurden. Der Joner Wissenschaftspublizist Heini Hofmann skizziert im neuen Buch «Gesundheits-Mythos St. Moritz» die bewegte Medizingeschichte von St. Moritz, spannend geschrieben, fachlich fundiert und akribisch recherchiert, mit vielen bisher unbekanntem Trouvaillen und Originalzitatzen aus allen Zeitepochen.

Engadiner Post

POSTA LADINA

Generalanzeiger für das Engadin

Redaktion St. Moritz:
Tel. 081 837 90 81, redaktion@engadinerpost.ch

Redaktion Scuol:
Tel. 081 861 01 31, postaladina@engadinerpost.ch

Inserate:
Publicitas AG St. Moritz, Tel. 081 837 90 00
stmoritz@publicitas.ch

Verlag:
Gammeter Druck und Verlag St. Moritz AG
Tel. 081 837 91 20, verlag@engadinerpost.ch

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag
Auflage: 8467 Ex., Grossauflage 17 723 Ex. (WEMF 2012)
Im Internet: www.engadinerpost.ch

Herausgeberin: Gammeter Druck und Verlag St. Moritz AG
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz
Telefon 081 837 90 90, Fax 081 837 90 91
info@gammeterdruck.ch, www.gammeterdruck.ch
Postcheck-Konto 70-667-2

Verleger: Walter-Urs Gammeter

Verlagsleitung: Myrta Fasser

Redaktion St. Moritz: Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz
Telefon 081 837 90 81, Fax 081 837 90 82
E-Mail: redaktion@engadinerpost.ch

Redaktion Scuol: @Center, Stradun 404, 7550 Scuol
Telefon 081 861 01 31, Fax 081 861 01 32
E-Mail: postaladina@engadinerpost.ch

Reto Stifel, Chefredaktor (rs)

Engadiner Post: Marie-Claire Jur (mcj),
Stephan Kiener (skr), Alexandra Wohlgensinger (aw)

Produzent: Reto Stifel

Technische Redaktionsmitarbeiterin: Bettina Notter

Posta Ladina: Nicolo Bass (nba), Jon Duschletta (jd)

Praktikant: Sabrina von Elten (sve)

Freie Mitarbeiter: Ursa Rauschenbach-Dallmaier (urd),
Erna Romeril (ero), Katharina von Salis (kvs)

Korrespondenten:

Ingelore Balzer (iba), Susanne Bonaca (bon),
Giancarlo Cattaneo (gcc), Claudio Chiogna (cch),
Gerhard Franz (gf), Marina Fuchs (mf),
Ismael Geissberger (ig), Heini Hofmann (hh),
Marcella Maier (mm), Benedict Stecher (bcs)

Agenturen: Schweizerische Depeschagentur (sda)
Sportinformation (si)
Agentura da Noviteds rumauntscha (ANR)

Inserate: Publicitas AG, Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz
Telefon 081 837 90 00, Fax 081 837 90 01
www.publicitas.ch, E-Mail: stmoritz@publicitas.ch

Forum

Oberengadiner, wo wart ihr?

Anlässlich des Empfangs der ersten Weltcupsiegerin im Biathlon der Schweiz, Selina Gasparin, waren leider sehr wenige Supporter und Fans an dem von der Gemeinde S-chanf grosszügig offerierten Willkommensapéro anwesend.

– Wo waren die Destinationsverantwortlichen?

– Wo waren die Vertreter der Stützpunkte?

– Wo waren die Vertreter des Engadin Skimarathons?

– Wo waren die Vertreter der Ski-Clubs?

– Wo waren die politischen Sportvertreter der Gemeinden?

– Wo waren die Einheimischen generell?

Selina trägt mit ihrer Leistung das ganze Oberengadin in die weite Welt hinaus. Sie hätte wahrlich mehr Unterstützung verdient. Zwei Weltcup Siege sind nicht nichts.

Selina, wir sind dennoch mega stolz auf Dich und wünschen Dir und Deinen Schwestern weiterhin viel Erfolg und freuen uns auf weitere tolle Resultate.

Manuela und Hanspeter Jann und weitere Anwesende

«Le roi est mort, vive le roi...!»

Das Hotel Bellaval in St. Moritz wurde zwar hingerichtet, in der Erinnerung lebt es aber weiter. Einen Hauch davon findet man noch in St. Moritz, oben im Dorf im Restaurant «La Stalla» bei Elena, wo sich ehemalige Bellaval-Gäste wieder weiter beim Mittagstisch treffen. Daniela, Heini und Pierrot, das ehemalige Wirte-Team, haben im wunderschön umgebauten «Ospizio La Veduta» oben am Julierpass eine neue

Heimat gefunden. Hier steht auch wieder ein Teil des vertrauten Mobiliars für den Empfang der Gäste bereit. Selbst der Stammtisch, an welchem jahrelang Fischer- und Jägerlatein zum Besten gegeben wurde, hat da einen neuen Platz gefunden und die vertraute Atmosphäre vom Bellaval mitgenommen. Ein Grund mehr, um am Einfallstor zum Engadin die alte Gastfreundschaft vom «Verstorbenen» weiter zu genießen!
Werner Dick, St. Moritz

Veranstaltung

Besinnliche Adventszeit auf dem Dorfplatz

Samedan Die Giuventüna von Samedan singt am kommenden Sonntagabend für die Bewohner und Besucher der Gemeinde auf verschiedenen Plätzen unseres Dorfes romanische Weihnachtslieder.

Das Programm: Beginn um 18.00 Uhr beim Pflegeheim, 18.30 Uhr Altersheim, 19.30 Uhr Platz Surtuor, vor der

Schreinerei Zangger. Die letzten Lieder erklingen um 20.00 Uhr auf dem Dorfplatz Samedan. Die Giuventüna würde sich freuen, wenn die Besucher ebenfalls mitsingen würden und ermuntert alle Interessierten, bei der Probe morgen Freitag um 20.00 Uhr in der Aula des Oberstufenschulhauses teilzunehmen.
(Einges.)

Positive Berichterstattung als Lösung

Begeistert schauten am Wochenende viele Menschen die Skirennen in St. Moritz – die Kulisse war einzigartig. Was für eine «Befreiung» nach den seit Monaten immer wieder neuen Berichten über den Tourismus im Engadin und speziell St. Moritz, der in Schwung gebracht werden soll. Die ständigen neuen Namen der Touristiker, die jetzt alles erfolgreich in die Hand nehmen wollen und sollen, sind nicht gut für das Engadin – sie irritieren. Die Ideen überschlagen sich und man will es nicht mehr lesen. Jeder fragt sich langsam, was haben denn in den letzten Jahren all die St.-Moritz-Verantwortlichen gemacht? Sie sind ja

nicht untätig gewesen! All die Herzlichkeits-Seminare & Co. braucht es nicht. Positive Berichterstattung lässt die Gäste wieder in das traumhafte Gebiet kommen; Aufbauarbeiten sollten unter Ausschluss der Öffentlichkeit geschehen, bis wirklich brauchbare Lösungen in Sicht sind und dann die Zeit ihr Übriges tut.

Es ist nicht wegzudenken, dass es viele neue Destinationen durch die Globalisierung gibt. Doch St. Moritz hat eine grosse Chance, wieder beliebter zu werden, wenn der Tonus in der Öffentlichkeit reizvoll positiv ist. Viel Glück, wunderschönes Engadin.

Ingrid Zimmermann, Zürich

Zum Gedenken

Die «Engadiner Post/Posta Ladina» veröffentlicht auf dieser Seite kostenlos Nachrufe für Verstorbene, die im Engadin, Val Müstair oder Bergell gelebt haben oder aufgewachsen sind. Texte und Fotos sind erbeten an redaktion@engadinerpost.ch oder per Brief an Redaktion Engadiner Post/Posta Ladina, Via Surpunt 54, Postfach 297, 7500 St. Moritz.

Todesanzeige

Am vergangenen Samstag entschlief

Frau Annemarie Hitz

27. 5. 1938 – 14. 12. 2013

Treffender Humor, Zuverlässigkeit, Treue und ein starker Wille haben ihr Leben geprägt.

Familie R. und F. Lee-Bindschädler
E. Tscholl-Bindschädler
H. Bindschädler
Anverwandte und Freunde

Auf ausdrücklichen Wunsch der Verstorbenen findet keine Abschiedsfeier statt.

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im Familiengrab auf dem Friedhof Santa Maria in Pontresina statt.

Wer der Verstorbenen gedenken möchte, berücksichtige bitte den Verein «Schweizer Patenschaft für Berggemeinden» – PC 80-16445-0.

Es werden keine Leidzirkulare versandt.

176.793.245

Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand.

Psalm 73, 23

*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist das Sterben eine Erlösung.*

Abschied und Dank

Cristiano Bombardieri

18. 11. 1925 – 12. 12. 2013

Die Abdankung findet im Familienkreis statt.

Ein herzliches Danke allen, die dem lieben Verstorbenen im Leben in Liebe und Freundschaft begegnet sind.

Wer möchte, unterstützt Toni el Suizo Rüttimann, Pontresina, 90-171820-1.

Traueradresse:

F. und C. Bombardieri, Via dals Ers 38, 7504 Pontresina

176.793.208

*Was eine Raupe das Lebende nennt,
nennen Weise einen Schmetterling.
(Chin. Sprichwort)*

Danksagung

Wir sind überwältigt von der sehr grossen Anteilnahme nach dem Tod von

Erika Hirschi-Zehender

12. August 1941 – 5. Dezember 2013

Herzlichen Dank für die Begleitung auf ihrem letzten Weg, für eine liebevolle Umarmung, für tröstende Worte, für die schönen Blumen und Kränze, für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft. Sie alle geben uns die Kraft die nächsten Tage und Wochen zu meistern.

Sie fehlt uns sehr.

7503 Samedan, im Dezember 2013

Die Trauerfamilien:
Hans Hirschi-Zehender
Hans und Alex Hirschi mit Sascha
Werner Hirschi und Osvaldo Castro
Geschwister, Verwandte und Freunde

176.793.158

Herzlichen Dank!

Tief bewegt danken wir für die grosse Anteilnahme und die vielen Zeichen der Liebe und Verbundenheit, die wir beim Abschied von unserem geliebten

Andreas (Andy) Fuhrmann

erfahren durften. Danke für alle lieben Briefe und Karten, Spenden, liebevollen Worte und herzlichen Umarmungen.

Danken möchten wir dem Hausarzt Dr. Mario Lanfranchi mit dem ganzen Praxisteam, die Andy jahrelang betreut haben und Frau Dr. Julia Schürch, welche Andy speziell in den letzten Wochen begleitet hat.

Vielen herzlichen Dank auch dem Spital Oberengadin und dem Spitex-Team für die Betreuung.

Ein spezieller Dank gilt Ursi Costa, dem ganzen Girella-Team und den vielen Freiwilligen, die Andy in den letzten drei Wochen äusserst liebevoll und fürsorglich betreut haben.

Von Herzen danken wir Pfarrer Urs Zangger und Pastor Frank Köhler für die einfühlsame Abdankung und Beerdigung und Frau Maja Steinbrunner für das schöne Orgelspiel.

Silvaplana, im Dezember 2013

Die Trauerfamilie

176.793.158

ROHRVERSTOPFUNG, GROSSE SCHWEMME
OBAG HILFT DIR AUS DER KLEMM



24 STD - NOTFALLDIENST
OBAG Pontresina 081 854 24 40
OBAG Scuol 081 864 94 33
www.kanalobag.ch

Engadiner Post

POSTA LADINA

CRYSTAL WELLFIT
 Grosse Auswahl an Massagen und
 Behandlungen inklusive freien Eintritt
 in unseren Wellfitbereich
 Nia Dance Montag 18:45 – 19:35
 Latin Dance Mittwoch 18:45 – 19:35
 Unsere Öffnungszeiten
 Mo - So 10:30 – 21:00
 CRYSTAL WELLFIT
 Via Traunter Plazzas 1, 7500 St. Moritz
 081 836 26 88 • www.crystalhotel.ch • wellfit@crystalhotel.ch

Stolz auf die Weltcup-Siegerin

Emotionaler Empfang von Selina Gasparin in S-chanf

Am Montagabend wurde die zweifache Biathlon-Weltcupsiegerin Selina Gasparin an ihrem Wohnort S-chanf empfangen. Mit der Musikgesellschaft S-chanf und der Gruppe da Sot da Puntraschna.

ISMAEL GEISSBERGER

Mit «Oh Happy Day» empfing die Dorfmusik S-chanf am Montagabend in der Mehrzweckhalle ihre zweifache Biathlon-Weltcupsiegerin Selina Gasparin zusammen mit ihren Schwestern Elisa und Aita. Der Einladung zur Empfangsfeier durch die Gemeinde S-chanf folgte eine gute Hundertschaft Freunde, Sportler sowie Medienvertreter aus dem Engadin und dem Kanton. Die Tanzgruppe Pontresina (Gruppa da Sot da Puntraschna), in der die Eltern der erfolgreichen Biathletin mitwirkten,



Nur eine kurze Ruhepause für Selina Gasparin und ihre Eltern auf der wunderschönen Sitzbank. Fotos: Ismael Geissberger

folgte im Anschluss mit einer Darbietung.

Eine Holzbank als Geschenk

Gemeindepräsident Duri Campell gratulierte Selina Gasparin zu ihrem ersten Weltcupstieg. Er sei stolz und es erfülle ihn mit grosser Freude, dass eine Sportlerin aus seiner Gemeinde an der Weltspitze mittut und als erste Schweizerin überhaupt den Sprung zuoberst aufs Podest schaffte. Als Geschenk der Gemeinde S-chanf durfte Selina Gasparin eine wunderschöne Holzbank mit Widmung entgegennehmen. Diese sei dafür da, sich nach der anstrengenden Weltcupssaison mit dem Höhepunkt in

Sotchi darauf auszuruhen. «Was gibt es Schöneres, als auf einem Stück Holz aus seiner Wohngemeinde zu sitzen und zu spüren, wie die Erholung bis zum Kopf aufstrahlt», sagte Campell.

«Immer an mich geglaubt»

Sehr emotional wurde es dann, als die Athletin ihre Dankesworte überbrachte. Sie habe einige sehr intensive Wochen hinter sich, und was sich in den letzten beiden Wochen abgespielt habe, könne sie mit Worten kaum ausdrücken. In ihren Dank schloss sie ihre Eltern ein, die sie durch ihre Unterstützung so weit gebracht haben. Ihre beiden Schwestern seien ebenfalls stets

eine grosse Hilfe, indem sie sich gegenseitig unterstützen und sich zu Höchstleistungen motivieren. Viel Dankbarkeit offenbarte Gasparin auch ihrem anwesenden Trainer Vegard Bitnes aus Norwegen. «Er hat immer an meine Fähigkeiten geglaubt, mich richtig aufgebaut und mich zu diesem Triumph geführt», sagte sie. Vater Renato Gasparin bedankte sich im Namen aller bei der Gemeinde S-chanf für die Unterstützung, den Empfang und das grosse, tolle und persönliche Geschenk. Im Anschluss hatten die Anwesenden Gelegenheit, den drei Geschwistern Fragen zu stellen und auch die Autogrammjäger kamen nicht zu kurz.



Emotionale Dankesworte von Selina Gasparin.

Die Lenatti AG feiert ihre Jubilare

Gratulation Anlässlich des traditionellen Weihnachtsessens der P. Lenatti AG im umgebauten Hotel Waldhaus in St. Moritz konnten Silvia Lenatti, Placido Rossi, Beat Baumann, Giorgio Cominetti und Sepp Kamer für je 25 Jahre und Gianantonio und Sergio Bardea für je für 35 Jahre treue Mitarbeit geehrt werden. Gleichzeitig wurden der Polier Sepp Kamer und der Schreiner Gianantonio Bardea, welche im laufenden Jahr in den wohlverdienten Ruhestand gehen durften, verabschiedet. Die Unternehmung dankt den langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr grosses Engagement zugunsten der Unternehmung. (Einges.)

Mitarbeiter werden gefeiert

Jubiläum Traditionsgemäss versammelten sich vor Weihnachten die Betriebsangehörigen der Auto- und Metallbau Pfister AG Samedan mit ihren Partnern/Partnerinnen zum gemütlichen Familienabend, welcher ganz im Zeichen der Ehrungen verdienstvoller Mitarbeiter stand.

Besonders geehrt wurden für ihre langjährige treue Mitarbeit:

Enrico Giacometti für 45 Jahre, Erich Johann Telser für 40 Jahre, Mariano Lisignoli für 25 Jahre, Guido Copes für 20 Jahre, Giuseppe Bellesini für 15 Jahre, Pietro Ghiggi, Emilio Lorenzini und Fabio Cramerer für 10 Jahre. Den Jubilaren herzliche Gratulation. (Einges.)

Inserate-Annahme
081 837 90 00

Anzeige

HOT STONE



Morgen Freitag, 20.12.13
 Peter Wydler Acoustic Trio

Grillieren Sie selbst am Tisch auf einer heissen Steinplatte, dazu gibt es jeweils Livemusik.

Mittwochs ab 01.01.14 bis 12.03.2014
 „Interpretationen von Neuer Schweizer Volksmusik mit traditionellen Instrumenten!“

Freitags ab 06.12.2013 bis 18.04.2014
 „Jazzmusik in all seinen Facetten!“

Reservierungen & detailliertes Programm:
 +41 81 837 50 50 oder auf
 www.hotelhauser.ch

HAUSER Hausers Restaurant
 St. Moritz

WETTERLAGE

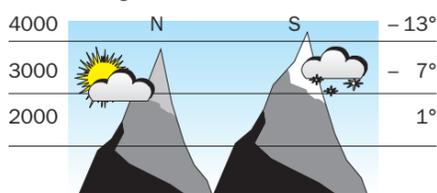
Ein Ausläufer des Azorenhochs wird vorübergehend gegen Osten abgedrängt. Damit kann sich ein Störungsausläufer vom wetterbestimmenden Zentraltief über dem Atlantik langsam zu den Alpen vorarbeiten.

PROGNOSE ENGADIN UND SÜDTÄLER FÜR HEUTE DONNERSTAG

Föhnig im Unterengadin – Südtau in den Südtälern! Der Tag beginnt zunächst trocken und vor allem gegen das Unterengadin zu sind mit föhnigem Südwestwind noch grössere Wolkenlücken möglich. Ansonsten trübt es sich aus Südwesten mit hohen und mittelhohen Wolken weitgehend ein. Ab Mittag kommt vom Bergell her erster Niederschlag auf, der sich auf alle Südtäler sowie auch auf das Oberengadin auszubreiten beginnt. Die Schneefallgrenze liegt dabei knapp unterhalb von 1000 m. Gleichzeitig trübt es sich auch im Unterengadin ein und bis zum Abend ist ebenfalls leichter Schneefall möglich.

BERGWETTER

Mit starkem, nördlich des Inn föhnigem Südwestwind geraten die Berge vom Piz Padile über den Piz Palü bis hin zum Piz Sesvenna zunehmend in einen Wolkenstau mit einsetzendem leichtem bis mässig starkem Schneefall. Die Gipfel hin zur Silvretta sind am Vormittag noch föhnig frei. Nachmittags verschlechtert sich auch hier das Wetter.



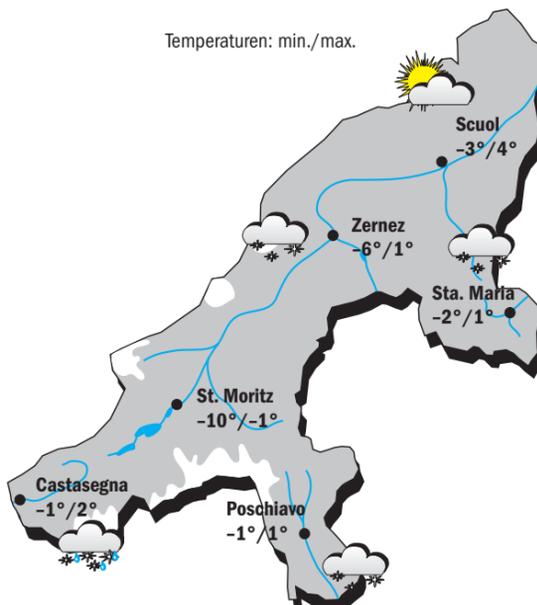
DAS WETTER GESTERN UM 08.00 UHR

Ort	Temperatur	Wind
Corvatsch (3315 m)	-4°	S 28 km/h
Samedan/Flugplatz (1705 m)	-9°	windstill
Poschiamo/Robbia (1078 m)	-1°	windstill
Scuol (1286 m)	-4°	windstill
Sta. Maria (1390 m)	9°	windstill

AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (SCUOL)

Tag	Wetter	Temperatur (°C)
Freitag	☁️	-1 / 1
Samstag	☀️	-6 / 3
Sonntag	☀️	-3 / 5

Temperaturen: min./max.



AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (ST. MORITZ)

Tag	Wetter	Temperatur (°C)
Freitag	☁️	-4 / -1
Samstag	☀️	-12 / 0
Sonntag	☀️	-8 / -1

Anzeige

Authentische Personal- und Kundengeschenke mit regionalen Spezialitäten. Geschenkkörbe in allen Preisklassen mit oder ohne Versand.



GEFISCHT GEJAGT VEREDELT

Grösste Auswahl bester Fleisch-, Wurst-, Wildsaibling, und Wildlachspezialitäten aus eigener Produktion. Die feinsten Nusstorten, Angus Beef, Käse, Honig, Wein*, Bier*, Tee, Soglioproducte* und Schnäpse aus der Region. *Nur in St. Moritz erhältlich

LAUDENBACHER
ENGADIN ST. MORITZ

WWW.LAUDENBACHER.CH
 Telefon 081 854 30 50

7500 St. Moritz-Bad 7522 La Punt
 via tegiatscha 7 Plaz 2